VERZEICHNIS DER GEMÄLDEGALERIE IM KGL. MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE ZU STUTTGART 1917



VERZEICHNIS DER GEMÄLDEGALERIE IM KGL. MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE ZU STUTTGART 1917



VORWORT

Das vorliegende kurzgefaßte Verzeichnis soll einem praktischen Bedürfnis des Augenblicks genügen. Zwei Umstände gaben zu seiner Veröffentlichung den unmittelbaren Anlaß, einmal die in den Jahren 1912 und 1913 unter der Leitung des damaligen Galerieinspektors Professor Dr. MAX DIEZ erfolgte Neuordnung der Stuttgarter Gemäldegalerie und sodann der Umstand, daß der Vorrat des in zweiter Auflage im Jahre 1907 erschienenen, von Professor Dr. KONRAD VON LANGE in Tübingen verfaßten kritischen Kataloges der Sammlung erschöpft ist. Es war die Aufgabe, in kürzester Frist ein Gemäldeverzeichnis herzustellen, das dem Besucher, wenn auch unter Verzicht auf die Beigabe des eigentlichen wissenschaftlichen Rüstzeuges, doch die zur ersten Orientierung wie zum näheren Studium unentbehrlichen sachlichen Auskünfte an die Hand gibt.

Dieser neue Katalog, dessen Ausarbeitung nach den Angaben des Unterzeichneten durch Fräulein Dr. GERTRUD GRADMANN erfolgt ist, umfaßt alle auf Grund der erwähnten jüngsten Aufstellung in der Galerie vorhandenen Kunstwerke, einschließlich der inzwischen erfolgten Neuerwerbungen, jedoch mit Ausschluß derjenigen Gemälde, welche damals oder früher an die Filialgalerien abgegeben oder dem Vorrat der Sammlung zugeteilt wurden, und über deren jetzigen Aufbewahrungsort das 1914 herausgegebene Ergänzungsheft zum Langeschen Kataloge Auskunft gibt. Dem Verzeichnis der Gemälde ist ferner eine Übersicht derjenigen plastischen Kunstwerke hinzugefügt, welche in den Räumen der modernen Abteilung Aufstellung gefunden haben.

Was die Behandlung der wissenschaftlichen Fragen angeht, die sich mit einzelnen, namentlich der älteren Bilder verknüpfen, ist Langes verdienstvolles Werk, worin zum erstenmale eine systematische Bearbeitung des gesamten einschlägigen Materials gegeben worden ist, auch unserem abgekürzten Kataloge zugrunde gelegt worden. Einige neuere Forschungsergebnisse, die erst in der seitdem verflossenen Zeit an den Tag getreten sind, haben nichts destoweniger die entsprechende Berücksichtigung gefunden. Jedoch sind durchgehends die bisher in Geltung gewesenen Namen von Meistern und Schulen beibehalten worden, soweit nicht ganz bestimmte Gründe eine Änderung nahelegten.

In den Bildbeschreibungen ist bei den aus den Vermächtnissen Ihrer Majestät der Königin OLGA von Württemberg (1892) und des Geheimen Kommerzienrates ALEXANDER VON PFLAUM (1912) herrührenden Gegenständen, die am Schlusse aufgezählt sind, das Jahr der Erwerbung nicht jedesmal aufs neue wiederholt worden. Demselben Verfahren unterlagen auch die in geschlossenen Beständen angekauften Gemälde der Sammlung BARBINI-BREGANZE (1852) und der Sammlung ABEL (1859). Die 117 Aquarelle des Königin Olga-Vermächtnisses, 86 Kopien nach alten Meistern, 30 architektonische Ansichten und ein Genrestück von TH. ETHOFER, sind im Katalog, wie das auch früher geschehen, der Raumersparnis halber nicht einzeln aufgeführt, dagegen ist ein handschriftliches Verzeichnis derselben in dem der Aufstellung des Legates dienenden Saal N angebracht worden. Die Maße sämtlicher Bilder sind in Metern angegeben.

Für die Anordnung der Gemälde ist, der größeren

Bequemlichkeit beim Nachschlagen zuliebe, die alphabetische Reihenfolge gewählt worden. Ein Verzeichnis nach den Nummern folgt am Schlusse; in diesem sind auch in der früher befolgten Weise die Standorte in Buchstabenzeichen angegeben, wobei jedesmal der große Buchstabe den Saal, der kleine daneben die Wand innerhalb desselben bedeutet. Die Nummern selbst sind dieselben geblieben wie früher, mit Ausnahme von acht, deren Änderung aus redaktionellen Gründen erfolgte, und die am Schlusse des Verzeichnisses besonders aufgeführt sind. Über die Lage der Säle unterrichtet der beigegebene Grundriß; die Räume 3 und 10 liegen im Erdgeschoß. Es bedarf kaum der Erwähnung, daß die Ortsangaben nur insoweit bindend sein können, als nicht durch neuen Zuwachs Umstellungen im einzelnen erforderlich werden. Dasselbe gilt von einigen Gemälden des älteren Bestandes, die aus vorübergehenden Ursachen in das Magazin verwiesen wurden. Auch hier bleibt eine Änderung des augenblicklichen Zustandes zu gelegener Zeit vorbehalten.

STUTTGART
im Oktober 1917

Professor Dr. H. WEIZSÄCKER
stellvertr. Vorstand der K. Kunstsammlungen

VERZEICHNIS DER GEMÄLDE

ACHENBACH

ANDREAS ACHENBACH. Geboren 1815 in Cassel, gestorben 1910, tätig in Düsseldorf.

686 · NIEDERLÄNDISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: „A. Achenbach".
Leinwand; h. 1,26, br. 1,73. Erworben 1865.

ACHENBACH

OSWALD ACHENBACH. Geboren 1827 in Düsseldorf, gestorben 1905 daselbst.

687 · DER GOLF VON NEAPEL, vom Posilip aus gesehen. Bezeichnet rechts unten: „Osw. Achenbach 85".
Leinwand; h. 1,965, br. 1,402. Erworben 1885.

AELST

WILLEM VAN AELST. Geboren 1626 in Delft, gestorben nach 1683 wahrscheinlich in Amsterdam.

276 · STILLEBEN. Ein Rebhuhn und ein Haselhuhn.
Lw.; h. 0,59, br. 0,50. 1902 a. Ludwigsburg übernommen.

AIWASOWSKY

IWAN CONSTANTINOWITSCH AIWASOWSKY. Geboren 1817 zu Feodosia in der Krim, gestorben 1900 daselbst.

633 · BEWEGTE SEE. Bezeichnet rechts unten: „Aivasovskij a Stuttgart 1879".
Leinwand; h. 1,453, br. 1,855. Geschenk I. M. der Königin Olga 1879.

ALTDORFER

Der Schule des ALBRECHT ALTDORFER (Regensburg um 1480 bis 1538) zugeschrieben.

1 · MARTYRIUM des Apostels Jakobus des Jüngeren. Auf einer Tafel, die von der Decke herabhängt, die Jahreszahl 1518. ☛ Vielleicht von Wolf Huber (um 1490—1553, tätig in Passau.)
Fichte; h. 0,99, br. 0,86. Leihgabe d. Galerievereins 1907.

AMAN-JEAN

EDMOND AMAN-JEAN. Geboren 1860 in Chevry-Cossigny (Seine et Marne), tätig in Paris.

634 · DAME IM GARTEN. Bezeichnet rechts unten: „Aman Jean".
Leinwand; h. 1,50, br. 1,20. Erworben 1901.

AMBERGER

CHRISTOPH AMBERGER. Wahrscheinlich bald nach 1500 in Augsburg geb., 1561/62 gestorben ebenda.

MÄNNLICHES BRUSTBILD. Laut Inschrift auf Vorder- und Rückseite Bildnis des David von Tettikofen aus Lindau, gemalt 1533. · 1 a
Lindenholz; h. 0,535, br. 0,435. 1902 a. d. K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

WEIBLICHES BRUSTBILD. Laut Inschrift auf Vorder- und Rückseite Bildnis der Afra von Tettikofen, gemalt 1533. ☛ Gegenstück des vorigen. · 2
Lindenholz; h. 0,53, br. 0,435. Herkunft wie oben.

ANGELI

HEINRICH VON ANGELI. Geboren 1840 in Oedenburg (Ungarn), tätig in Wien.

BILDNIS D. SCHLACHTENMALERS BLANCKARTS. Bezeichnet rechts oben: „H. v. Angeli 1857". · 691
Leinwand; h. 0,53, br. 0,45. Vermächtnis des Malers Moritz Blanckarts 1883.

ANTWERPENER MEISTER um 1520.

VERKÜNDIGUNG MARIAE. ☛ Der Engel rechts oben später hinzugefügt. · 119
Eichenholz; h. 0,74, br. 0,75. 1902 aus d. Schlosse Monrepos übernommen.

ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE. ☛ Dem früher Herri met de Bles zugeschriebenen Bilde der Münchener Pinakothek (Nr. 146) verwandt. · 120
Eichenholz; h. 0,504, br. 0,365. 1902 aus d. K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

AUGSBURGER SCHULE von 1571.

MÄNNLICHES BRUSTBILD. Inschrift links mit der Jahreszahl 1571. Die Inschrift rechts mit dem Todesdatum ist später hinzugefügt. · 75
Fichte; h. 0,47, br. 0,385. 1902 a. Ludwigsburg übernomm.

WEIBLICHES BRUSTBILD. Inschrift links mit der Jahreszahl 1571. Die Inschrift rechts ist später hinzugefügt. ☛ Gegenstück des vorigen. · 76
Fichtenholz; h. 0,473, br. 0,39. Herkunft wie oben.

BAEN
JAN DE BAEN. Geboren 1633 in Haarlem, gestorben 1702 im Haag.

194 · MÄNNLICHES BILDNIS. Halbfigur.
Leinwand; h. 1,213, br. 0,972. 1844 aus Ludwigsburg.

BAISCH
HERMANN BAISCH. Geboren 1846 in Dresden, gestorben 1894 in Karlsruhe.

693 · DIE NEUGIERIGEN. Bezeichnet rechts unten: „Hermann Baisch 1882".
Leinwand; h. 0,712, br. 1,01. Erworben 1882.

BAISCH
OTTO BAISCH. Geboren 1840 in Dresden, gestorben 1892 in Stuttgart.

692 · STELLDICHEIN BEI MONDSCHEIN. Bezeichnet links unten: „Otto Baisch. München".
Leinwand; h. 0,75, br. 0,615. Erworben 1878.

BAKHUYSEN
LUDOLF BAKHUYSEN. Geboren 1631 zu Emden, gestorben 1708 zu Amsterdam.

195 · BEWEGTE SEE. Auf dem Schiffe links Spuren der Bezeichnung „L. B. 168(?)".
Eichenholz; h. 0,542, br. 0,66. Erworben 1842.

BALDUNG
HANS BALDUNG, genannt Grien. Geboren 1480 in Weyersheim, gestorben 1545 in Strassburg.

3 · MÄNNLICHES BRUSTBILD. Laut Inschrift Bildnis des Freiherrn Hans Jakob zu Morsperg, gemalt 1525.
Lindenholz; h. 0,683, br. 0,495. 1843 a. Ludwigsburg.

In der Art des Hans Baldung, genannt Grien.

3a · CHRISTUS ALS SCHMERZENSMANN. Halbfigur.
Tannenholz; h. 0,528, br. 0,36. Leihgabe des Galerievereins 1912.

BALTEN
PIETER BALTEN. Tätig in Antwerpen etwa 1540–1598.

108a · VERSTOSSUNG DER HAGAR. Bezeichnet links unten: „P BALTEN".
Eichenholz; h. 0,54, br. 0,71. Geschenk v. Chefredakteur Rosner in Berlin 1911.

BARBIERI Siehe GUERCINO.

BAROCCIO

FEDERIGO BAROCCIO (Urbino 1528 bis 1612) zugeschrieben.

GRABLEGUNG CHRISTI. Nachtstück. · 528
Kupfer; h. 0,455, br. 0,395. 1843 aus Ludwigsburg.

BARTOLOMMEO

FRA BARTOLOMMEO und MARIOTTO ALBERTINELLI, ersterer eigentlich Bartolommeo di Pagholo del Fattorino, genannt Baccio della Porta, geboren 1472 in Florenz, gestorben 1517 in Pian di Mugnone; letzterer geboren 1474 in Florenz, gestorben 1515 daselbst.

KRÖNUNG DER MARIA. In drei Teile zersägt. · 427
Gemalt 1511—1512.
Lindenholz; Mittelbild h. 0,925, br. 0,75; Seitenbilder h. 0,73, br. 0,65. 1843 v. d. Regierungsrat Abel in Hartenеck gekauft; ehemals in der Kathedrale zu Besançon, wo sich noch der untere Teil des Bildes befindet.

BASAITI

Angeblich MARCO BASAITI. Schüler des Giov. Bellini, tätig in Venedig mindestens bis 1530.

MADONNA mit dem segnenden Kinde und einer · 428
anbetenden Heiligen. Nach Giovanni Bellini.
Lindenholz; h. 0,637, br. 0,495. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MADONNA mit dem segnenden Kinde. Dieselbe · 429
Komposition (ohne die weibliche Heilige) wie 428. Auf einem Zettel links die Bezeichnung: „marcho . d (mit Querstrich) ioa . B. P.“ (Nach Gronau: Marcho discipulus Joannis Bellini pictor).
Lindenholz; h. 0,365, br. 0,415. Herkunft wie oben.

BASSANO Siehe PONTE, Giacomo da.

BAUER

LEO BAUER. Geboren 1872 in Münsterthal, tätig in Stuttgart.

TAUWETTER. Bezeichnet rechts unten: „Leo Bauer“. · 693a
Leinwand; h. 0,50, br. 0,722. Erworben 1913.

BAUERLE

KARL BAUERLE. Geboren 1831 zu Endersbach in Württemberg, gestorben 1912 in Stuttgart.

DIE WAISEN. Bezeichnet links unten: „Carl · 694
Bauerle 1867“. Zweite Version des 1860 zum erstenmal gemalten Bildes.
Leinwand; h. 1,135, br. 1,41. Erworben 1867.

BERCHEM

CLAES PIETERSZ BERCHEM. Geboren 1620 in Haarlem, gestorben 1683 in Amsterdam.

197 · DIE HOLZSAMMLER. Bezeichnet rechts: „Berchem“. Eichenholz; h. 0,33, br. 0,415. 1843 a. Ludwigsburg.

BEVEREN

CHARLES VAN BEVEREN. Geboren 1809 in Mecheln, gestorben 1850 in Amsterdam.

636 · EIN ORIENTALE. Halbfigur. Bezeichnet links unten: „C. van Beveren 1849“.
Leinwand; h. 0,812, br. 0,63. Geschenk S. M. König Wilhelms I. 1862.

BLEIBTREU

GEORG BLEIBTREU. Geboren 1828 in Xanten, gestorben 1892 in Charlottenburg.

701 · DIE WÜRTTEMBERGER IN DER SCHLACHT BEI WÖRTH. Bezeichnet links unten: „G. Bleibtreu“.
Leinwand; h. 1,58, br. 2,36. Geschenk S. M. des Königs Karl 1883.

BLES siehe ANTWERPENER MEISTER um 1520.

BLOEMEN

PETER VAN BLOEMEN. Geboren 1657 in Antwerpen, gestorben 1720 daselbst.

124 · RUHENDE HERDE IN EINER LANDSCHAFT.
Leinwand a. Eichenholz aufgezogen; h. 0,425, br. 0,595.
1902 aus Ludwigsburg übernommen.

125 · REITER VOR EINER HERBERGE. Bezeichnet links unten: „P V B“.
Leinwand; h. 0,355, br. 0,46. 1843 aus Ludwigsburg.

BOCHMANN

GREGOR VON BOCHMANN der Ältere. Geboren 1850 in Estland, tätig in Düsseldorf.

701a · MARKTTAG IN ESTLAND. Bezeichnet rechts unten: „G v Bochmann“.
Leinwand; h. 0,298, br. 0,475. Erworben 1904.

BOCK

THÉOPHILE DE BOCK. Geboren 1852 im Haag, gestorben 1904 in Haarlem.

637 · DÜNENLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: „Theophile de Bock“.
Leinwand; h. 1,795, br. 1,20. Erworben 1891.

BOECKLIN

ARNOLD BOECKLIN. Geboren 1827 in Basel, gestorben 1901 in S. Domenico bei Fiesole.

WALDLANDSCHAFT. Rechts unten die zweifelhafte · 702
Bezeichnung: „A. B. Rom 1853".
Leinwand; h. 0,455, br. 0,945. Erworben 1899.

BOEYERMANS und BOEL

THEODOR BOEYERMANS und PETER BOEL. Ersterer geboren 1620 in Antwerpen, gestorben 1678 ebenda; letzterer geboren 1622 in Antwerpen, gestorben 1674 in Paris.

AUSTREIBUNG AUS DEM PARADIESE. ☛ Die · 127
Figuren von Boeyermans, die Tiere von Boel.
Leinwand; h. 1,83, br. 2,61. Erworben 1865.

BOHNENBERGER

THEODOR BOHNENBERGER. Geb. 1868 in Stuttgart, tätig in München.

KASTANIENBLÜTEN. Bezeichnet rechts unten: · 704a
„Th. Bohnenberger 1906".
Lwd.; h. 0,595, br. 0,71. 1907 vom Künstler geschenkt.

BOKELMANN

CHRISTIAN LUDWIG BOKELMANN. Geboren 1844 zu St. Jürgen bei Bremen, gestorben 1894 in Charlottenburg bei Berlin.

VORRAUM EINES LEIHHAUSES. Bezeichnet links · 705
unten: „L. Bokelmann Ddf.". ☛ 1875 gemalt.
Leinwand; h. 1,03, br. 1,51. Erworben 1879.

BOLLMANN

PAUL BOLLMANN. Geboren 1885 in Hannover, tätig in Stuttgart.

INNENRAUM. Bez. rechts unten: „P. Bollmann 08". · 705a
Pappe; h. 0,355, br. 0,44. Leihgabe der Kowarzik-Stiftung in Frankfurt a. M. 1914.

BOLOGNESISCHE SCHULE 17. Jahrh.

DER APOSTEL JUDAS THADDÄUS. Halbfigur in Oval. · 610
Leinwand; h. 1,035, br. 0,85. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

BRUSTBILD EINES KNABEN. · 613
Fichtenholz; h. 0,475, br. 0,37. Herkunft wie oben.

BERCHEM
CLAES PIETERSZ BERCHEM. Geboren 1620 in Haarlem, gestorben 1683 in Amsterdam.

197 · DIE HOLZSAMMLER. Bezeichnet rechts: „Berchem“. Eichenholz; h. 0,33, br. 0,415. 1843 a. Ludwigsburg.

BEVEREN
CHARLES VAN BEVEREN. Geboren 1809 in Mecheln, gestorben 1850 in Amsterdam.

636 · EIN ORIENTALE. Halbfigur. Bezeichnet links unten: „C. van Beveren 1849“.
Leinwand; h. 0,812, br. 0,63. Geschenk S. M. König Wilhelms I. 1862.

BLEIBTREU
GEORG BLEIBTREU. Geboren 1828 in Xanten, gestorben 1892 in Charlottenburg.

701 · DIE WÜRTTEMBERGER IN DER SCHLACHT BEI WÖRTH. Bezeichnet links unten: „G. Bleibtreu“. Leinwand; h. 1,58, br. 2,36. Geschenk S. M. des Königs Karl 1883.

BLES siehe ANTWERPENER MEISTER um 1520.

BLOEMEN
PETER VAN BLOEMEN. Geboren 1657 in Antwerpen, gestorben 1720 daselbst.

124 · RUHENDE HERDE IN EINER LANDSCHAFT. Leinwand a. Eichenholz aufgezogen; h. 0,425, br. 0,595. 1902 aus Ludwigsburg übernommen.

125 · REITER VOR EINER HERBERGE. Bezeichnet links unten: „P V B“.
Leinwand; h. 0,355, br. 0,46. 1843 aus Ludwigsburg.

BOCHMANN
GREGOR VON BOCHMANN der Ältere. Geboren 1850 in Estland, tätig in Düsseldorf.

701a · MARKTTAG IN ESTLAND. Bezeichnet rechts unten: „G v Bochmann“.
Leinwand; h. 0,298, br. 0,475. Erworben 1904.

BOCK
THÉOPHILE DE BOCK. Geboren 1852 im Haag, gestorben 1904 in Haarlem.

637 · DÜNENLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: „Theophile de Bock“.
Leinwand; h. 1,795, br. 1,20. Erworben 1891.

BOECKLIN

ARNOLD BOECKLIN. Geboren 1827 in Basel, gestorben 1901 in S. Domenico bei Fiesole.

WALDLANDSCHAFT. Rechts unten die zweifelhafte · 702
Bezeichnung: „A. B. Rom 1853".
Leinwand; h. 0,455, br. 0,945. Erworben 1899.

BOEYERMANS und BOEL

THEODOR BOEYERMANS und PETER BOEL. Ersterer geboren 1620 in Antwerpen, gestorben 1678 ebenda; letzterer geboren 1622 in Antwerpen, gestorben 1674 in Paris.

AUSTREIBUNG AUS DEM PARADIESE. Die · 127
Figuren von Boeyermans, die Tiere von Boel.
Leinwand; h. 1,83, br. 2,61. Erworben 1865.

BOHNENBERGER

THEODOR BOHNENBERGER. Geb. 1868 in Stuttgart, tätig in München.

KASTANIENBLÜTEN. Bezeichnet rechts unten: · 704a
„Th. Bohnenberger 1906".
Lwd.; h. 0,595, br. 0,71. 1907 vom Künstler geschenkt.

BOKELMANN

CHRISTIAN LUDWIG BOKELMANN. Geboren 1844 zu St. Jürgen bei Bremen, gestorben 1894 in Charlottenburg bei Berlin.

VORRAUM EINES LEIHHAUSES. Bezeichnet links · 705
unten: „L. Bokelmann Ddf.". 1875 gemalt.
Leinwand; h. 1,03, br. 1,51. Erworben 1879.

BOLLMANN

PAUL BOLLMANN. Geboren 1885 in Hannover, tätig in Stuttgart.

INNENRAUM. Bez. rechts unten: „P. Bollmann 08". · 705a
Pappe; h. 0,355, br. 0,44. Leihgabe der Kowarzik-Stiftung in Frankfurt a. M. 1914.

BOLOGNESISCHE SCHULE 17. Jahrh.

DER APOSTEL JUDAS THADDÄUS. Halbfigur in Oval. · 610
Leinwand; h. 1,035, br. 0,85. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

BRUSTBILD EINES KNABEN. · 613
Fichtenholz; h. 0,475, br. 0,37. Herkunft wie oben.

BONIFAZIO DI PITATI

genannt Veronese. Geboren 1487 in Verona, gestorben 1553 in Venedig.

433 · ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE. ☛ Freie Wiederholung eines Bildes in der Akademie zu Venedig.
Leinwand; h. 1,32, br. 2,562. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

434 · VENEZIA überreicht dem Löwen des heiligen Markus Schwert und Wage.
Leinwand; h. 0,905, br. 1,06. Herkunft wie oben.

In der Art des Bonifazio.

437 · ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE.
Leinwand; h. 0,905, br. 0,645. Herkunft wie oben.

441 · MADONNA MIT HEILIGEN.
Leinwand; h. 0,81, br. 1,15. Herkunft wie oben.

BORDONE

PARIS BORDONE. Geboren 1500 zu Treviso, gestorben 1571 zu Venedig.

442 · AUFERSTEHUNG CHRISTI. Rechts am Grabe die Bezeichnung: „O. D./Paris Bordon."
Fichtenholz; h. 2,235, br. 1,44. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

447 · MADONNA MIT DEM HEILIGEN ANTONIUS. ☛ Wahrscheinlich Kopie. Die Gruppe links von einem Bilde in Glasgow entlehnt.
Leinwand; h. 0,60, br. 0,81. Herkunft wie oben.

Kopie nach Paris Bordone.

443 · CHRISTUS DAS KREUZ TRAGEND.
Leinwand; h. 0,852, br. 0,78. Herkunft wie oben.

448 · H. FAMILIE MIT KATHARINA UND HIERONYMUS. ☛ Original im Palazzo Rosso zu Genua.
Leinwand; h. 1,92, br. 2,52. Herkunft wie oben.

Schule des Paris Bordone.

445 · WEIBLICHES BILDNIS. Hüftbild.
Leinwand; h. 0,66, br. 0,53. Herkunft wie oben.

BOSSUET
FRANS BOSSUET. Geboren 1798 zu Ypern, gestorben 1889 zu S. Joost-ten-Oode (Brüssel).

MAURISCH-SPANISCHES STADTTOR. Bezeichnet rechts an dem Brunnenrande: „F. Bossuet van Yper 1844“. · 638
Holz; l. 0,755, br. 0,60. Vermächtnis d. Königs Karl 1891.

BOUDEWYNS und BOUT
ADRIAEN FRANS BOUDEWYNS und PIETER BOUT. Ersterer geboren 1644, letzterer 1658 in Brüssel.

REITERGEFECHT IN BERGIGER LANDSCHAFT. · 128
Bezeichnet unten (undeutlich): „Boudns & Bout 1706“.
Leinwand; h. 0,36, br. 0,427. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

KÜSTENLANDSCHAFT. · 129
Eichenholz; h. 0,235, br. 0,33. 1843 a. Ludwigsburg.

BOULOGNE
Kopie nach LOUIS BOULOGNE dem Jüngeren (Paris 1654—1733).

DARSTELLUNG IM TEMPEL. ☛ Das Original in der Kirche Notre Dame in Paris. · 385
Lwd.; h. 0,74, br. 0,98. Aus Sammlung Barbini-Breganze.

BOURSSE
ESAIAS BOURSSE. Geboren 1631 in Amsterdam, gestorben 1672 auf einer Seereise.

EIN MUSIKER in einem Zimmer sitzend.
Eichenholz; h. 0,517, br. 0,367. 1843 a. Ludwigsburg. · 301

BRAEKELEER
ADRIAAN FERDINAND [DE] BRAEKELEER. Geboren 1818 in Antwerpen, gest. 1904 daselbst.

DIE VORLESERIN. · 639
Bezeichnet links unten: „Adrien De Braekeleer f. 1846“.
Birnenholz; h. 0,598, br. 0,48. Erworben 1846.

BRAITH
ANTON BRAITH. Geboren 1836 zu Biberach, gestorben 1905 ebenda.

RÜCKKEHR DER SCHAFHERDE VON DER ALM. · 707
Bezeichnet links unten: „Anton Braith München 1880“.
Leinwand; h. 1,20, br. 0,92. Erworben 1881.

SELBSTBILDNIS. Brustbild. Bezeichnet links unten: „Anton Braith 7. April 1892“. · 707a
Lwd.; h. 0,605, br. 0,505. Vermächtnis d. Künstlers 1905.

707b · „FIDELE". Hundebildnis. Bezeichnet links oben: „A. Braith 1884".
Leinwand; h. 0,715, br. 0,568. Vermächtnis des Tiermalers Christian Mali 1906.

BRANDI
DOMENICO BRANDI. Geboren 1683 in Neapel, gestorben 1736 daselbst.

531 · SCHAFHERDE mit sitzendem Hirtenknaben. Bezeichnet links unten: „Dom. co Brandi".
Leinwand; h. 1,53, br. 2,005. Geschenk S. M. des Königs Wilhelm I. 1846.

BRANDIS
AUGUST VON BRANDIS. Geboren 1862 in Haselhorst bei Spandau, tätig in Aachen.

707c · HOLLÄNDISCHER INNENRAUM. Bezeichnet links unten: „A v. Brandis".
Leinwand; h. 0,92, br. 0,67. Erworben 1913.

BRANDT
JOSEF VON BRANDT. Geboren 1841 in Szczebrzeszyn bei Warschau, gestorben 1915 zu Radom in Russisch-Polen.

640 · REITERKAMPF. Bezeichnet links unten: „Jozef Brandt Warszawy 1878".
Leinwand; h. 0,91, br. 1,72. Erworben 1879.

BRAUNSCHWEIGER MONOGRAMMIST
Niederländer aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, benannt nach seinem Bild in der Braunschweiger Galerie.

114 · EINZUG CHRISTI IN JERUSALEM. Links unten undeutliche Reste des Monogramms (?).
Eichenholz; h. 0,833, br. 1,025. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

BREENBERGH
BARTHOLOMEUS BREENBERGH. Geboren 1599 in Deventer, gest. in Amsterdam vor 1659.

204 · FELSLANDSCHAFT. Rechts unten Spuren einer Bezeichnung.
Eichenholz; h. 0,28, br. 0,43. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

BREKELENKAM QUIRYN GERRITSZ BREKELENKAM. Geboren in Swammerdam bei Leyden um 1620, gestorben 1668 in Leyden.

BETENDER EREMIT. Bezeichnet links: „L(?) B 1655". · 205
☛ Der erste Buchstabe der Bezeichnung wahrscheinlich von Q in L gefälscht.
Eichenholz; h. 0,645, br. 0,48. 1843 aus Ludwigsburg.

BREYER ROBERT BREYER. Geboren 1866 in Stuttgart, tätig daselbst. Professor an der K. Kunstakademie.

INNENRAUM MIT FLÜGELTÜRE. Bezeichnet links oben: „R B 1900". · 709a
Leinwand; h. 0,59, br. 0,73. Erworben 1907.

BILDHAUER GAUL IM ATELIER. Bezeichnet links unten: „R Breyer 1911". · 709b
Leinwand; h. 0,745, br. 0,595. Geschenk des Freiherrn Rudolf von Simolin-Bathory 1913.

BRION GUSTAVE BRION. Geboren 1824 zu Rothau in den Vogesen, gestorben 1877 zu Paris.

HOCHZEITSZUG IM ELSASS. Bezeichnet rechts unten: „G. Brion 1860". · 641
Leinwand; h. 1,66, br. 2,50. Geschenk S. M. des Königs Wilhelm I. 1864.

BRONZINO ANGELO BRONZINO, eigentlich Angelo di Cosimo Tori, geb. um 1502 in Monticelli, gest. 1572 in Florenz.

MÄNNLICHES BILDNIS. Halbfigur. · 449
Lindenholz; h. 0,785, br. 0,62. Erworben 1869.

BROUWER Nachahmer des ADRIAEN BROUWER (geboren zu Oudenaerde 1605 oder 1606, gest. 1638 in Antwerpen).

BRUSTBILD eines jungen Mannes. · 206
Leinwand, auf Eichenholz gezogen; h. 0,36, br. 0,29. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

BRUCKMANN ALEXANDER BRUCKMANN. Geboren 1806 in Ellwangen, gestorben 1852 in Stuttgart.

JUSTINUS KERNER im 58. Lebensjahre. Brustbild. · 713
Bezeichnet rechts oben: „AB. (verbunden) 1844", links oben: „Just. Kerner, geb. 18. Sept. 1786".
Leinwand; h. 0,76, br. 0,59. Erworben 1887.

713a · BILDNIS DES DR. SCHERZER. Bezeichnet rechts oben: „AB (verbunden) 1849“.
Leinwand; h. 0,75, br. 0,583. Geschenk von Frau Dr. Silcher 1912.

BRUEGHEL

Werkstatt von JAN BRUEGHEL dem Älteren, genannt „Sammetbreugel“. (Geboren 1568 in Brüssel, gestorben 1625 in Antwerpen.)

132 · DIE ERDE. ☛ Mit den Nummern 133, 134 und 135 eine Serie „Die vier Elemente“ bildend.
Kupfer; h. 0,46, br. 0,67. 1843 aus Ludwigsburg.

133 · DAS WASSER.
Material, Maasse und Herkunft wie 132.

134 · DIE LUFT.
Material, Maasse und Herkunft wie 132.

135 · DAS FEUER.
Material, Maasse und Herkunft wie 132.

Schule von Jan Brueghel dem Älteren.

138 · WALDLANDSCHAFT.
Leinwand; h. 0,232, br. 0,35. 1843 aus Ludwigsburg.

BRUEGHEL

In der Art von PIETER BRUEGHEL, dem Jüngeren (1564–1638).

130 · SPIELENDE KINDER.
Eichenholz; h. 0,755, br. 1,08. 1902 aus Ludwigsburg übernommen.

BÜRKEL

HEINRICH BÜRKEL. Geboren 1802 in Pirmasens, gestorben 1869 in München.

717 · HOCHSTRASSE IN TIROL. Bezeichnet links unten: „H BÜRKEL 1842“.
Leinwand; h. 0,527, br. 0,59. Erworben 1843.

BURGKMAIR

HANS BURGKMAIR. Geboren 1473 in Augsburg, gestorben 1531 daselbst.

4 · MÄNNLICHES BRUSTBILD.
Fichtenholz; h. 0,52, br. 0,395. 1902 a. d. Kgl. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

CHRISTUS AM ÖLBERG. ☛ Die Komposition wiederholt sich im Gegensinne auf Burgkmairs Holzschnitt (B. 19). · 4a
Eichenholz; h. 1,085, br. 0,75.
Leihgabe des Galerievereins 1907.

GEISSELUNG CHRISTI. ☛ Gegenstück des vorigen · 4b
Material, Masse und Herkunft wie 4a.

BUTTERSACK

BERNHARD BUTTERSACK. Geboren 1858 in Liebenzell, tätig in Icking (Oberbayern).

OBERBAYRISCHER DORFWEIHER. Bezeichnet rechts unten: „B Buttersack 1893“. · 718
Leinwand; h. 0,80, br. 0,655. Erworben 1894.

CAGLIARI siehe VERONESE, Paolo

CAMPI

Kopie nach GALEAZZO CAMPI. (Cremona 1477—1536.)

SELBSTBILDNIS. ☛ Das Original in der Sammlung der Malerbildnisse in den Uffizien zu Florenz. · 450
Leinwand; h. 0,556, b. 0,444. Erworben 1840.

CANALETTO siehe BELOTTO.

CANON

HANS CANON, eigentlich Hans Purschka-Straschiripka, geboren in Währing ,bei Wien 1830, gestorben 1885 in Wien.

DER AUSTERNESSER. Bezeichnet rechts unten: „CANON“ · 719
Leinwand; h. 1,165, br. 0,906. Erworben 1888.

BILDNIS VON ADOLF GRIMMINGER. Bezeichnet rechts unten: „CANON“ · 940
Leinwand; h. 0,63, br. 0,50. Oval.
Vermächtnis des Dichters Adolf Grimminger 1909.

DIE LOGE JOHANNIS. Bezeichnet rechts unten: „CANON“. ☛ Erste Fassung zu dem Bilde im Hofmuseum zu Wien von 1873, unvollendet. · 719a
Leinwand; h. 3,11, br. 2,06. 1903 von Geh. Hofrat Seeger in Berlin geschenkt.

CANZI

AUGUST CANZI. Geboren 1813 in Baden bei Wien, gestorben 1866 in Budapest.

719b · BILDNIS DES JÜNGEREN BARONS REINHARDT. Halbfigur. Links unten die Inschrift: „Canzi à son ami. Paris 1834“.
Lwd.; h. 0,91, br. 0,72. Leihg. d. Galerievereins 1906.

719c · BILDNIS DER TÄNZERIN TAGLIONI. Bezeichnet links: „Canzi pinxit 1833“
Lwd.; h. 0,81, br. 0,65. Geschenk v. Frl. Auguste Taglioni 1912.

CARPACCIO

VITTORE CARPACCIO. Geboren um 1455, gestorben vor 1526 in Venedig.

451 · DER H. THOMAS VON AQUINO mit den H. Markus, Augustinus und der Madonna. Unten der knieende Sohn des Stifters und ein Zettel mit der Inschrift: „OP VICTOR CARPATHIUS M. D. VII.“
Lindenholz; h. 2,64, br. 1,71. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

452 · STEINIGUNG DES H. STEPHANUS. ☛ Darstellung der Stadt Jerusalem im Hintergrund nach einem Holzschnitt in Breydenbachs Reise etc. 1486. Unten auf einem Zettel die Inschrift: „VICTOR CARPATHIUS OP. MDXX.“
Leinwand; h. 1,49, br. 1,70. Herkunft wie oben. Ehemals in der Scuola di S. Stefano in Venedig.

CASPAR

KARL CASPAR. Geboren 1879 in Friedrichshafen, tätig in München.

719d · PIETÀ. Bezeichnet links unten: „K. CASPAR“.
Leinwand; h. 1,25, br. 1,00. Erworben 1913.

CAVEDONE

GIACOMO CAVEDONE zugeschrieben. (Geb. bei Modena 1577, gest. zu Bologna 1660.)

541 · LOT UND SEINE TÖCHTER.
Leinwand; h. 1,405, br. 1,92. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

CHAMPAIGNE

PHILIPPE DE CHAMPAIGNE. Geboren 1602 in Brüssel, gest. 1674 in Paris.

388 · CHRISTUS IM GEBET. ☛ Ein besseres Exemplar desselben Gegenstandes befindet sich im Landesmuseum in Darmstadt.
Leinwand; h. 0,72, br. 0,90. Erworben 1842.

CLOSS

GUSTAV CLOSS. Geboren 1840 in Stuttgart, gestorben 1870 in Prien am Chiemsee.

AUS DER VILLA HADRIANS BEI TIVOLI. Bezeichnet rechts unten: „Gustav Closs. München 1870“. · 721
Leinwand; h. 1,205, br. 1,00. Erworben 1870.

CONINXLOO

CORNELIS VAN siehe ANTWERPENER MEISTER um 1520. · 119

CONSTABLE

JOHN CONSTABLE. Geboren 1776 in East Bergholt, gest. 1837 in Hampstead bei London.

ENGLISCHE LANDSTRASSE. Bezeichnet rechts unten: „12 July 1813“. (Die letzte Zahl unsicher.) · 388a
Leinwand; h. 0,23, br. 0,355. Leihgabe des Galerievereins 1906.

BAUMSTUDIE. · 388b
Aquarell; Karton; h. 0,224, br. 0,175. Leihgabe des Galerievereins 1906.

COQUES

GONZALES COQUES. Geboren 1614 in Antwerpen, gestorben 1684 daselbst.

KLEINES MÄNNLICHES BRUSTBILD. . 186
Eichenholz; h. 0,25, br. 0,195. 1843 aus Ludwigsburg.

KLEINES WEIBLICHES BRUSTBILD. ☛ Gegenstück zu 186. . 187
Eichenholz; h. 0,25, br. 0,195. 1843 aus Ludwigsburg.

CORNEILLE

MICHEL CORNEILLE. Geboren 1642 in Paris, gestorben 1708 daselbst.

HEILIGE FAMILIE. · 418
Leinwand; h. 0,537, br. 0,74. 1902 a. Schloss Monrepos. Eigentum der Königin Charlotte-Mathilde-Stiftung.

CORNELISZ

JACOB CORNELISZ VON AMSTERDAM auch Jacob van Oostsanen genannt, geb. vor 1470 in Oostsanen, gest. 1533 in Amsterdam.

RUHE AUF DER FLUCHT NACH AEGYPTEN. · 108c
Triptychon. Auf den Flügeln aussen Ezechiel und Micha, innen Stifter und Stifterin. Am Halsbund des Gewandes der Maria das Meisterzeichen mit den Buchstaben J und A zu den Seiten. Auf dem Mantelsaum über der linken Schulter die (apokryphe) Jahrzahl 1526. Das männliche Stifterbild rechts unten datiert 1530.

Eichenholz; Mittelbild h. 1,10, br. 0,70. Flügel h. 1,10 br. 0,315. Aus der Sammlung Walcher in Stuttgart Leihgabe des Galerievereins 1910. Geschenk de Herrn Benze.

COURBET

GUSTAVE COURBET. Geboren 1819 in Ornan (Doubs), gestorb. 1877 in La Tour de Peilz bei Vevey

646a · STRAND. Bezeichnet links unten: „G. Courbet" Leinwand; h. 0,545, br. 0,65. Geschenk des Kunsthändlers Strölin in Paris 1907.

COURTENS

FRANZ COURTENS. Geboren 1854 in Termonde tätig in Brüssel-Schaerbeek.

647 · BARKEN AM MORGEN. („La Barque à Moules") Bezeichnet rechts unten: „Franz Courtens". Leinwand; h. 1,59, br. 1,12. Erworben 1891.

COURTOIS

JACQUES COURTOIS, genannt le Bourguignon. Geboren 1621 in der Franche-Comté, gestorben 1676 in Rom

389 · TÜRKENSCHLACHT.
Leinwand; h. 0,77, br. 1,285. 1849 aus Ludwigsburg.

391 · TÜRKENSCHLACHT. ☛ Das Gegenstück im Magazin.
Leinwand; h. 0,74, br. 1,22. 1843 aus Ludwigsburg.

In der Art des Jacques Courtois.

392 · BELAGERUNG EINER FESTUNG. ☛ Farbenskizze.
Leinwand; h. 0,46, br. 0,87. Herkunft wie oben.

CRANACH

LUKAS CRANACH, der Ältere. Geboren 1472 in Kronach (Oberfranken), gestorben 1553 in Weimar.

5 · JUDITH. Bezeichnet links unten durch die Schlange (mit emporgerichteten Flügeln). ☛ Bestes Exemplar der oft wiederholten Komposition.
Lindenholz; h. 0,86, br. 0,59. Erworben 1847.

CREMONA

SCHULE VON CREMONA um 1500 (?).

510 · MÄNNLICHES BILDNIS. Brustbild.
Lindenholz; h. 0,48, br. 0,40. 1849 aus Ludwigsburg.

CUYP

BENJAMIN GERRITSZ CUYP. Geboren 1612 zu Dordrecht, gestorben daselbst 1652.

208 · FELDLAGER.
Eichenholz; h. 0,77, br. 1,103. 1843 aus Ludwigsburg.

DAMBERGER
JOSEPH DAMBERGER. Geboren 1867 in München, tätig ebenda.

BAUER UND MÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: „Jos. Damberger 11“. · 721a
Lindenholz; h. 0,73, br. 0,535. Erworben 1913.

DECKER
CORNELIS GERRITSZ DECKER. Gestorben 1678 in Haarlem.

LANDSCHAFT. Hütten am Waldsaum. · 209
Eichenholz; h. 0,395, br. 0,475. 1849 aus Ludwigsburg.

DEFREGGER
FRANZ v. DEFREGGER. Geboren 1835 in Stronach (Pustertal), gestorben 1915 in Wien.

DER VERWUNDETE JÄGER. Bezeichnet rechts unten: „Defregger 1874“. · 722
Leinwand; h. 0,73, br. 0,91. Erworben 1874.

DEUTSCHER MEISTER
Anfang des 15. Jahrhunderts.

CHRISTUS ERSCHEINT DER MARIA MAGDALENA AM OSTERMORGEN. · 89
Eichenholz; h. 0,67, br. 0,79. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

DEUTSCHER MEISTER
des 17. Jahrhunderts.

WEIBLICHES BILDNIS. Kniestück. · 293
Leinwand; h. 0,92, br. 0,706. 1902 aus Ludwigsburg.

DIAZ DE LA PEÑA
VIRGILIO NARCISSO DIAZ DE LA PEÑA. Geboren 1808 in Bordeaux, gestorben 1876 in Mentone.

WALDLICHTUNG. Bezeichnet links unten: „N. Diaz“. · 647a
Mahagoniholz; h. 0,167, br. 0,29. Leihgabe d. Galerievereins 1908. Geſchenk des Herrn Emil Gminder in Reutlingen.

DIETERICH
JOHANN FRIEDRICH DIETERICH. Geboren 1787 in Biberach, gestorben 1846 in Stuttgart.

CHRISTUS UND DIE JÜNGER IN EMMAUS. Bezeichnet links unten: „Dieterich 1816“. · 723
Leinwand; h. 0,78, br. 1,032. 1843 aus Ludwigsburg.

DIETRICH

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, auch Dietricy genannt. Geboren 1712 in Weimar, gestorben 1774 in Dresden.

322 · DORFMUSIKANTEN.
Leinwand; h. 0,47, br. 0,38. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

323 · KLEINE HERBSTLANDSCHAFT. Rechts unten die Bezeichnung „Thilen" (Johann Alexander Thiele, 1685 bis 1752?).
Buchenholz; h. 0,182, br. 0,232. 1843 aus Ludwigsburg.

324 · KLEINE WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: „Ditrich". ☛ Gegenstück zu 323.
Buchenholz; h. 0,179, br. 0,231. Herkunft wie oben.

DIETZ

FEODOR DIETZ. Geboren 1813 in Neunstetten (Baden), gestorben 1870 in Frankreich.

724 · EPISODE AUS DER SCHLACHT BEI LEIPZIG 1813.
Bezeichnet rechts unten: „F Dietz d. 19 October 1860".
Leinwand; h. 2,47, br. 3,30. Geschenk von S. M. dem König Wilhelm I. 1861.

DILL

LUDWIG DILL. Geboren 1848 zu Gernsbach (Baden), tätig in Karlsruhe.

725 · KANAL IN VENEDIG. Bezeichnet links unten: „L DILL MÜNCH. 82".
Leinwand; h. 2,48, br. 1,98. Erworben 1883.

725a · DIE BRÜCKE.
Bezeichnet rechts unten: „L. DILL 1908".
Pappe; h. 0,74, br. 0,915. Erworben 1909.

725b · BLUMIGER MOORGRUND. Bezeichnet rechts unten: „L. DILL 1913".
Leinwand; h. 0,885, br. 1,335. Geschenk des Herrn Kommerzienrates Engelhorn 1913.

DOES

JACOB VAN DER DOES. Geboren 1623 in Amsterdam, gestorben 1673 zu Sloten bei Amsterdam.

210 · GROSSES TIERSTÜCK. Bezeichnet unten: „J. v. Does 1651".
Leinwand; h. 1,60, br. 2,21. Geschenk von S. M. dem König Wilhelm I. 1861.

KLEINES TIERSTÜCK. Bezeichnet rechts: „J v does. f." · 211
Leinwand; h. 0,592, br. 0,65. Erworben 1885.

DOSSO DOSSI

eigentlich GIOV. DI NICCOLO LUTERO. Geboren um 1479, gestorben 1542 in Ferrara.

SAUL UND DAVID MIT DEM HAUPT DES GOLIATH? ☛ Ein zweites Exemplar derselben Komposition befindet sich in der Galerie Borghese in Rom, andere, geringere in Wien, Padua u. a. O. · 454
Eichenholz; h. 0,905, br. 0,75. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

DRÜCK

HERMANN DRÜCK. Geboren 1856 in Vaihingen a. d. Enz, tätig in Neckartailfingen bei Nürtingen.

FRÜHLINGSABEND. Bezeichnet rechts unten: „H Drück. 96." · 726
Leinwand; h. 1,05, br. 1,63. Erworben 1897.

DUCK

JACOB A. DUCK. Geboren um 1600 zu Utrecht, gestorben nach 1660, wahrscheinlich im Haag.

WACHTSTUBE. Bezeichnet rechts unten: „J A Duck" (die beiden ersten Buchstaben verschlungen). · 214
Eichenholz; h. 0,46, br. 0,718. Erworben 1867 aus der Schönbornschen Sammlung zu Pommersfelden.

DÜRER

Kopie nach ALBRECHT DÜRER (Nürnberg 1471—1528.)

ADAM UND EVA nach d. Kupferstich von 1504 (B. 1). · 7
Nussbaumholz; h. 0,25, br. 0,202. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

DUJARDIN

KAREL DUJARDIN. Geboren zu Amsterdam 1622, gestorben zu Venedig 1678.

HIRT UND HIRTIN MIT HERDE. · 216
Leinwand; h. 0,49, br. 0,43. 1846 aus Ludwigsburg.

DUYSTER

WILLEM CORNELISZ DUYSTER. Geboren um 1600, wahrscheinlich in Amsterdam, gestorben 1635 daselbst.

PLÜNDERNDE SOLDATEN. ☛ Benennung nach J. O. Kronig. · 206a
Eichenholz; h. 0,405, br. 0,53. Erworben in München 1909.

DYCK

In der Art des ANTHONY VAN DYCK (geb. in Antwerpen 1599, gest. in London 1641).

140 · BILDNIS DES MALERS CASPAR DE CRAYER. (?) Halbfigur. Oben links das Wappen der Waldbott von Bassenheim. ☛ Andere Exemplare in der Schweriner Galerie und in der Sammlung des Fürsten Liechtenstein in Wien.
Leinwand; h. 0,82, br. 0,70. Erworb. in München 1872.

163 · BÜSSENDE MAGDALENA. Hüftbild. ☛ Dieselbe Gestalt wiederholt ein mehrfiguriges Werk des Meisters aus dessen jugendlicher, von Rubens stark beeinflusster Periode „Maria als Zuflucht der Sünder" in der K. Galerie zu Cassel (Nr. 119). Verwandte Darstellungen an verschiedenen Orten, so in der Oldenburger Galerie und bei Sir Francis Cook in Richmond.
Leinwand; h. 0,975, br. 0,79. Erworben 1845.

139 · BEWEINUNG DES LEICHNAMS CHRISTI. ☛ Alte Kopie nach dem Gemälde (Nr. 778) im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin.
Leinwand; h. 2,367, br. 1,725. 1849 aus Ludwigsburg.

141 · FAMILIENBILDNIS. Kniestück. ☛ Kopie nach dem Bilde Nr. 627 der Ermitage zu St. Petersburg.
Leinwand; h. 1,13, br. 1,07. 1843 aus Ludwigsburg.

DYCK

HERMANN DYCK. Geboren 1812 zu Würzburg, gestorben 1874 zu München.

728 · ALTDEUTSCHES STADTTOR. Bezeichnet rechts unten: „H. DYCK. f. 1855".
Leinwand; h. 0,477, br. 0,38. Erworben 1856.

EBERT

KARL EBERT. Geboren 1821 in Stuttgart, gestorben 1885 in München.

730 · WALDLANDSCHAFT mit badenden Kindern. Bezeichnet rechts unten: „C. Ebert. 1867".
Leinwand; h. 1,345, br. 2,08. Erworben 1868.

ECKENER

ALEXANDER ECKENER. Geboren 1870 in Flensburg, tätig in Stuttgart. Prof. an der K. Kunstakademie ebenda.

VETERANEN IN DER KIRCHE. Bezeichnet links unten: „A. Eckener". · 730b
Pappe; h. 0,485, br. 0,36. Erworben 1913.

EGGER-LIENZ

ALBIN EGGER-LIENZ. Geboren 1868 in Striebach bei Lienz, tätig in Weimar.

DER SAEMANN. Bezeichnet rechts unten: „EGGER-LIENZ". · 731a
Leinwand; h. 2,30, br. 1,71. Erworben 1913.

EHNINGER ALTAR siehe MEISTER des Ehninger Altares.

ELSHEIMER

Nachfolger des ADAM ELSHEIMER. (Geboren 1578 in Frankfurt a. M., gestorben 1610 in Rom.)

BEFREIUNG PETRI AUS DEM GEFÄNGNIS. · 325
☛ Italienische Nachahmung.
Fichtenholz; h. 0,528, br. 0,68. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

EVERDINGEN

ALLART VAN EVERDINGEN. Geboren 1621 in Alkmaar, gest. 1675 in Amsterdam.

GEBIRGSLANDSCHAFT. · 217
Lwd.; h. 1,405, br. 1,575. Erworben in Amsterdam 1845.

EYSEN

LOUIS EYSEN. Geboren 1843 in Manchester, gestorben 1899 in Obermais bei Meran.

OBSTGARTEN. · 732a
Leinwand; h. 0,50, br. 0,695. Geschenk von Geh. Hofrat Ernst Seeger in Berlin 1903.

FABER DU FAUR

OTTO VON FABER DU FAUR. Geboren 1828 in Ludwigsburg, gestorben 1901 in München.

DIE WÜRTTEMBERGER BEI COEUILLY. Episode aus der Schlacht von Champigny. Bezeichnet rechts unten: „ O von Faber du Faur. 1881". · 734
Leinwand; h. 3,50, br. 6,00. Erworben 1881.

735 · DIE WÜRTTEMBERGER IN DER SCHLACHT VON CHAMPIGNY. Bezeichnet rechts unten: „O. v. Faber du Faur 1876“.
Leinwand; h. 2,12, br. 4,12. Erworben nach Bestellung 1876.

736 · UNGARISCHE ZUGPFERDE.
Leinwand; h. 0,595, br. 0,885. Aus dem Nachlass des Künstlers erworben 1902.

FAURE

AMANDUS FAURE. Geboren 1874 in Hamburg, tätig in Stuttgart.

736a·ARENA GOLDONI. Theater in Florenz. Bezeichnet rechts unten: „FAURE 1906“.
Leinwand; h. 0,75, br. 0,90. Erworben 1907.

736b·PORTA ROMANA IN FLORENZ. Bezeichnet rechts unten: „FAURE 1906“.
Leinwand; h. 0,907, br. 0,753. Leihgabe des Galerievereins 1907.

736c·BLUMENSTÜCK. Bezeichnet rechts unten: „FAURE“.
Pappe; h. 0,505, br. 0,355. Leihgabe des Galerievereins 1907.

FERRARI

DEFENDENTE DE FERRARI. Geb. um 1490 in Chiavasso, gestorben nach 1535.

455 · CHRISTUS IM TEMPEL LEHREND. Auf einer Bank rechts unten die Jahreszahl 1526 und ein aus F und P bestehendes Monogramm (Ferrarius Pinxit).
Fichtenholz; h. 2,085, br. 0,93. Erworb. in Stuttgart 1869.

FEUERBACH

ANSELM FEUERBACH. Geboren 1829 in Speyer, gestorben 1880 in Venedig.

737 · IPHIGENIE. Bezeichnet links unten: „A. Feuerbach. 71“. ☞ Zweite Ausführung des Gegenstandes, dessen erste 1862 in Rom entstand; diese letzte im Grhzgl. Landesmuseum in Darmstadt.
Lwd.; h. 1,925, br. 1,265. 1872 vom Künstler gekauft.

738 · MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: „A. Feuerbach“.
Leinwand; h. 0,515, br. 0,39. Erworben 1896.

WEIBLICHES BILDNIS, „Virginia“ genannt. Bezeichnet l. unten: „A. Feuerbach 1861“. Gemalt nach des Künstlers römischem Modell Nanna. · 738a
Leinwand; h. 1,19, br. 0,97. Leihgabe S. M. des Königs Wilhelm II. an den Galerieverein 1906.

FLORENTINISCHE SCHULE 16. Jahrhund.

HEILIGE FAMILIE. Kniestück. Links unten die gefälschte Signatur: „M. A. BONAROTI OPUS MDXII“. · 507
Lindenholz; oben und unten angestückt; h. 1,02 (ursprünglich 0,82), br. 0,73. Erworben 1841.

FOUACE

GUILLAUME FOUACE. Geboren 1838 in Réville (Manche), gestorben in Paris 1895.

STILLEBEN, „im Buffet“. Bezeichnet rechts unten: „G. Fouace“. · 650
Leinwand; h. 0,82, br. 1,32. Erworben 1891.

FRANCKEN

In der Art des FRANS FRANCKEN des Aelteren (I.) (Geboren 1542 zu Herenthals, gestorben 1616 zu Antwerpen.)

ANBETUNG DER KÖNIGE. Nachtstück. · 142
Kupfer; h. 0,433, br. 0,355. 1843 aus Ludwigsburg.

FRANCKEN

FRANS FRANCKEN der Jüngere (II.) Geboren 1581 in Antwerpen, gestorben 1642 daselbst.

DAS JÜNGSTE GERICHT und die sieben Werke der Barmherzigkeit. Das Jüngste Gericht mit Anlehnung an das „Grosse Jüngste Gericht“ des Rubens in der Kgl. Aelteren Pinakothek in München Nr. 735. · 145
Eichenholz; h. 0,65, br. 0,49. 1843 aus Ludwigsburg.

DIE VIER ELEMENTE. Bezeichnet rechts unten: „Dov̄ (der alte) f franck IN (venit)“. · 146
Eichenholz; h. 0,42, br. 0,665. 1902 aus Schloss Monrepos übernommen.

147 . JUPITER UND JUNO. Links unten die rätselhafte Bezeichnung: „F. W. S. R.“.
Weissblech; h. 0,165, br. 0,21. Ringsum ein Streifen von demselben Metall mit späterer Bemalung. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

FÜGER

HEINRICH FRIEDRICH FÜGER. Geboren 1751 in Heilbronn, gestorben 1818 in Wien.

741a · DER TOD DER VIRGINIA. Bezeichnet rechts unten: „H. Füger. p: 1800“. ☛ Eine andere Fassung derselben Komposition in der Gemäldegalerie der k. k. Akademie in Wien (Nr. 1023).
Leinwand; h. 0,898, br. 1,125. Leihgabe des Galerievereins 1906.

FYT

In der Art des JAN FYT. (Antwerpen 1611—1661.)

955 · FUCHS MIT HAHN.
Leinwd; h. 0,89, br. 1,203. Erworb. in Stuttgart 1915.

GAINSBOROUGH

THOMAS GAINSBOROUGH. Geboren 1727 in Sudbury, gestorben 1788 in London.

395 · KÖNIGIN CHARLOTTE VON ENGLAND. Bildnis in ganzer Figur. ☛ Ein geringeres Exemplar desselben Bildes im Welfenmuseum zu Hannover. Weitere Wiederholungen in englischem Privatbesitz.
Leinwand; h. 2,385, br. 1,48. 1902 aus Ludwigsburg übernommen. Eigentum der Königin Charlotte Mathilde-Stiftung. Der Rahmen von Prof. Bernhard Pankok.

396 · PRINZ OCTAVIUS VON ENGLAND. Brustbild.
Leinwand; h. 0,598, br. 0,447. Herkunft wie oben.

In der Art von Thomas Gainsborough.

415 · KÖNIG GEORG III. und sein Hof auf der Terrasse von Windsor Castle, im Jahre 1783. ☛ Der Knabe in der Mitte ist Prinz Octavius (vergl. Nr. 396), links die Schauspielerin Sarah Siddons. Unmittelbar hinter der Königin schreitet die Prinzessin Charlotte Mathilde, spätere Königin von Württemberg.
Leinwand; h. 1,57, br. 2,17. Herkunft wie oben.

GAROFALO

Schule des BENVENUTO TISI, gen. GAROFALO. (Ferrara 1481—1559.)

HEILIGE FAMILIE in Landschaft. · 457

Leinwand; h. 0,985, br. 1,265. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

GAUPP

GUSTAV GAUPP. Geb. 1844 in Markgröningen, OA. Ludwigsburg, tätig in Obertürkheim bei Stuttgart.

BILDNIS DES KAPELLMEISTERS HANS RICHTER. · 746

Brustbild; Bezeichnet links unten: „G. Gaupp".

Lwd.; h. 0,615, br. 0,51. Geschenk des Künstlers 1892.

GEEST

WYBRAND SIMONSZ DE GEEST der Ältere. Geboren 1590 in Leeuwarden, gestorben nach 1659 daselbst.

FAMILIENBILDNIS von 1621. · 219

Oben eine Inschrifttafel: . . „Wybrandus de Geest faciebat Leoverdiae", mit dem Allianzwappen der Vigeri und Fyngia.

Leinwand; h. 1,278, br. 1,868. Erworben 1867 aus der gräfl. Schönbornschen Galerie zu Pommersfelden.

GEGENBAUR

JOSEPH ANTON GEGENBAUR. Geboren 1800 zu Wangen i. Allg., gest. 1876 in Rom.

BILDNIS DES VATERS DES KÜNSTLERS. Bezeichnet rechts unten: „Gegenbaur 1823". Auf der Rückseite „Stephan Gegenbaur, 49 Jahre alt". · 747

Lwd.; h. 0,50, br. 0,40. Vermächtnis des Künstlers 1876.

BILDNIS DER MUTTER DES KÜNSTLERS. Bezeichnet links unten: „A. Gegenbaur 1823". Auf der Rückseite „Magdalena Gegenbaur, geborene Rudhart, 69 Jahre alt". ☛ Gegenstück zu 747. · 748

Material, Masse und Herkunft wie 747.

HERKULES UND OMPHALE. Bezeichnet links unten: „A. Gegenbaur p. Romae 1834". ☛ Der Karton und die Farbenskizze dazu (Nr. 750) befinden sich jetzt in der Filialgalerie Tübingen. · 749

Angeblich Öl auf Tongrund; h. 0,94, br. 0,78. 1868 von S. M. dem König Karl überwiesen.

FÜNF FARBENSKIZZEN zu den Deckengemälden im weissen Saale des Kgl. Residenzschlosses zu Stuttgart. Helios auf dem Sonnenwagen und die vier Elemente. · 752

Pappe. Helios h. 0,36, br. 0,67, die übrig. h. 0,17, br. 0,19.

GELLÉE
Kopie nach CLAUDE GELLÉE, gemeinhin Claude Lorrain genannt (gestorben 1682 in Rom).

397 . LANDSCHAFT MIT DER FLUCHT NACH AEGYPTEN ALS STAFFAGE. ☛ Das Original in der Kgl. Gemäldegalerie in Dresden (Nr. 730).
Leinwand; h. 0,52, br. 0,69. Erworben 1843 in Genf.

GESSI
Dem FRANCESCO GESSI zugeschrieben. Geboren 1588 zu Bologna, gestorben 1647 daselbst.

544 · DIANA VON AKTÄON IM BADE ÜBERRASCHT.
Leinwand; h. 1,17, br. 1,57. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

GIAMPIETRINO
eigentlich GIOV. PIETRO RICCI oder GIO. PEDRINI, tät. i. Mailand u. 1510–1530.

504 · MADONNA MIT DEM HEILIGEN HIERONYMUS.
Zedernholz; h. 0,79, br. 0,66. Erworb. 1858 i. Stuttgart.

GIORGIONE
Kopie nach GIORGIO BARBARELLI, genannt Giorgione. (Venedig, 1478 bis etwa 1510.)

459 · CHRISTUS DAS KREUZ TRAGEND. Brustbild. ☛ Das Original bei Mrs. Gardner in Boston.
Lwd.; h. 0,48, br. 0,38. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

GOIJEN
JAN JOSEFSZOON VAN GOIJEN. Geboren 1596 in Leyden, gestorben 1656 im Haag.

220 · FLACHE LANDSCHAFT.
Eichenholz; h. 0,225, br. 0,36. 1843 aus Ludwigsburg.

GOLL
KARL GOLL. Geboren 1870 in Stuttgart, tätig ebenda.

957 · NACH DEM REGEN. Bezeichnet links unten: „K. Goll".
Pappe; h. 0,40, br. 0,598. Leihg. d. Galerievereins 1915.

GOSSAERT, JAN, siehe MABUSE.

GRECO oder EL GRECO, siehe THEOTOCOPULI, Domenico.

GRETHE

CARLOS GRETHE. Geboren 1864 in Montevideo, gestorben 1913 in Nieuport, Professor an der K. Kunstakademie in Stuttgart.

EINFAHRT IN DEN HAFEN. Bezeichnet links unten: „Carlos Grethe". · 752a
Leinwand; h. 1,635, br. 2,252. Erworben 1903.

NORDSEEFISCHER. · 752b
Leinwand; h. 1,67, br. 1,165. Erworben 1914.

GRIEN

siehe BALDUNG.

GRIFFIER

JAN GRIFFIER I. (der Ältere). Geboren 1652 in Amsterdam, gestorben 1718 in London.

FLUSSLANDSCHAFT. · 221
Bezeichnet unten: „I. GRIFFIER".
Eichenholz; h. 0,373, br. 0,495. 1843 aus Ludwigsburg.

FLUSSLANDSCHAFT. Gegenstück zu 221. · 222
Eichenholz; h. 0,371, br. 0,494. Herkunft wie oben.

GRÖBER

HERMANN GRÖBER. Geboren 1865 in Wartenberg, tätig in München.

OBERBAYRISCHER BAUERNBESUCH. Bezeichnet links unten: „H. Groeber 12". · 752c
Leinwand; h. 1,04, br. 0,90. Erworben 1913.

GRÜNENWALD

JAKOB GRÜNENWALD. Geboren 1821 zu Bünzwangen, OA. Göppingen, gestorben 1896 in Stuttgart, Professor an der K. Kunstakademie in Stuttgart.

HAGELSCHLAG BEI DER ERNTE. Unten auf einem Stein bezeichnet: „JG (verbunden) 1865". · 753
Lwd.; h. 1,65, br. 2,50. Erworb. 1865 nach Bestellung.

ABGEBRANNTES HAUS. Bezeichnet links unten: „J. Grünenwald". · 754
Leinwand; h. 0,48, br. 0,805. Erworben 1896.

AMMERLAND. · 755
Bezeichnet rechts unten: „J. Grünenwald".
Leinwand; h. 0,265, br. 0,84. Erworben 1896.

GUARDI

FRANCESCO GUARDI. Geboren 1712 in Venedig, gestorben 1793 daselbst.

548 · SEGENSPENDUNG DES PAPSTES PIUS VI. in Venedig im Jahre 1782, vor der Scuola di S. Marco. ☛ Drei weitere Exempl. in den Galerien zu Dresden (Nr. 601 A), Oxford und in englischem Privatbesitz. Leinwand; h. 0,525, br. 0,68. Vermutlich aus der Sammlung Barbini-Breganze.

Nachfolger des Francesco Guardi.

549 · DER DOGENPALAST ZU VENEDIG. Rückkehr der Staatsbarke Bucintoro vom Feste der Vermählung Venedigs mit dem Meere.
Leinwand; h. 0,487, br. 0,72. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

550 · RÜCKKEHR DES DOGEN vom Besuche der Kirche S. Giorgio in Venedig.
Leinwand; h. 0,487, br. 0,722. Herkunft wie oben.

GÜNDRINGER ALTAR

Siehe SCHWÄBISCHER MEISTER von 1487.

GUERCINO

Kopie nach GUERCINO, eigentlich G. Fr. BARBIERI (Bologna 1591-1666).

551 · DIANA. Kniestück. ☛ Das Original in der Kgl. Gemäldegalerie zu Dresden (Nr. 363).
Ld.; h. 1,22, br. 1,012. Aus d. Samml. Barbini-Breganze.

GUFFENS

EGIDIUS GODFRIED GUFFENS. Geboren 1823 in Hasselt, gestorben 1901 in Schaerbeek bei Brüssel.

652 · ZWEI ITALIENERINNEN. Bezeichnet rechts unten: „G. Guffens 1853".
Leinwand; h. 1,335, br. 0,975. Vermächtnis S. M. des Königs Karl 1891.

GUIBAL

NICOLAS GUIBAL. Geboren 1725 in Luneville, gestorben 1784 in Stuttgart.

398 · DER LEICHNAM CHRISTI von Engeln beweint. Links unten Dornenkrone und Rohrszepter, auf diesem die Inschrift: „Inventé et Peint Exprès pour ma Femme & mes Enfans par moi Nicolas Guibal/ de Lunéville pr. Peintre & Directeur de la Gallerie de S. A. S. Mgr. le Duc Regt. de Würtemberg/ Stuttgardt 1774".
Leinwand; h. 1,215, br. 1,42. Erworben 1843.

GUSSMANN OTTO GUSSMANN. Geboren 1869 in Waschbach, OA. Mergentheim, tätig in Dresden.

VEIBLICHES BILDNIS. Brustbild. Bezeichnet rechts · 956
ben: „Gussmann 1914".
einwand; h. 0,64, br. 0,525. Erworben 1915.

HAAS JAN HUIBRECHT LEONARD DE HAAS. Geboren 1832 zu Hedel in Nordbrabant, tätig in Brüssel.

LUSSUFER MIT KÜHEN. Bezeichnet rechts unten: · 654
J H L de Haas".
Iahagoniholz; h. 0,97, br. 1,30. Vermächtnis des Farikanten Max Braun in Schaffhausen 1899.

HABERMANN HUGO FREIHERR VON HABERMANN. Geboren 1849 in Dillingen, tätig in München.

VEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links oben: · 756a
HABERMAN̄ 1897".
annenholz; h. 0,96, br. 0,85. Erworben 1910.

HACKERT JAKOB PHILIPP HACKERT. Geboren 1737 in Prenzlau, gestorben 1807 bei Florenz.

VALDLANDSCHAFT. · 757
ichenholz; h. 0,92, br. 1,205. Vermächtnis d. Oberstofmeisters Freiherrn Richard von Reischach 1894.

HAEBERLIN KARL v. HAEBERLIN. Geboren 1832 in Oberesslingen, gestorben 1911 in Stuttgart, Professor an r K. Kunstakademie.

UFHEBUNG DES KLOSTERS ALPIRSBACH. · 758
ezeichnet rechts unten: „C. Häberlin. 1863".
wd.; h. 1,505, br. 2,22. Erworben n. Bestellung 1863.

HAENSBERGEN JAN VAN HAENSBERGEN. Geb. zu Utrecht 1642, gest. im Haag 1705.

IANA ENTDECKT DIE SCHWANGERSCHAFT · 225
ER KALLISTO. Bez. links unten: „J V Hansbergen p.".
— Die Signatur ist nicht die ursprüngliche.
ichenholz; h. 0,308, br. 0,38. 1843 aus Ludwigsburg.

HAGEN THEODOR JOSEPH HAGEN. Geboren 1842 in Düsseldorf, tätig in Weimar.

BEND AM RHEIN. Bezeichnet rechts unten: · 759a
Th Hagen Wmr".
einwand; h. 1,505, br. 2,255. Erworben 1905.

HAIDER
KARL HAIDER. Geboren 1846 in München, gestorben 1912 in Schliersee.

759b · BEDECKTER HIMMEL. Oberbayerische Landschaft. Bezeichnet rechts unten: „K. Haider 1901“.
Lindenholz; h. 0,925, br. 1,26. Erworben 1904.

HALS
DIRCK HALS. Geboren 1591 in Haarlem, gestorben 1656 daselbst.

226 · LUSTIGE GESELLSCHAFT. Auf dem Rahmen eines Bildes im Hintergrund rechts die anscheinend echte, aber überarbeitete Bezeichnung „HALS 1640“.
Eichenholz; h. 0,53, br. 0,745. 1848 aus Ludwigsburg.

HALS
Schule des FRANS HALS. (Geboren 1580 in Antwerpen, gestorben 1666 in Haarlem.)

295 · MÄNNLICHES BILDNIS. Brustbild.
Eichenholz; h. 0,513, br. 0,405. 1843 aus Ludwigsburg.

HAMILTON
CHARLES WILLIAM DE HAMILTON. Geb. 1668 oder 1670 in Brüssel, gest. 1754 in Augsburg.

328 · BLUMEN mit Amphibien und Insekten.
Ahornholz; h. 0,395, br. 0,285. 1843 aus Ludwigsburg.

329 · DISTELN mit Amphibien und Insekten. ☛ Gegenstück zu 328. Bezeichnet rechts unten: „C. W. B. V. Ham“.
Kirschbaumholz; h. 0,391, br. 0,285. Herkunft w. oben.

330 · PFLANZEN mit Amphibien und Insekten.
Birnbaumholz; h. 0,398, br. 0,283. Herkunft wie oben.

331 · PFLANZEN mit Amphibien und Insekten. ☛ Gegenstück zu 330.
Birnbaumholz; h. 0,397, br. 0,285. Herkunft wie oben.

HAMILTON
JOHANN GEORGE DE HAMILTON. Geboren 1672 in Brüssel, gestorben 1737 in Wien.

333 · BÄRENHETZE. Bezeichnet rechts unten: „J. G. Ham / milton fe. A° 1712“.
Leinwand; h. 0,51, br. 0,69. 1843 aus Ludwigsburg.

HAMILTON

PHILIPP FERDINAND DE HAMILTON. Geboren 1664 in Brüssel, gestorben 1750 in Wien.

TOTES REBHUHN. Bezeichnet links unten: „P. H. 17–". · 326
Leinwand; h. 0,423, br. 0,652. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

HARTMANN

FERDINAND HARTMANN. Geboren 1774 in Stuttgart, gestorben 1842 in Dresden.

DER TOD ALS KINDERRÄUBER. · 761
Leinwand; h. 0,50, br. 0,65. Erworben aus dem Nachlass des Künstlers 1842.

BILDNIS DES WÜRTTEMBERGISCHEN STAATSMINISTERS FREIHERRN VON WANGENHEIM. · 762
Kniestück.
Leinwand; h. 1,40, br. 1,07. Geschenk der Enkelin der Dargestellten, Freiin E. v. Wangenheim, 1891.

HARTWICH

HERMANN HARTWICH. Geboren 1853 in New-York, tätig in München.

BILDNIS DES PROFESSORS CHRISTIAN MALI. · 762a
Bezeichnet rechts unten: „H. Hartwich".
Leinwand; h. 0,55, br. 0,703. Vermächtnis von Professor Mali in München 1907.

HAUG

ROBERT VON HAUG. Geboren 1857 in Stuttgart, tätig daselbst, Professor an der K. Kunstakademie.

DIE PREUSSEN VOR MÖCKERN. Bezeichnet rechts unten: „Rob. Haug 88". ☛ Wiederholt 1902. · 763
Lindenholz; h. 0,47, br. 0,845. Erworben 1889.

WÜRTTEMBERGISCHE JÄGER ZU PFERDE in der Zeit der Napoleonischen Kriege („Louisjäger"). · 763a
Bezeichnet links unten: „R. Haug 07".
Leinwand; h. 1,18, br. 2,165. Erworben 1909.

DAS LIEBLINGSPFERD. · 763b
Leinwand; h. 1,09, br. 0,645. Geschenk des Herrn Fabrikanten Frank in Ludwigsburg 1911.

HAYEK

HANS VON HAYEK. Geboren 1869 in Wien, tätig in München.

763c · HAFENBILD. Bezeichnet rechts unten: „Hayek 19 . .“ Leinwand; h. 0,40, br. 0,50. Geschenk des Herrn Prof. Dr. Mauch in Stuttgart 1908.

HECK

ROBERT HECK. Geboren 1831 in Stuttgart, gestorben 1889 daselbst.

765 · EIN REISEPREDIGER IN SCHWABEN. Unten auf einer Schiefertafel bez.: „1862 Stuttgart Rob Heck“. Leinwand.; h. 1,55, br. 1,34. Erworben nach Bestellung 1863.

HEINZ

JOSEF HEINZ, der Ältere. Geboren 1564 in Basel, gestorben 1609 in Prag.

7a · BÜSSENDE MAGDALENA.
Eichenholz; h. 0,645, br. 0,49. Geschenk des Herrn Chefredakteurs Rosner in Berlin 1911.

HEINZMANN

KARL HEINZMANN. Geboren 1795 in Stuttgart, gestorben 1846 in München.

769 · HAFEN VON TORBOLE AM GARDASEE. Bezeichnet unten in der Mitte: „1846 . C. Heinzmann“. Leinwand; h. 0,43, br. 0,53. Erworben 1846.

HELLWAG

RUDOLF HELLWAG. Geboren 1867 in Innsbruck, tätig in Karlsruhe i. B.

769a · STRAND VON DIEPPE. Bezeichnet rechts unten: „R. Hellwag“.
Leinwand; h. 1,005 br. 1,308. Erworben 1913.

HELST

BARTHOLOMÄUS VAN DER HELST. Geboren zu Haarlem um 1612, gestorben zu Amsterdam 1670.

212 · WEIBLICHES BILDNIS. Brustbild. Oben rechts die später hinzugefügte Inschrift: „G. Dov“. ☛ Früher dem Gerard Dov zugeschrieben. Durch J. O. Kronig als ein Frühwerk des B. van der Helst bestimmt. Eichenholz; h. 0,685, br. 0,575. Erworben in Stuttgart 1842.

HERRERA

Dem FRANCISCO HERRERA, genannt el Viejo, zugeschrieben. Geboren um 1576 in Sevilla, gestorben 1656 in Madrid.

399 · DER HEILIGE HIERONYMUS BETEND.
Leinwand; h. 0,88, br. 0,71. Erworben 1845.

HERSTEIN

ADOLF EDUARD HERSTEIN. Geboren 1869, tätig in Berlin.

ZIEGENSTALL. Bez. r. unten: „A. Hertein“ (sic). · 770a
Leinwand; h. 0,65, br. 0,88. Erworben 1913.

HERTERICH

LUDWIG HERTERICH. Geboren 1856 in Ansbach, tätig in München, 1896—1899 Professor an der K. Kunstakademie in Stuttgart.

GRABLEGUNG. Bez. rechts unten: „Lud. Herterich“. · 770b
Leinwand; h. 2,42, br. 3,025. Erworben 1913.

HESS

JULIUS HESS. Geboren 1878 in Stuttgart, tätig in München.

BLUMENGITTER. · 770c
Leinwand; h. 0,65, br. 0,855. Geschenk von Freiherrn von Simolin-Bathory in Stuttgart 1912.

HETSCH

PHILIPP FRIEDRICH HETSCH. Geboren 1758 in Stuttgart, gestorben 1838 daselbst.

CORNELIA, DIE MUTTER DER GRACCHEN. · 771
Bezeichnet links am Stuhle: „Hetsch. 1794“.
Leinwand; h. 1,12, br. 1,36. Geschenk der Stadt Stuttgart 1842.

SELBSTBILDNIS des Künstlers in jüngeren Jahren. · 772
Leinwand.; h. 1,44, br. 1,13. Geschenk des Enkels des Künstlers, Maler Chr. Fr. Hetsch in Kopenhagen, 1890.

BILDNIS DER FREIFRAU DOROTHEA VON KAHLDEN. · 772a
Leinwand; h. 0,675, br. 0,54. Vermächtnis der Tochter der Dargestellten, Freifräulein Cäcilie von Kahlden in Ludwigsburg, 1904.

HEUSCH

WILLEM (oder Guilliam) DE HEUSCH. Geboren 1625 in Utrecht, gestorben 1692 ebenda.

LANDSCHAFT MIT DIANA, welche die Schwangerschaft der Kallisto entdeckt. Bezeichnet rechts unten: „G. D. Heusch f“. (Die drei ersten Buchstaben verschlungen.) · 227
Kupfer; h. 0,252, br. 0,30. 1834 aus Ludwigsburg.

HODLER

FERDINAND HODLER. Geboren 1853 in Bern, tätig in Genf.

773a·AM GENFERSEE. Bezeichnet rechts unten: „1906 F. Hodler“.
Lwd.; h. 0,675, br. 0,80. Leihgabe des Galerievereins 1908.

773b·SELBSTBILDNIS. Kopf. Bezeichnet rechts unten: „1900 F. Hodler“
Leinwand; h. 0,41, br. 0,286. Leihgabe des Galerievereins 1908.

773c·RÜCKZUG VON MARIGNANO. Bezeichnet rechts unten: „F H“. Entwurf zu dem Wandgemälde im Schweizerischen Landesmuseum zu Zürich.
Leinwand; h. 2,90, br. 4,30. Erworben 1914.

HOECKER

PAUL HOECKER. Geboren 1854 in Oberlangenau in Schlesien, gestorben 1910 in München.

774 · AM KAMIN. Bez. links unten: „Paul Hoecker 1888“.
Leinwand; h. 1,12, br. 0,71. Erworben 1888.

HOELZEL

ADOLF HOELZEL. Geboren 1853 in Olmütz, tätig in Stuttgart. Professor an der K. Kunstakademie.

775 · DER WILDERER.
Bezeichnet links unten: „A. HOELZEL DACHAU“. rechts: „1899“.
Leinwand; h. 0,56, br. 0,465. Erworben 1900.

942 · NÄHERIN. Bezeichnet rechts unten: „Rothenburg 20. 9/84“.
Ahornholz; h. 0,395, br. 0,30. Leihgabe des Galerievereins 1914.

943 · HERRENBERG.
Bezeichnet rechts unten: „A HOELZEL 06“.
Leinwand: h. 0,67, br. 0,837. Leihgabe des Galerievereins 1914. Geschenk des Künstlers.

944 · ANBETUNG DER HIRTEN. Bezeichnet rechts unten: „A. Hoelzel 12“.
Leinwand; h. 1,09, br. 1,25. Leihgabe des Galerievereins 1914.

HOFMANN LUDWIG VON HOFMANN. Geboren 1861 in Darmstadt, tätig in Weimar.

FRAUEN AM MEER. Rechts oben bezeichnet: „L v Hofmann 1906“. · 775a
Pastell auf Papier; h. 0,658, br. 0,877. Erworben 1907.

HOFMANN SAMUEL HOFMANN. Geboren 1591 oder 1592 in Zürich, gestorben 1648 in Frankfurt a. M.

GROSSES KÜCHENSTÜCK. Links am Tisch die Bezeichnung: „HOFMAN INVENT TIGURIN. Zürch“. · 336
Leinwand; h. 1,765, br. 1,365. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

HOFNER JOHANN BAPTIST HOFNER. Geboren zu Aresing bei Schrobenhausen, gestorben 1913 in München.

SCHAFE AN DER TRÄNKE. Bezeichnet rechts unten: „Hofner“. · 945
Pappe; h. 0,24, br. 0,468. Erworben 1913.

HOLBEIN Nachahmer von HANS HOLBEIN D. J. (1497—1543.)

BRUSTBILD EINES MÄDCHENS in kindlichem Alter. · 12
Eichenholz; h. 0,33, br. 0,27. Aus der Sammlung Abel.

HOLLÄNDISCHE SCHULE

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

MÄNNLICHES BILDNIS. Brustbild. · 294
Leinwand; h. 0,325, br. 0,50. 1849 aus Ludwigsburg.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

SEESTÜCK. Links unten Spuren einer Bezeichnung. · 272a
Leinwand; h. 0,96. br. 1,595. Erworben 1909.

17. Jahrhundert.

LANDSCHAFT. ☛ Möglicherweise 18. Jahrhundert. Nach Bode Matthias Scheits (Hamburg 1648 — 1700.) · 218
Leinwand; h. 1,05, br. 1,38. 1846 aus Ludwigsburg.

STILLEBEN. Links die nicht völlig unberührte Bezeichnung „A. Kuen“. ☛ Nach Bredius von Andries Koets (1655 in Haarlem nachweisbar). · 234
Eichenholz; h. 0,614, br. 0,467. 1843 aus Ludwigsburg.

251 · MÄNNLICHES BRUSTBILD. ☛ Angeblich von Karel de Moor (Leyden 1656–1738).
Eichenholz; h. 0,605, br. 0,495. Erworben in Mannheim 1845.

296 · MÄNNLICHES BILDNIS. Halbfigur. Rechts seitlich der Schulter eine undeutliche Bezeichnung. ☛ Nach Bredius von Gysbert van der Kuyl (gest. 1673 in Gouda).
Eichenholz; h. 0,81, br. 0,615. 1843 aus Ludwigsburg.

297 · WEIBLICHES BILDNIS. Halbfigur. ☛ Gegenstück des vorigen und von derselben Hand.
Eichenholz; h. 0,80, br. 0,613. 1843 aus Ludwigsburg.

298 · KLEINES MÄNNLICHES BRUSTBILD. Oval.
Eichenholz; h. 0,18, br. 0,14. 1843 aus Ludwigsburg.

306 · WALDLANDSCHAFT. ☛ Unter dem Einfluss des Jan Both (Utrecht 1618–1652).
Leinwand; h. 0,915. br. 0,77. Erworben 1842.

310 · SEESTÜCK.
Eichenholz; h. 0,227, br. 0,306. 1843 aus Ludwigsburg.

HOLLENBERG

FELIX HOLLENBERG. Geb. 1868 zu Sterkrade (Reg.-Bez. Düsseldorf), tätig in Stuttgart.

775b · MITTAG IM MAI. Motiv bei Münster im Neckartal. Bezeichnet rechts unten: „Felix Hollenberg 1905“. ☛ Es gibt noch eine kleinere Wiederholung des Bildes.
Leinwand; h. 1,087, br. 1,99. Erworben 1906.

HONDECOETER

MELCHIOR D'HONDECOETER. Geboren 1636 in Utrecht, gestorben 1695 in Amsterdam.

229 · HÜHNERHOF. Bezeichnet: „M. D. Hondekoeter“.
Leinwand; h. 1,05, br. 1,30. 1843 aus Ludwigsburg.

230 · GEFLÜGEL.
Leinwand; h. 1,92, br. 1,40. 1843 aus Ludwigsburg.

HOVE

HUBERTUS VAN HOVE. Geboren 1814 im Haag, gestorben 1867 daselbst.

TREPPENHAUS. Bezeichnet links unten: „H. van Hove. Bî“. · 655
Leinwand; h. 0,71, br. 0,57. Vermächtnis Sr. M. des Königs Karl 1891.

HUBER

JOHANN KASPAR HUBER. Geboren 1752 in Glattfelden bei Zürich, gestorben 1827 in Zürich.

LANDSCHAFT. Ansicht von Coblenz. ☛ Inschrift auf der Rückseite: „Huber p. Coblenz 1780“. · 337
Leinwand; h. 0,57, br. 0,545. 1843 aus Ludwigsburg.

HUTHSTEINER

RUDOLF HUTHSTEINER. Geboren 1855 in Düsseldorf, tätig in Köln.

BILDNIS Sr. M. des regierenden KÖNIGS WILHELM II. von Württemberg. Bezeichnet rechts unten: „Rud. Huthsteiner. Sttgt. 96.“ · 777
Leinwand; h. 2,32, br. 1,30. 1896 beim Künstler bestellt.

HUYSMANS

CORNELIS HUYSMANS. Geboren 1648 in Antwerpen, gestorben 1727 in Mecheln.

KLEINE LANDSCHAFT. · 148
Eichenholz; h. 0,194, br. 0,25. 1843 aus Ludwigsburg.

KLEINE LANDSCHAFT. ☛ Gegenstück des vorigen. · 149
H. 0,192, br. 0,249. Material und Herkunft wie 148.

HUYSUM

JAN VAN HUYSUM. Geboren 1682 in Amsterdam, gestorben 1749 ebenda.

BLUMENSTÜCK. Bezeichnet rechts unten: „Jan Van Huysum fecit“. · 241
Leinwand auf Eichenholz gezogen; h. 0,675, br. 0,542. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

IGLER

GUSTAV IGLER. Geboren 1842 in Oedenburg (Ungarn), tätig in München.

KLOSTERSCHULE. Bezeichnet rechts unten: „Igler“. · 778
Leinwand; h. 0,92, br. 1,31. Erworben 1894.

IHLÉE

EDUARD IHLÉE. Geboren 1813 in Cassel, gestorben 1885 daselbst.

780 · DIE FINDUNG DES MOSES. Bezeichnet rechts unten: „Ed. Ihlée, Frankfurt a./M.“.
Leinwand; h. 0,65, br. 0,56. Erworben 1846.

JORDAENS

JACOB JORDAENS. Geboren 1593 zu Antwerpen, gestorben 1678 daselbst.

152 · DAEDALUS UND IKARUS. Kniestück.
Leinwand; h. 1,338, br. 1,27. 1849 aus Ludwigsburg.

153 · BACCHUS UND CERES. Kniestück. ☞ Gegenstück des vorigen. Freie und schwächere Wiederholung eines Bildes in der K. Galerie von Cassel (Nr. 100).
Leinwand; h. 1,36, br. 1,265. 1849 aus Ludwigsburg.

154 · OPFERUNG ISAAKS.
Leinwand; h. 0,77, br. 0,586. 1849 aus Ludwigsburg.

JORDAN

RUDOLF JORDAN. Geboren 1810 in Berlin, gestorben 1887 in Düsseldorf.

781 · SCHIFFBRUCH AN DER KÜSTE DER NORMANDIE. Bezeichnet rechts unten: „R J 1879“. ☞ Veränderte Wiederholung des Bildes von 1848 (Nr. 2344) der Dresdener Galerie.
Leinwand; h. 1,265, br. 1,57. Erworben 1882.

ITALIENISCHER MEISTER

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

489a · HEILUNG DES BLINDEN TOBIAS. ☞ Pellegrino Tibaldi (Bologna 1527–1591) zugeschrieben.
Lwd.; h. 1,295, br. 1,667. Leihgabe des Galerievereins 1909. Geschenk des Herrn Direktors Herz in Plauen.

ITALIENISCHE SCHULE um 1600.

543a · DER MORD.
Leinwand; h. 1,283, br. 1,63. Leihgabe des Herrn C. Spielmann an den Galerieverein 1913.

VENUS UND ADONIS. ☛ Wohl venezianisch. · 594
Leinwand; h. 0,262, br. 0,325. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

17. Jahrhundert.

CHRISTUS UND DAS KANANÄISCHE WEIB. · 618
☛ Wohl süditalienisch.
Leinwand; h. 2,31, br. 1,78. Erworben 1846.

HEILIGE FAMILIE mit der knienden Katharina, · 620
lebensgroß. ☛ Von einem Nachfolger des Caravaggio.
Leinwand; h. 2,525, br. 1,71. Erworben 1864.

VENUS MIT AMOR. ☛ Wohl venezianisch. · 621
Leinwand; h. 0,88, br. 1,40. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

AMOR SITZEND. ☛ Anscheinend aus einer grösseren · 622
Komposition herausgeschnitten.
Leinwand; h. 0,468, br. 0,375. Herkunft wie oben.

VANITAS oder PANDORA, sitzend, lebensgrosse · 623
Figur.
Leinwand; h. 1,73, br. 1,40. Herkunft wie oben.

BILDNIS EINES JUNGEN MANNES. Halbfigur. · 629
☛ Wohl oberitalienisch.
Leinwand; h. 1,07, br. 0,88. Herkunft wie oben.

JUNCKER

JUSTUS JUNCKER zugeschrieben. Geboren 1703 in Mainz, gestorben 1767 in Frankfurt a. M.

RUHIGE SEE. Bezeichnet rechts unten: „Junger f.“ · 338
Eichenholz; h. 0,219, br. 0,297. 1843 aus Ludwigsburg.

KALCKREUTH

GRAF LEOPOLD VON KALCKREUTH. Geboren 1855 in Düsseldorf, 1899 bis 1905 Professor an der K. Kunstakademie in Stuttgart, tätig in Eddelsen bei Hamburg.

ÄHRENLESERIN. Bezeichnet links unten: „Kalckreuth d. j. 94“. · 783
Leinwand; h. 1,78, br. 1,67. Erworben 1901.

WALDENBURG. Bezeichnet links unten: „Kalckreuth d. J.“ ☛ Gemalt 1906. · 783a
Leinwand; h. 1,45, br. 1,605. Erworben 1906.

KAPPIS

ALBERT KAPPIS. Geboren 1836 in Wildberg im Nagoldtal, gestorben 1914 in Stuttgart, Professor an der K. Kunstakademie.

784 · WINTER IM SCHWARZWALD. Bezeichnet links unten: „A. Kappis 1881, Stuttgart".
Leinwand; h. 0,75, br. 1,33. Erworben 1881.

KAUFFMANN

ANGELICA KAUFFMANN. Geboren 1741 in Chur, gestorben 1807 in Rom.

339 · BILDNIS DER FREIFRAU VON BAUER.
Leinwand; h. 0,76, br. 0,64. Erworben 1866.

339a · BILDNIS DER GEMAHLIN DES PROFESSORS PAULI.
Leinwand; h. 0,54, br. 0,45. Vermächtnis v. Baudirektor von Tritschler 1912.

KAULBACH

WILHELM VON KAULBACH. Geboren 1804 in Arolsen, gestorben 1874 in München.

786 · DIE HUNNENSCHLACHT auf den katalaunischen Feldern. Bezeichnet rechts unten: „W. K." ⟶ Entwurf zu dem Wandgemälde im Neuen Museum zu Berlin.
Leinwand; h. 1,37, br. 1,72. Erworben 1889.

KELLER

FRIEDRICH VON KELLER. Geboren 1840 in Neckarweihingen (OA. Ludwigsburg), gestorben 1914 in Stuttgart, Professor an der K. Kunstakademie.

788 · GRABLEGUNG CHRISTI. Bezeichnet links unten: „FR. KELLER, Stuttgart".
Leinwand; h. 1,12, br. 1,67. Erworben 1886.

789 · AM FEUER. Bezeichn. rechts unten: „Keller Stuttgart".
Leinwand; h. 2,125, br. 1,62. Erworben 1902.

789a · AM BIERTISCH. Bezeichnet rechts seitlich: „Fr. Keller München 76".
Leinwand; h. 0,31, br. 0,402. Erworben 1914.

KELLER

S. KELLER. Tätig in Freiburg i. B. um 1780.

342 · KIRCHENINNERES, spätgotisch. Auf der Rückseite die Inschrift: „S. Keller pinx. von Freiburg 1785".
Fichtenholz; h. 0,315, br. 0,435. 1849 a. Ludwigsburg.

KELLER-REUTLINGEN PAUL WILHELM KELLER-REUTLINGEN.
Geboren 1854 in Reutlingen, tätig in Icking (Oberbayern).

ABENDLÄUTEN. · 790
Leinwand; h. 0,705, br. 1,325. Erworben 1896.

KERSCHENSTEINER JOSEF KERSCHENSTEINER.
Geboren 1864 in Augsburg, tätig in Stuttgart.

PFERDESTUDIE. Bez. r. u.: „J. Kerschensteiner". · 964
Pappe; h. 0,34, br. 0,32. Leihgabe des Galerievereins 1916.

KAMEL IN DER SONNE. Bez. l. u.: „J. Kerschensteiner". · 965
Pappe; h. 0,335, br. 0,395. Herkunft wie oben.

KESSEL JAN VAN KESSEL, der Ältere. Geboren 1626 in Antwerpen, gestorben 1679 daselbst.

FISCHE, MUSCHELN usw. am Meeresstrand. Bezeichnet rechts unten: „J. V. KESSEL F. A°. 1660." · 155
Kupfer; h. 0,195, br. 0,292. 1902 aus Ludwigsburg.

FISCHE, MUSCHELN, ein Tintenfisch usw. Bezeichnet rechts unten: „J. V. KESSEL. FECIT. A°. 1660". · 156
☛ Gegenstück des vorigen.
Material, Maasse und Herkunft wie 155.

KESSEL JAN VAN KESSEL d. J. Geb. 1641 oder 1642 in Amsterdam, gestorben 1680 ebenda.

DIE ALLEE. Bez. rechts unten: „J. van Kessel f." · 232
Links unten die falsche Bezeichnung „M. Hobbema".
Leinwand; h. 0,87, br. 1,11. 1840 in Basel erworben.

KEY ADRIAEN THOMAS KEY. (In Antwerpen um 1544—1589.)

MÄNNLICHES BRUSTBILD. ☛ Benennung nach Max J. Friedländer. · 159
Eichenholz; h. 0,61, br. 0,47; ursprüngliche Grösse 0,53:0,43. Erworben 1876.

KIELWEIN

ERNST KIELWEIN. Geboren 1864 in Ludwigsburg, gestorben 1902 in Stuttgart.

791 · BAUERNHOF. Bezeichnet links: „E Kielwein 1899“. Mahagoniholz; h. 0,195, br. 0,275. Erworben 1900.

792 · BRENNHAFEN. Bezeichnet rechts oben: „E. Kielwein 1901“.
Mahagoniholz; h. 0,165, br. 0,205. Erworben 1902.

KLENGEL

JOHANN CHRISTIAN KLENGEL. Geboren 1751 in Kesselsdorf bei Dresden, gestorben 1824 in Dresden.

344 · HIRTEN, die eine Herde durch eine Furt treiben. Bezeichnet rechts unten: „K 1771“.
Leinwand; h. 0,361, br. 0,28. 1843 aus Ludwigsburg.

346 · LANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte: „Klengel f. 1775“.
Kupfer; h. 0,216, br. 0,307. 1843 aus Ludwigsburg.

KNAUS

LUDWIG KNAUS. Geboren 1829 in Wiesbaden, gestorben 1910 in Berlin.

793a · HESSISCHES BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: „L. Knaus 7. Juni 1849“. ☛ Studie zu dem Bauerntanz unter der Linde von 1849.
Leinwand; h. 0,428, br. 0,286. Leihgabe des Galerievereins 1906.

KOBELL

FERDINAND KOBELL. Geboren 1740 in Mannheim, gestorben 1799 in München.

347 · GROSSE LANDSCHAFT.
Leinwand; h. 1,43, br. 1,713. 1843 aus Ludwigsburg.

349 · KLEINE LANDSCHAFT IN MITTAGSBELEUCHTUNG. Bezeichnet rechts unten: „Kobell 1780“.
Eichenholz; h. 0,15, br. 0,215. 1849 aus Ludwigsburg.

350 · KLEINE LANDSCHAFT IN ABENDBELEUCHTUNG. ☛ Gegenstück des vorigen. Bezeichnet links unten: „F. Kobell 1780“.
Material, Maasse und Herkunft wie 349.

KOCH

JOSEPH ANTON KOCH. Geboren 1768 in Obergieblen im Lechtal, gestorben 1839 in Rom.

SÜDLICHE LANDSCHAFT. Bez. unten: „J. K.“ · 795
Holz; h. 0,246, br. 0,31. Erworben 1858.

KOENIG

HUGO KOENIG. Geboren 1856 in Dresden, gestorben 1899 daselbst.

ABEND AM WEIHER. Bezeichnet rechts unten: · 796
„Hugo Koenig“.
Leinwand; h. 1,10, br. 1,20. Erworben 1899.

KOHLSCHEIN

HANS KOHLSCHEIN. Geboren 1879 in Düsseldorf, tätig daselbst.

BAUER AUS DER EIFEL. Bezeichnet rechts unten: · 795a
„Hans Kohlschein 1912“.
Leinwand; h. 0,80, br. 0,80. Erworben 1913.

KOLDEWEY

BERNARD MARIA KOLDEWEY. Geboren 1859 in Dordrecht, gestorben 1898 daselbst.

AUSLADEN DER MUSCHELN IN PHILIPPERNE. · 657
Bezeichnet rechts unten: „B. M. Koldewey. ft Philipperne A 1895“.
Leinwand; h. 1,06, br. 1,59. Erworben 1896.

KONINCK

SALOMON KONINCK. Geboren 1609 in Amsterdam, gestorben 1656 daselbst.

EIN GELEHRTER IN SEINEM STUDIERZIMMER. · 233
Rechts unten die ausgebesserte und übermalte Bezeichnung: „Koninck f 1653“.
Eichenholz; h. 0,38, br. 0,49. 1849 aus Ludwigsburg.

KOPP

OTTO KOPP. Geboren 1879 in München, tätig ebenda.

AM WALDRAND. Bez. rechts unten: „Otto Kopp 12“. · 795b
Leinwand; h. 0,565, br. 0,515. Erworben 1913.

KORNBECK

JULIUS KORNBECK. Geboren 1839 in Winnenden (Württemberg), tätig in Oberensingen b. Nürtingen.

HEUERNTE. Bezeichnet links unten: „J. Kornbeck“. · 796a
☛ Gemalt um 1901.
Leinwand; h. 1,37, br. 1,775. Erworben 1906.

KUEHL

GOTTHARDT KUEHL. Geboren 1850 in Lübeck, gestorben 1915 in Dresden.

796b · DAS INNERE DER JOHANNESKIRCHE IN MÜNCHEN. Bez. rechts unten: „Gotthardt Kuehl".
Leinwand; h. 1,30, br. 1,00. Erworben 1905.

KUPETZKY

JOHANN KUPETZKY. Geboren 1667 in Bösing bei Pressburg, gestorben 1740 in Nürnberg.

400 · SELBSTBILDNIS. Halbfigur.
Leinwand; h. 0,94, br. 0,74. 1843 aus Ludwigsburg.

401 · BILDNIS DER FRAU DES KÜNSTLERS. Halbfigur.
Gegenstück des vorigen.
Leinwand; h. 0,95, br. 0,755. Herkunft wie 400.

KUROWSKY

MARGARETE VON KUROWSKY. Geboren 1853, gestorben 1907.

796c · AM FENSTER. Bezeichnet rechts unten: „Kurowsky".
Leinwand; h. 1,09, br. 0,91. Erworben 1909.

KURZBAUER

EDUARD KURZBAUER. Geboren 1840 in Wien, gestorben 1879 in München.

797 · DAS ERSTE BILDERBUCH. Bezeichnet rechts unten: „E. Kurzbauer München".
Leinwand; h. 0,60, br. 0,46. Erworben 1874.

LAEPPLE

HEINRICH LAEPPLE. Geboren 1834 in Stuttgart, gestorben 1885 daselbst.

798 · BILDNIS LUDWIG UHLANDS. Kniestück. Bezeichnet rechts oben: „Lud. Uhland. Gemalt von H. Läpple 1884".
Leinwand; h. 0,905, br. 0,705. Geschenk von Verehrern Uhlands 1887.

LANDELLE

ZACHARIE CHARLES LANDELLE. Geboren 1821 in Laval (Dep. Mayenne), tätig in Paris (1906).

658 · WEIBLICHES BRUSTBILD. Bez. links unten: „C.L.57".
Leinwand; h. 0,555, br. 0,46. Vermächtnis S. M. des Königs Karl 1891.

LANDENBERGER

CHRISTIAN LANDENBERGER. Geb. 1862 in Ebingen (Württ.), tätig in Stuttgart, Professor an der K. Kunstakademie.

„NUN ADE, DU STILLES HAUS." Bezeichnet unten: „C Landenberger 1897". · 799
Leinwand; h. 1,29, br. 1,57. Erworben 1899.

BADENDE KNABEN. Bezeichnet unten: „C. Landenberger 1909". · 799a
Leinwand; h. 0,80, br. 0,60. Geschenk von Freiherr Rudolf von Simolin-Bathory in Stuttgart 1912.

KARFREITAG. Bezeichnet links unten: „C. Landenberger 1913". · 799b
Leinwand; h. 1,35, br. 1,40. Leihgabe d. Galerievereins 1914.

DIE MALSCHULE. Rechts in der Mitte bezeichnet: „C Landenberger 1908". · 961
Pappe; h. 0,72, br. 0,73. Erworben 1916.

LANGE

KARL LANGE. Geb. 1884 in Dresden, tätig in Penig.

STILLEBEN MIT ORANGEN. Bezeichnet links oben: „Carl Lange Penig 10". · 800a
Leinwand; h. 0,452, br. 0,454. Erworben 1913.

LANGHAMMER

ARTHUR LANGHAMMER. Geb. 1855 in Lützen, gest. 1901 in Dachau b. München.

MITTAGSRAST. Bezeichnet links unten (nicht eigenhändig): „A. Langhammer". · 802
Leinwand; h. 0,80, br. 1,00. Erworben 1902.

LAUPHEIMER

ANTON LAUPHEIMER. Geboren 1846 in Erbach bei Ulm, tätig in München.

DER SCHÜCHTERNE VEREHRER. Bezeichnet links oben: „Laupheimer 84". · 803
Zedernholz; h. 0,535, br. 0,662. Erworben 1884.

LAUTENSCHLAGER

MARIE LAUTENSCHLAGER. Geboren 1859 in Ravensburg, tätig in Stuttgart.

TRAUMVERLOREN. Geigenspielerin. Bezeichnet rechts unten: „M. Lautenschlager". · 804
Leinwand; h. 1,13, br. 1,58. Erworben 1893.

LAUXMANN

THEODOR LAUXMANN. Geb. 1865 in Adolzfurt bei Öhringen, tätig in Stuttgart-Cannstatt.

804a · BAUERNHOCHZEIT AUF DER ALB. Bezeichnet links unten: „Th. Lauxmann 1913“.
Leinwand; h. 1,80, br. 2,35. Erworben 1913.

LEBRECHT

GEORG LEBRECHT. Geboren 1875 zu Schweidnitz (Schlesien).

804b · NEUBAU. Bezeichnet links unten: „G L“.
Leinwand; h. 0,56, br. 0,44. Erworben 1913.

LE BRUN

CHARLES LE BRUN. Geboren 1619 in Paris, gestorben 1690 daselbst.

402 · MELEAGER UND ATALANTE. Kopie. ☛ Das 1658 datierte Original im Louvre (Nr. 75).
Leinwand; h. 1,04, br. 1,793. 1848 aus Ludwigsburg.

LEIBL

WILHELM LEIBL. Geboren 1844 in Köln, gestorben 1900 in Würzburg.

805 · DIE KÜCHE IN KUTTERLING. Bezeichnet links unten: „W. Leibl 98“.
Leinwand; h. 0,712, br. 0,606. Geschenk des Herrn Geh. Hofrats Ernst Seeger in Berlin 1901.

806 · BAUERNKOPF. Bezeichnet rechts unten: „W. Leibl“.
Leinwand; h. 0,42, br. 0,32. Erworben 1896.

LENBACH

FRANZ VON LENBACH. Geboren 1836 in Schrobenhausen (Oberbayern), gestorben 1904 in München.

807 · BILDNIS KAISER WILHELMS I. Brustbild. Bezeichnet rechts unten: „Lenbach“. ☛ Das Bild ist von dem Künstler zu wiederholten Malen ausgeführt worden. Das beste und älteste Exemplar befindet sich im Städtischen Museum zu Leipzig (Nr. 601).
Holz; h. 0,95, br. 0,73. Erworben 1891.

808a · BILDNIS ARNOLD BÖCKLINS. Bezeichnet: rechts unten: „F. Lenbach 1874“. ☛ Oelskizze.
Karton; h. 0,74, br. 0,612. Erworben 1905.

LEONARDO

LEONARDO siehe VINCI, niederländische Kopie nach Leonardo da Vinci.

LESSING

KARL FRIEDRICH LESSING. Geboren 1808 in Breslau, gestorben 1880 in Karlsruhe.

LANDSCHAFT. Motiv aus der fränkischen Schweiz. · 809
Bezeichnet links unten: „C F L. 1878".
Leinwand; h. 0,91, br. 1,422. 1878 vom Künstler erworben.

LE SUEUR

EUSTACHE LE SUEUR. Geboren 1617 in Paris, gestorben 1655 daselbst.

EIN BEGRÄBNIS. Grisaille. ☛ Kopie? Wahrscheinlich aus einer Folge der sieben Werke der Barmherzigkeit. · 403
Leinwand; h. 0,33, br. 1,27. 1843 aus Ludwigsburg.

LEYBOLD

KARL LEYBOLD. Geboren 1786 in Stuttgart, gestorben 1844 daselbst.

BILDNIS DES BILDHAUERS DANNECKER. Kniestück. Bezeichnet rechts unten: „C : Leybold 1822". · 812
Leinwand; h. 1,14, br. 0,90. Vermächtnis der Witwe Danneckers 1868.

BILDNIS D. ZWEITEN GEMAHLIN DANNECKERS. · 813
Brustbild. Bez. links unten: „C : Leybold, r : 1827".
Leinwand; h. 0,64, br. 0,505. Herkunft wie 812.

LEYDEN

Art des LUCAS VAN LEYDEN. Geboren 1494 in Leyden, Gestorben 1533 daselbst.

MÄNNLICHES BILDNIS. Brustbild. · 122
Eichenholz; h. 0,32, br. 0,237; oben halbkreisförmig. 1842 aus Ludwigsburg übernommen.

LICHTENBERGER

R. H. REINHOLD LICHTENBERGER Geb. 1876 in Berlin, tätig in München

SPEISEZIMMER EINES GASTHAUSES. Bezeichnet rechts unten: „Lichtenberger 12". · 946
Pappe; h. 0,69, br. 0,995. Erworben 1913.

LIEBERMANN

MAX LIEBERMANN. Geboren 1849 in Berlin, tätig daselbst.

HOLLÄNDISCHES ALTMÄNNERHAUS. Bezeichnet rechts unten: „Max Liebermann". ☛ 1880 in Amsterdam gemalt. · 813a
Leinwand; h. 0,875, br. 0,614. Erworben 1903.

LIER
ADOLF LIER, Geboren 1826 in Herrnhut in Sachsen, gestorben 1882 in Vahrn bei Brixen.

814 · LANDSTRASSE. Motiv bei Seefeld in Bayern. Bezeichnet links unten: „A Lier". Wahrscheinlich 1871 gemalt.
Leinwand; h. 0,595, br. 0,81. Erworben 1901.

815 · SONNENUNTERGANG an der schottischen Küste. Bezeichnet links unten: „A. Lier". Gemalt 1882.
Leinwand; h. 0,65, br. 1,28. Erworben 1883.

LINDER
LAMBERT LINDER. Geboren 1841 in Rißtissen, OA. Ehingen, gestorben 1889 daselbst.

816 · DIE MÄHER. Bezeichnet rechts unten: „Lambert Linder München".
Leinwand; h. 1,105, br. 1,355. Erworben 1894.

816a · IM DORFWIRTSHAUS. Bezeichnet rechts unten: „Lambert Linder München 73".
Leinwand; h. 1,05, br. 1,465. Erworben 1909.

LINNIG
WILLEM LINNIG, der Aeltere. Geboren 1819 in Antwerpen, gestorben 1885 daselbst.

660 · DAS INNERE EINER SCHENKE IM 17. JAHRHUNDERT. Bezeich. rechts unten: „W. Linnig 56".
Zedernholz; h. 0,365, br. 0,45. Erworben 1856.

LOEFFTZ
LUDWIG LOEFFTZ. Geboren 1845 in Darmstadt, gestorben 1910 in München.

818 · ERASMUS VON ROTTERDAM. Bezeichnet rechts unten: „L. Loefftz München". Gemalt 1882.
Buchenholz; h. 0,87, br. 0,675. Erworben 1883.

LOOTEN
JAN LOOTEN. Geboren um 1618 in Amsterdam, gestorben um 1681 in England.

238 · WALDLANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte (unzuverlässig) „J V".
Leinwand; h. 1,502, br. 1,41. Erworben in Mannheim 1855.

LORME

ANTONIS DE LORME. Tätig 1640—66 in Rotterdam, gestorben daselbst 1673.

INNERES EINER KIRCHE BEI KERZENBELEUCHTUNG. Links am Pfeiler: „A de Lorme 1647 (?)". · 239
Eichenholz; h. 0,775, br. 1,105. Erworben in Wien 1842.

LUDWIG

KARL LUDWIG. Geboren 1839 in Römhild, gestorben 1901 in Berlin.

LANDSCHAFT am Starnbergersee. Bezeichnet links unten: „Carl Ludwig. Stuttgart". · 821
Leinwand; h. 0,665, br. 1,05. Vermächtnis des Staatsministers Dr. von Sick 1881.

MABUSE

JAN MABUSE, eigentlich Jan Gossaert. Geb. um 1470 zu Maubeuge im Hennegau, gest. 1533/34 zu Antwerpen.

MÄNNLICHES BRUSTBILD. · 110
Eichenholz; h. 0,443, br. 0,314. Aus der Sammlung Abel.

MAC ADAM

WALTER MAC ADAM. Geboren 1866 in Glasgow.

„OKTOBERGLÜHEN." Bezeichnet l. u.: „Walter Mc Adam". · 661
Leinwand; h. 0,61, br. 0,915. Erworben 1896.

MAJER

GUSTAV MAJER, genannt „der Schwabenmajer". Geboren 1847 in Balingen, gestorben 1900 in Schleißheim bei München.

EIN ÜBER DEM STUDIUM EINGESCHLAFENER MÖNCH. Bezeichnet rechts unten: „G. Majer 79". · 822
Leinwand; h. 1,06, br. 1,56. Erworben 1882.

MAKART

HANS MAKART. Geboren 1840 in Salzburg, gestorben 1884 in Wien.

KLEOPATRA. Bezeichnet links unten: „Hans Makart". ☛ Gemalt 1875. · 823
Leinwand; h. 1,895, br. 5,06. Erworben 1876.

MARIESCHI

GIACOMO MARIESCHI. Geboren 1711 in Venedig, gestorben 1794 daselbst.

LANDUNGSPLATZ. · 558
Leinwand; h. 0,57, br. 0,805. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

561 · DIE SCUOLA DI S. MARCO IN VENEDIG. Leinwand; h. 0,57, br. 0,807. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MARIS

WILLEM MARIS. Geboren 1844 im Haag, gestorben 1910 daselbst.

662 · HOLLÄNDISCHE VIEHWEIDE. Bezeichnet links unten: „Willem Maris".
Leinwand; h. 0,88, br. 1,28. Erworben 1896.

MARTENS

LUISE VON MARTENS. Geboren 1828 in Stuttgart, gestorben 1897 daselbst.

827 · BILDNIS DES VATERS DER KÜNSTLERIN. Bezeichnet links unten: „Louise von Martens".
Leinwand; h. 0,845, br. 0,68. Vermächtnis der Künstlerin 1897.

MEISTER b in B von 1532. Schwäb. Schule.

77 · KREUZIGUNG. Unten in der Mitte ein Zettel mit dem Monogramm und der Jahreszahl 1532.
Fichtenholz; h. 1,13, br. 0,92. 1843 aus Ludwigsburg.

MEISTER CW von 1516. Schwäbische Schule.

78 · DAS NÜRTINGER ALTARWERK. Triptychon.
Mittelbild: Die h. Anna selbdritt mit dem h. Joseph, Joachim und musizierenden Engeln. Links unten eine Tafel mit Inschrift „C W 1516". ☛ Mit Benutzung von Holzschnitten Baldungs (Eisenmann 9) und Dürers (B. 99).
Auf den Innenseiten der Flügel: links Geburt Christi, rechts Krönung Mariä.
Auf den Aussenseiten der Flügel: links Verkündigung (mit Benutzung von Schongauers Kupferstich B. 3), rechts Heimsuchung Mariä (mit Benutzung von Dürers Holzschnitt B. 84).
Fichtenholz; Mittelbild h. 1,538, br. 1,518. Flügel h. 1,554, br. 0,712. Ursprünglich in der Stadtkirche zum hl. Laurentius in Nürtingen. Geschenk der Stadt Nürtingen 1841.

Der Art des Meisters C W verwandt.

HEIMSUCHUNG. ☛ Mit Anlehnung an Dürers · 80a
Holzschnitt B. 84.
Fichtenholz; h. 1,19, br. 0,725. 1904 bei Schaffhausen erworben.

ANBETUNG DER KÖNIGE. ☛ Nach Dürers · 80b
Holzschnitt B 3. Gegenstück des vorigen.
h. 1,18, br. 0,73. Sonst wie 80a.

MEISTER DES EHNINGER ALTARS

Deutscher, wahrscheinlich schwäbischer Meister der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts unter niederländischem Einfluß (Aelbert Bouts).

DER EHNINGER ALTAR. Triptychon. · 80c
Mittelbild: Auferstehung Christi.
Auf den Innenseiten der Flügel links: der auferstandene Christus und seine Himmelfahrt, rechts Christus mit Thomas und das Pfingstwunder.
Auf den Aussenseiten der Flügel: Verkündigung. Oben in der Mitte das Wappen der Erzherzogin Mechthild (1455–1482 in Rottenburg wohnhaft).
Fichtenholz; Mittelbild: h. 1,46, br. 1,61. Flügel: h. 1,46, br. 0,73. 1903 aus der Kirche zu S. Maria in Ehningen, OA. Böblingen, erworben.

MEISTER VON FRANKFURT

Niederländischer, wahrscheinlich Antwerpener Meister vom Anfang des 16. Jahrhunderts, benannt nach seinen Werken im Städt. Histor. Museum und im Städelschen Institut in Frankfurt.

FLUCHT NACH ÄGYPTEN. Grau in grau, Köpfe · 115
und Hände in natürlicher Farbe.
Eichenholz; h. 0,537, br. 0,545. Erworben 1899.

DER BETHLEHEMITISCHE KINDERMORD. Grau · 116
in grau, wie oben. ☛ Gegenstück des vorigen.
Material, Maße und Herkunft wie 115.

MEISTER H in A

von 1546. Schule des Lukas Cranach.

CHRISTUS u. DIE SAMARITERIN AM BRUNNEN. · 81
Die Bezeichnung steht unter dem Wasserkruge vorn.
Erlenholz; h. 0,823, br. 0,982. Aus der Sammlung Gotter. Geschenk Sr. Maj. König Wilhelms II. 1899.

MEISTER VON MESSKIRCH

Oberschwäbischer Meister der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, benannt nach seinem Hauptwerk, dem Hochaltar der Stadtkirche zu Meßkirch.

82 · DIE SPEISUNG DES H. BENEDIKT. Der hl. Romanus läßt in einem Korbe ein Brot zu ihm hinab.

Rotbuchenholz; h. 1,06, br. 0,75. Erworben 1866 aus der Sammlung Hirscher in Freiburg.

82a · DER H. GEORG MIT DEM TOTEN DRACHEN ☛ Gehört zu dem Annenaltar der fürstl. Fürstenbergischen Gemäldegalerie zu Donaueschingen. (Nr. 81—85.) In dem Heiligen ist wahrscheinlich Graf Johann Werner von Zimmern dargestellt.

Fichtenholz; h. 0,49, br. 0,27. Leihgabe des Galerievereins. Angekauft mit Unterstützung des Herrn Geh. Reg.-Rats Dr. von Kaufmann in Berlin 1906.

82b · JOHANNES DER TÄUFER IN LANDSCHAFT. ☛ Rückseite des vorigen.
Material, Maße und Herkunft wie oben.

MEISTER VON SIGMARINGEN

Ulmer Meister, benannt nach seinen in der fürstl. Hohenzollerischen Galerie in Sigmaringen befindlichen Bildern des Marienlebens.

84 · MARIA UND DIE H. MAGDALENA. ☛ Maria nach Schongauer B. 25.
Fichtenholz; h. 1,16, br. 0,474. Aus der Sammlung Abel. Stammt mit Nr. 85 aus Kloster Roggenburg bei Ulm.

85 · JOHANNES DER EVANGELIST UND DIE H. HELENA. ☛ Johannes nach Schongauer B. 25. Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 1,16, br. 0,472. Aus d. Sammlg. Abel.

86 · DER APOSTEL JAKOBUS DER ÄLTERE.
Fichtenholz; h. 1,35, br. 0,434. Aus d. Sammlg. Abel.

87 · DER APOSTEL PAULUS. ☛ Nach Schongauer B. 45. Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 1,35, br. 0,432. Aus d. Sammlg. Abel.

Der Art des Meisters verwandt.
MARIA. Brustbild, halb lebensgroß. · 88
Fichtenholz; h. 0,433, br. 0,31. Aus d. Sammlg. Abel.

MEISTER DES TODES MARIAE

Nachfolger des Meisters vom Tode Mariae (Joos van Cleve? Antwerpener Schule, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.)

ANBETUNG DER KÖNIGE. Triptychon. Die Darstellung erstreckt sich über Mittel- und Seitenteile. Die Rückseiten der Flügel unbemalt. · 121
Eichenholz; Mittelbild: h. 1,00, br. 0,72. Flügel: h. 1,025, br. 0,324. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümmer übernommen.

MEMLING

HANS MEMLING. Von deutscher Abkunft, wahrscheinlich aus dem Mainzischen gebürtig, gest. 1494 in Brügge.

BATHSEBA IM BADE. Lebensgrosse Figuren. · 111
Eichenholz; h. 1,915, br. 0,846. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MENGS

ANTON RAPHAEL MENGS. Geboren 1728 in Aussig, gestorben 1779 in Rom.

CHRISTUS ALS ERLÖSER. Brustbild in Oval. · 353
Leinwand; h. 0,73, br. 0,57. Geschenk von Herrn Dr. Barth in Calw 1861.

MENZEL

ADOLF MENZEL. Geboren 1815 in Breslau, gestorben 1905 in Berlin.

DAS MASKENSOUPER. Bezeichnet links unten: „Menzel 1855". · 830a
Aquarell (Gouache); h. 0,33, br. 0,412. Erworben 1903.

MEYERINGH

AALBERT MEYERINGH. Geboren 1645 zu Amsterdam, gestorben 1714 ebenda.

IDEALE LANDSCHAFT. · 240
Leinwand; h. 0,635, br. 0,897. Erworben 1843.

MICHETTI

FRANCESCO PAOLO MICHETTI. Geboren 1851 in Tocca da Casauria bei Chieti, lebt in Francavilla a Mare am Adriatischen Meer.

MITTAGSRAST. Bezeichnet rechts unten: „F P Michetti 81". · 663
Leinwand; h. 0,965, br. 0,62. Geschenk des Herrn Geheimen Hofrats Ernst Seeger in Berlin 1902.

MIEREVELT

MICHIEL JANSZOON VAN MIEREVELT. Geboren 1567 in Delft, gestorben ebenda 1641.

242 · MÄNNLICHES BRUSTBILD. Laut Inschrift Bildnis des Steuereinnehmers Boudewyn Ottesen de Man von Delft. Bez. links oben: „AEtatis. 66 A$_o$ 1638 M. Miereveld ad vivum super pinxit".
Eichenholz; h. 0,712, br. 0,585. 1839 in Stuttgart erworben.

MIGNARD

PIERRE MIGNARD, auch le Romain genannt. Geboren 1610 in Troyes, gest. 1695 in Paris.

404 · MARIA MIT DEM KINDE. ☛ Ein anderes Exemplar befindet sich in der K. Aelteren Pinakothek zu München (Nr. 1338).
Leinwand; h. 0,60, br. 0,81. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MOLA

Dem PIER FRANCESCO MOLA zugeschrieben. Geboren 1612 in Mailand, gestorben 1668 in Rom.

562 · PREDIGT JOHANNIS DES TÄUFERS.
Leinwand; h. 0,835, br. 0,657. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MOLENAER

JAN MIENSE MOLENAER. Geb. um 1600 in Haarlem, gest. daselbst 1668.

246 · GELDZÄHLENDER BAUER mit einem Knaben. Halbfiguren.
Eichenholz; h. 0,235, br. 0,186. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MOLENAER

KLAES MOLENAER. Geboren in Haarlem vor 1630, gest. daselbst 1676.

249 · BAUERNKIRMES. Bezeichnet rechts unten: „K. Molenaer 1674". (Die letzte Zahl unsicher.)
Leinwand; h. 1,13, br. 1,335. 1902 aus Schloss Monrepos übernommen. Eigentum der Königin-Charlotte-Mathilde-Stiftung.

250 · LANDSCHAFT. Bez. links unten: „K. Molenaer".
Eichenholz; h. 0,47, br. 0,635. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MOLFENTER

HANS MOLFENTER. Geboren 1884 in Ulm, lebt in Stuttgart.

ELEFANTEN UND SINGHALESE. Bezeichnet links unten: „H. Molfenter 010". · 831a
Leinwand; h. 0,64, br. 0,80. Erworben 1914.

MOMMERS

HENDRIK MOMMERS. Geboren angeblich 1623 zu Haarlem, gestorben 1693 zu Amsterdam.

ABENDLANDSCHAFT. Rechts unten die gefälschte Signatur: „Cuyp 1646". · 207
Eichenholz; h. 0,59, br. 0,845. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MOMPER

JOOS DE MOMPER. Geboren 1564 in Antwerpen, gestorben 1635 daselbst.

FELSLANDSCHAFT. Rechts unten die (gefälschte) Inschrift: „brugel f.", davor ein M. · 158
Eichenholz; h. 0,708, br. 1,037. Geschenk von Prof. Rustige, 1842.

MONET

CLAUDE MONET. Geb. 1840 in Paris, tätig in Giverny.

FELDER IM FRÜHLING. Bezeichnet rechts unten: „Claude Monet 87". · 663a
Leinwand; h. 0,743, br. 0,93. Leihgabe des Galerievereins, 1906.

MONOGRAMMIST BHPL.

Holländ. Schule des 17. Jahrhunderts.

SEESTURM. An einem Felsen rechts das aus B H P L zusammengesetzte Monogramm. · 315
Eichenholz; h. 0,45, br. 0,758. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MONOGRAMMIST DER BRAUNSCHWEIGER GALERIE

Siehe Braunschweiger Monogrammist.

MONOGRAMMIST F J. Holländ. Schule des 17. Jahrhunderts.

192 · INNERES EINER SPÄTGOTISCHEN KIRCHE Links auf einem Pfeilersockel die undeutliche Bezeichnung: „F l f 16.“
Lindenholz; h. 0,393, br. 0,525. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MONOGRAMMIST J. B. Holländ. Schule des 17. Jahrhunderts.

193 · KIRCHENINNERES. Rechts am Pfeiler ein aus J und B zusammengesetztes Monogramm. Vermutungsweise dem Hans Juriaensz van Baden (Amsterdam, geb. 1604) zugeschrieben.
Eichenholz; h. 0,418, br. 0,565. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MONOGRAMMIST J. G. L. Holländ. Schule des 17. Jahrhunderts.

312 · SEESTURM. Bez. l. auf einer Planke: „J. G. L.“.
Eichenholz; h. 0,355, br. 0,468. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MOOR ANTONIS MOOR zugeschrieben. Geboren zu Utrecht wahrscheinlich 1512, gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578.

161 · MÄNNLICHES BRUSTBILD.
Eichenholz; h. 0,375, br. 0,293. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MORALES LUIS DE MORALES, gen. el Divino. Geboren in Badajoz, gest. ebenda 1586.

407 · CHRISTUS ALS SCHMERZENSMANN. Halbfigur.
Fichtenholz; h. 0,578, br. 0,472. Geschenk S. M. des Königs Wilhelm I. 1859.

MOREAU-NÉLATON ETIENNE MOREAU-NÉLATON. Geboren 1859 in Paris, tätig in Paris.

664 · PARIS VON EINEM DER TÜRME DER KIRCHE

NOTRE DAME GESEHEN. Bezeichnet rechts unten: „E. Moreau-Nélaton".
Leinwand; h. 0,615, br. 0,883. Geschenk des Künstlers 1901.

MOREELSE PAULUS MOREELSE. Geboren 1571 in Utrecht, gestorben 1638 ebenda.

VENUS UND ADONIS. Bezeichnet rechts unten: „P. Moreelse 1622". (Die beiden ersten Buchstaben verschlungen.) ☛ Die Komposition frei nach Rubens. · 252
Eichenholz; h. 0,375, br. 0,505. 1902 aus Ludwigsburg übernommen.

MORETTI GIOVANNI BATTISTA MORETTI (?). Um 1775 in Venedig tätig.

DIE PIAZZA S. GIOVANNI E PAOLO IN VENEDIG. ☛ Freie Kopie von Nr. 534 (Belotto). · 564
Leinwand; h. 0,62, br. 0,97. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MORGENSTERN CHRISTIAN MORGENSTERN. Geboren 1805 in Hamburg, gestorben 1867 in München.

MONDSCHEINLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: „Chr. Morgenstern 18 .. München". · 832
Leinwand; h. 0,91, br. 1,105. Erworben 1846.

MORGENSTERN JOHANN LUDWIG ERNST MORGENSTERN. Geboren 1738 in Rudolfstadt, gestorben 1819 in Frankfurt a. M.

INNERES EINER SPÄTGOTISCHEN KIRCHE. Bez. rechts am Pfeiler: „J L. E Morgenstern pin: 1785". · 354
Kupfer; h. 0,455, br. 0,405. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

MOUCHERON In der Art des FREDERICK DE MOUCHERON. Geboren 1633 in Emden, gestorben 1686 in Amsterdam.

LANDSCHAFT. Von der Signatur links nur noch das f (fecit) erhalten. · 254
Lwd.; h. 0,795, br. 1,083. Erworben 1842 in Wien.

MÜHLHÄUSER ALTAR Siehe PRAGER SCHULE von 1385.

MÜLLER
JOHANN JAKOB MÜLLER, genannt „Müller von Riga". Geboren 1765 in Riga, gestorben 1831 in Stuttgart.

835 · ABENDLANDSCHAFT. Gegend bei Salerno. Rechts unten das aus J J M und R zusammengesetzte Monogramm.
Leinwand; h. 0,595, br. 0,84. Vermächtnis des Inspektors von Fleischmann in Stuttgart 1853.

MULIER
PIETER MULIER, genannt Cavalier Tempesta. Geboren 1637 in Haarlem, gestorben 1701 in Mailand.

565 · WINTERLANDSCHAFT.
Leinwand; h. 0,62, br. 0,725. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

566 · GEWITTERLANDSCHAFT. ☛ Gegenstück des vorigen.
Material, Maße und Herkunft wie 565.

MULTSCHER
HANS MULTSCHER (gestorben in Ulm 1467) zugeschrieben.

13 · REITERZUG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE. Innenseite eines Altarflügels. ☛ Der Stil ist derselbe, den die Gemälde des Multscher-Altares in Sterzing aufweisen. Zwei offenbar ursprünglich zu demselben Altar wie 13 und 14 gehörige Tafeln (Kreuzigung und Tod der Maria) befinden sich in der Karlsruher Kunsthalle (Nro. 32 und 33).
Fichtenholz; h. 1,65, br. 1,425. Aus der Sammlung Abel, ehemals im Frauenkloster Heiligkreuztal, OA. Riedlingen.

14 · GRABLEGUNG CHRISTI. ☛ Gegenstück zum vorigen, Aussenseite desselben Altarflügels (vergl. 13).
Fichtenholz; h. 1,655, br. 1,419. Aus d. Sammlg. Abel.

15 · DIE HEILIGEN PAULUS, LUKAS UND MARKUS.
Fichtenholz; h. 1,495, br. 0,895. Aus d. Sammlg. Abel.

16 · DIE HEILIGEN DOROTHEA, JOHANNES DER EVANGELIST UND MARGARETHA. ☛ Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 1,505, br. 0,885. Aus d. Sammlg. Abel.

NADLER HANS NADLER. Geboren 1879 in Elsterwerda, tätig in Gröden, Kr. Liebenwerda.

LANDSCHAFT MIT PFERDEN. Bezeichnet links unten: „H. Nadler". · 835a
Leinwand; h. 1,20, br. 1,50. Erworben 1913.

NAHL KARL NAHL. Geboren 1819 in Kassel, gestorben in Nordamerika angeblich 1878.

WALLENSTEIN UND SENI. Links unten bezeichnet: „Karl Nahl 1846". · 836
Leinwand; h. 2,57, br. 1,89. Erworben 1846.

NATTIER JEAN-MARC NATTIER. Geboren 1685 zu Paris, gestorben 1769 in Paris.

BILDNIS EINER DAME. Brustbild. Links bezeichnet: „Nattier pinxit 1741". · 408a
Leinwand; h. 0,56, br. 0,464. Geschenk von Fräulein A. Scholl, Stuttgart, u. Herrn P. Staab, Dresden, 1911.

NEAL DAVID NEAL. Geboren 1838 in Lowell (Massachusets), gestorben 1915 in München.

„GOTTESFRIEDE". Drei Nonnen in halben Figuren. Bezeichnet links unten: „David Neal 83". · 665
Leinwand; h. 0,775, br. 0,575. Erworben 1898.

NEER AERT VAN DER NEER. Geboren 1603 oder 1604 in Amsterdam, gestorben 1677 daselbst.

MONDSCHEINLANDSCHAFT. · 256
Eichenholz; h. 0,303, br. 0,432. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

MONDSCHEINLANDSCHAFT. Fälschlich mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet. Vermutungsweise dem Anthony van Borssom zugeschrieben. · 203
Eichenholz; h. 0,462, br. 0,703. Erworben 1845.

NEHER BERNHARD NEHER. Geboren 1806 in Biberach, gestorben 1886 in Stuttgart.

ERWECKUNG DES JÜNGLINGS VON NAIN. · 837
Leinwand; h. 1,50, br. 1,99. Vom Künstler erworben 1830.

838 · KREUZABNAHME. Kolossalbild.
Lwd.; h. 3,89, br. 2,50. Bestellt beim Künstler 1853.

NETSCHER

CASPAR NETSCHER. Geboren in Heidelberg 1639, gestorben im Haag 1684.

257 . MÄNNLICHES BILDNIS. Kniestück. Links unten bezeichnet: „Netscher f. 1682".
Leinwand; h. 0,488, br. 0,398. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

258 · WEIBLICHES BILDNIS. Kniestück. Rechts unten bezeichnet: „C. Netscher 1682". ☛ Gegenstück des vorigen.
Leinwand: h. 0,488, br. 0,398. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1650.

291 . BILDNIS EINES JUNGEN MANNES. Halbfigur
Leinwand; h. 1,00, br. 0,857. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

Erstes Viertel des 17. Jahrhunderts.

144 . ANBETUNG DER KÖNIGE. ☛ Herkömmlich Fran Francken II. (Antwerpen 1581—1642) zugeschrieben
Kupfer; h. 0,38; br. 0,301. Erworben 1867 aus de Schönbornschen Galerie in Pommersfelden.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

382 · FALKENJÄGER. Lebensgroße Halbfigur.
Leinwand; h. 1,20, br. 0,96. 1846 aus Ludwigsburg übernommen.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

15. Jahrhundert.

117 . KREUZABNAHME. ☛ Fragment. Der Art de Meisters von Flémalle verwandt und vielleicht Kopi

nach diesem. Von Einigen dem Brüsseler Maler Colin de Coter (um 1500) zugeschrieben.
Eichenholz; h. 1,09, br. 0,835 (urspr. h. 0,89, br. 0,58). 1866 aus Sammlung Hirscher.

Anfang des 16. Jahrhunderts.
BRUSTBILD EINER BETENDEN FRAU (MARIA ?). · 123
Eichenholz; h. 0,43, br. 0,325. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.
BRUSTBILD EINER DAME. · 108b
Eichenholz; h. 0,525, br. 0,39. Geschenk des Herrn Chefredakteurs Rosner in Berlin 1911.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.
BACCHANAL. . 184
Eichenholz; h. 0,597, br. 0,917. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

NÜRTINGER ALTAR s. MEISTER CW

OBERITALIENISCHE SCHULE

um 1500.
VERMÄHLUNG DER HEILIGEN CATHARINA. · 509
☛ Vielleicht der Schule von Verona angehörig.
Leinwand; h. 0,985, br. 0,923. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

Um 1600.
MÄNNLICHES BILDNIS. Lebensgroße Halbfigur. · 511
Leinwand; h. 1,065, br. 0,86. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

OBERSCHWÄBISCHER MEISTER

um 1500.
WEIBLICHES BRUSTBILD. Angeblich eine Ungelterin aus Ulm. · 93
Lindenholz; h. 0,39, br. 0,305. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

Anfang des 16. Jahrhunderts.

44 · MARIA UND DIE HEILIGEN COSMAS UND GREGOR DER GROSSE. Daneben der Stifter und sein Sohn nebst einem unbekannten Wappen. ☛ Die Schule des Meisters dürfte in der Gegend de Bodensees zu suchen sein.
Fichtenholz; h. 1,51, br. 0,69. Aus d. Sammlg. Abel

45 · JOHANNES EV., DER H. DAMIANUS UND EIN H. BISCHOF (mit einem Kirchenmodell). Daneben Frau und Töchter des Stifters mit einem unbekannten Wappen. ☛ Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 1,502, br. 0,695. Aus d. Sammlg. Abel

OELENHAINZ

AUGUST FRIEDRICH OEHLENHAINZ geboren 1745 in Endingen bei Balingen gestorben 1804 in Pfalzburg.

839 · BILDNIS DES DICHTERS SCHUBART. Brustbild Links unten bezeichnet: „F. Oelenhainz f. 1789".
Leinwand; h. 0,73, br. 0,58. Erworben 1893.

OOSTSANEN siehe CORNELISZ.

ORIENT

JOSEPH ORIENT. Geboren 1677 in Burbach (Ungarn gestorben 1747 in Wien.

225 · BERGIGE LANDSCHAFT. Rechts unten bezeichnet „Joseph Orientt".
Buchenholz; h. 0,29, br. 0,352. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

ORLEY

BAREND VAN ORLEY zugeschrieben. (Geboren in Brüsse um 1491, gestorben daselbst 1542.)

112 · KREUZIGUNG CHRISTI.
Eichenholz; h. 0,94, br. 0,65. 1877 aus der Letten maierschen Sammlung erworben; früher Sammlung Abel.

OSWALD

Angeblich HANS OSWALD. In der ersten Hälfte de 17. Jahrhunderts in München tätig.

18 · WEIBLICHES BILDNIS. Halbfigur.
Erlenholz; h. 0,858, br. 0,73. 1843 aus Ludw gsburg übernommen.

OTTERSTEDT

ALEXANDER Freiherr VON OTTERSTEDT, Geboren 1848 in St. Petersburg, gestorben 1909 in Stuttgart.

DIE FRAU MIT DEN AMETHYSTEN. Halbfigur. · 839a
Rechts unten bezeichnet: „A. C. v. Otterstedt“.
Leinwand; h. 0,785, br. 0,523. Erworben 1907.

PFINGSTROSEN. Bezeichnet rechts oben: „A C · 839b
v Otterstedt“.
Leinwand; h. 0,58, br. 0,48. Leihgabe des Galerievereins 1907.

PALAMEDESZ

PALAMEDES PALAMEDESZ STEVAERTS zugeschrieben (geboren 1607 in London, gestorben 1638 in Delft).

REITERTREFFEN. · 261
Eichenholz; h. 0,398, br. 0,558. 1843 aus Ludwigsburg.

PALMA

ANTONIO NIGRETI gen. PALMA. Geboren um 1510 bei Bergamo, gestorben 1575 in Venedig, Neffe des Palma Vecchio.

AUFERSTEHUNG CHRISTI. Auf dem Sarge die · 464
(aufgefrischte) Bezeichnung: „TONIUS PALMA P.“
Leinwand: h. 0,90, br. 1,162. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

PALMA

JACOPO PALMA il Vecchio, eigentlich Giacomo di Antonio di Nigretti, geb. um 1480 bei Bergamo, gest. 1528 in Venedig.

DER ERZENGEL RAPHAEL MIT DEM KLEINEN · 461
TOBIAS.
Lindenholz; h. 0,407, br. 0,313. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

MADONNA MIT JOHANNES DEM TÄUFER UND · 485
DEM H. PETRUS.
Lindenholz; h. 0,90, br. 1,275. Erworben 1842.

HEILIGE FAMILIE MIT DER HEIL. KATHARINA. · 435
☛ Nach anderen von Bonifazio Veronese (Verona und Venedig. 1487–1553).
Zedernholz; h. 0,845, br. 1,152. Aus der Sammlung Barbini-Breganze, früher im Besitz Canovas.

PANKOK

BERNHARD PANKOK. Geb. 1872 in Münster (Westfalen), tätig in Stuttgart, Direktor des K. Kunstgewerbeschule.

839c · WEIBLICHES BILDNIS. Beinahe ganze Figur, sitzend. Rechts oben bezeichnet: „Pankok 1906“.
Leinwand; h. 1,235, br. 0,99. Erworben 1907.

969 · DIE SCHLEUSE. Bez. r. unten: „B. PANKOK 1893“.
Pappe; h. 0,43, br. 0,525. Erworben 1916. Geschenk der Rudolf und Sophie von Knosp-Stiftung.

970 · SELBSTBILDNIS. Bez. rechts oben: „5. Jan. 93“, darunter „B. Pankok“.
Pappe auf Holz übertragen; h. 0,42, br. 0,329. Erworben 1916.

PAOLO DA VENEZIA

tätig in Venedig um 1330 bis 1360.

465 · STURZ DES HEIDENTUMS. Erläutert durch die Legende von Kaiser Augustus und der tiburtinischen Sybille. Bezeichnet auf dem oberen Becken: „Paulus cum filio“, darunter undeutlich: „MCCCLVIII“.
Lindenholz; h. 0,95, br. 0,79. Erworben 1862.

PENCZ

GEORG PENCZ. Geboren um 1500 in Nürnberg, gestorben 1550 in Leipzig.

19 · DER H. HIERONYMUS in halber Figur. Bezeichnet unten in der Mitte auf einem Zettel: „G P“ (verbunden) „1548“.
Leinwand auf Holz gezogen; h. 1,28, br. 1,125. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

PETERS

ANNA PETERS. Geb. 1843 in Mannheim, tätig in Stuttgart.

842 · HERBST. Blumenstück. Rechts unten bezeichnet: „Anna Peters“.
Leinwand; h. 1,05, br. 0,803. Erworben 1881.

PFLUG

JOHANN BAPTIST PFLUG, genannt „Pflug von Biberach“, geboren 1785 in Biberach, gestorben 1866 daselbst.

843 · ÜBERGANG DER WÜRTTEMBERG. TRUPPEN über den Rhein bei Kehl 1815. Rechts unten bezeichnet: „Johann Baptist Pflug pinxit 1819“.
Leinwand; h. 0,53, br. 0,80. Erworben 1885.

SCHULTHEISS BELLINGER VON INGERKINGEN · 845
nimmt vor der Reise Abschied von den Seinen. Links unten bezeichnet: „J B P 1841“.
Eisenblech; h. 0,33, br. 0,42. Erworben 1883. Auf der Rückseite ein Zettel mit Erklärung.

PIEPHO

KARL PIEPHO. Geboren 1869 in Frankfurt a. M., tätig in München.

INNENRAUM IM SONNENLICHT. Links unten · 845a
bezeichnet: „CARL PIEPHO“.
Leinwand; h. 0,845, br. 0,945. Erworben 1913.

PIGLHEIN

BRUNO PIGLHEIN. Geb. 1848 in Hamburg, gest. 1894 in München.

KÖNIGSTIGER. R. unten bezeichnet: „Piglhein“. · 845b
Leinwand; h. 1,21, br. 0,88. Erworben 1911.

PILOTY

CARL VON PILOTY. Geboren 1826 in München, gestorben 1886 in Ambach bei München.

STUDIENKOPF ZU EINEM BILDE DES NERO. · 846
Links unten bezeichnet: „C Piloty Rom“. Studie zu dem 1860 gemalten Bilde „Nero auf den Trümmern Roms“ im Nationalmuseum zu Budapest.
Leinwand; h. 0,61, br. 0,50. Erworben 1886.

PISSARRO

CAMILLE PISSARRO. Geboren 1830 auf der Antilleninsel St. Thomas, gestorben 1903 in Paris.

DER GÄRTNER. Bez. l. unten: „C. Pissarro. 99“. · 668
Leinwand; h. 0,92, br. 0,65. Erworben 1901.

PITATI siehe BONIFAZIO.

PLEUER

HERMANN PLEUER. Geboren 1863 in Stuttgart, gestorben 1912 daselbst.

MONDNACHT. Links unten bez.: „H Pleuer 1900“. · 848
Die ersten Studien zu dem Bilde sind von 1899; mehrere kleinere Redaktionen in Privatbesitz.
Leinwand; h. 1,95, br. 2,405. Erworben 1902.

BAHNHOF (kleineres Format). · 848a
Leinwand: h. 0,80, br. 1,00. Erworben 1904.

848b · BAHNHOF (größeres Format). Rechts unten bezeichnet: „H Pleuer 06".
Leinwand; h. 1,04, br. 1,50. Leihgabe des Galerievereins 1906.

848d · ABSCHIED. L. unten bezeichnet: „H. Pleuer 93".
Leinwand; h. 2,42, h. 1,815. Geschenk des Herrn Fabrikanten Dr. ing. h. c. R. Bosch in Stuttgart 1910.

848e · DAS GEBET. Bezeichnet r. unten: „H. Pleuer 91".
Leinwand; h. 2,60, br. 3,10. Erworben 1914.

848f · IM ATELIER. Bez. rechts unten: „H Pleuer 87".
Leinwand; h. 1,93, br. 1,18. Erworben 1914.

PLOCK

HERMANN PLOCK. Geboren 1858 zu Essingen O. A. Aalen, tätig in Wasseralfingen.

849 · ABENDSTIMMUNG. Links unten bez.: „H. Plock".
Leinwand; h. 1,515, br. 2,05. Erworben 1896.

POEL

Angeblich EGBERT VAN DER POEL. Geboren 1621 in Delft, gestorben 1664 in Rotterdam.

262 · FEUERSBRUNST. Links unten bez.: „Poel 1658".
Eichenholz: h. 0,37, br. 0,471. 1843 aus Ludwigsburg.

POELENBURGH

Art des CORNELIUS VAN POELENBURGH. Geboren 1586 in Utrecht, gestorben 1667 daselbst.

263 · KLEINE LANDSCHAFT. ☛ Von Einigen dem Dirk van der Lisse (gest. 1669 im Haag) zugeschrieben.
Kupfer; h. 0,152, br. 0,19. 1843 aus Ludwigsburg.

157 · ANBETUNG DER KÖNIGE.
Kupfer; h. 0,38, br. 0,53. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

PONTE

Werkstatt des GIACOMO DA PONTE, genannt Bassano, geboren 1510 in Bassano, gestorben 1592 daselbst.

473 · WEINERNTE.
Leinwand; h. 0,97, br. 1,19. 1849 aus Ludwigsburg übernommen.

ꟼOURBUS FRANZ POURBUS DER JÜNGERE. Geboren 1569 in Antwerpen, gestorben 1622 in Paris.

WEIBLICHES BRUSTBILD. ☛ Bestimmung nach Bredius. · 160

Leinwand; h. 0,655, br. 0,54. Erworben 1854.

ꟼOURBUS PETER POURBUS DER ÄLTERE. Geb. um 1510—13 in Gouda, gest. 1584 in Brügge.

WEIBLICHES BILDNIS. Halbfigur. ☛ Bestimmung nach Hymans. · 183

Eichenholz; h. 0,88, br. 0,68. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

PRAGER SCHULE von 1385.

DAS MÜHLHÄUSER ALTARWERK. · 94

Mittelbild: Der h. Wenzel. Lebensgrosse Figur.

Auf den Innenseiten der beweglichen Flügel: links der h. Veit. Zu seinen Füssen das Wappen des Stifters Reinhard von Mühlhausen, Bürgers zu Prag; rechts der h. Sigismund, zu seinen Füssen ein Helm mit Kleinod; beide in Lebensgrösse.

Auf den Aussenseiten der beweglichen Flügel: je auf zwei Flügel verteilt unten die Verkündigung, oben die Krönung Mariae.

Auf den Vorderseiten der feststehenden Flügel: links Christus als Schmerzensmann mit dem Stifter, rechts der Gekreuzigte zwischen Maria und Johannes.

Auf der dreigeteilten Rückseite: in der Mitte Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes; links kniet Reinhard von Mühlhausen, rechts sein Bruder Eberhard, beide mit betend gefalteten Händen und neben jedem das Wappen wie oben. Die Inschrift über Reinhard links nennt als Jahr der Stiftung 1385; die Inschrift rechts ist dem Gedächtnis des 1380 verstorbenen Bruders gewidmet.

Fichtenholz; Mittelbild h. 1,88, br. 0,87; Flügel h. 2,04, br. 0,51. Erworben 1902 aus der St. Veitskapelle zu Mühlhausen a. N.

PRELLER
FRIEDRICH PRELLER, der Ältere. Geboren 1804 in Eisenach, gestorben 1878 in Weimar.

850 · HÜNENGRÄBER. L. u. bez.: „F. P. 1851 Weimar".
Leinwand; h. 0,728, br. 0,96. Erworben 1887.

PÜTTNER
WALTER PÜTTNER. Geboren 1872 in Leipzig, tätig in München.

850b· STILLEBEN. Rechts unten bez.: „W. PÜTTNER. 06".
Leinwand; h. 1,00, br. 1,25. Geschenk des Herrn von Heymel in Berlin 1914.

PUTZ
LEO PUTZ. Geboren 1869 in Meran, tätig in München.

850a· FRÜHSTÜCK IM FREIEN. Dame in Grau. Bezeichnet links unten: „Leo Putz Nov. 98".
Leinwand: h. 1,35, br. 1,44. Erworben 1909.

QUAST
PIETER QUAST. Geboren zu Amsterdam 1606, gestorben daselbst 1647.

264a· BARBIERSTUBE. Bezeichnet auf einem Schemel vorne nahe der Mitte „PQ" (verbunden).
Eichenholz; h. 0,47, br. 0,665. Erworben 1908 in Stuttgart.

QUERFURT
AUGUST QUERFURT. Geboren 1697 in Wolfenbüttel, gestorben 1761 in Wien.

355 · FAHRENDES VOLK.
Leinwand; h. 0,33, br. 0,405. 1843 aus Ludwigsburg.

356 · PFERDEFÜTTERUNG. Auf dem Hinterteil des Schimmels: „A Q" (verschlungen).
Eichenholz; h. 0,27, br. 0,366. 1843 aus Ludwigsburg.

RAEBURN
SIR HENRY RAEBURN. Geboren 1756 in Stockbridge, gestorben 1823 in Edinburgh.

409a· MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand; h. 0,91, br. 0,72. Geschenk des Herrn Geh. Hofrats Ernst Seeger in Berlin 1903.

REINIGER
OTTO REINIGER (der Jüngere). Geboren 1863 in Stuttgart, gest. 1909 in Tachensee bei Korntal (Württbg.)

855 · DER EISACK BEI BOZEN. L. u. bez.: „Reiniger".
Leinwand; h. 1,14, br. 1,88. Erworben 1899.

BLÜHENDE BÄUME. L. u. bez.: „Reiniger 1900" · 856
Leinwand; h. 1,16, br. 1,655. Erworben 1901.

DER FEUERBACH BEI STUTTGART. Links unten · 856a
bezeichnet: „Reiniger 93".
Leinwand; h. 1,16, br. 1,90. Vermächtnis von Major von Etzel in Stuttgart 1903.

FRÄNKISCHE HOCHEBENE BEI SCHEFFACH. · 856b
Leinwand; h. 1,60, br. 2,50. Erworben 1909.

SCHNEENACHT. Bezeichnet rechts unten: „O. R." · 856c
Leinwand; h. 0,90, br. 1,40. Leihgabe des Galerievereins 1910.

REMBRANDT

REMBRANDT HARMENSZ VAN RYN. Geb. 1606 in Leiden, gest. 1669 in Amsterdam.

PAULUS IM GEFÄNGNIS. Links an der Steinbank · 265
die Bezeichnung: „R f. 1627." Auf dem Blatt, das über dem Buche liegt: „Rembrand fecit".
Eichenholz; h. 0,728, br. 0,603. 1867 aus der gräfl. Schönbornschen Galerie v. Pommersfelden erworben.

Schule Rembrandts.
KNABE MIT EINEM APFEL. ☛ Freie Wieder- · 267
holung des Knaben auf Rembrandts Radierung Abraham und Isaak (B. 33). Nach Bredius und Kronig von Govert Flinck (Amsterdam 1615–1660).
Leinwand; h. 1,043, br. 0,81. 1846 aus Ludwigsburg übernommen.

Nachahmung Rembrandts.
STUDIENKOPF EINES ALTEN MANNES. · 266
Eichenholz; h. 0,33, br. 0,164, ursprünglich achteckig. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

RENI

GUIDO RENI. Geb. 1575 in Calvenzano, gest. 1642 in Bologna.

AMOR. Lebensgrosse sitzende Figur. · 570
Leinwand; h. 0,71, br. 0,99. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

Dem Guido Reni zugeschrieben.
DER HEILIGE SEBASTIAN. Überlebensgrosse Figur. · 572
Leinwand; h. 1,72, br. 1,35. Erworben 1842.

RETHEL

ALFRED RETHEL. Geboren 1816 bei Aachen, gestorben 1859 in Düsseldorf.

857 · AUFFINDUNG DER LEICHE GUSTAV ADOLFS nach der Schlacht bei Lützen. L. unten bez.: „A R".
Leinwand; h. 0,685, br. 0,90. Erworben 1857.

REYNOLDS

SIR JOSHUA REYNOLDS. Geb. 1723 in Plympton, gest. 1792 in London.

410a · BILDNIS DES IRISCHEN HISTORIKERS DR. LELAND.
Leinwand; h. 0,766, br. 0,64. Leihgabe des Galerievereins 1906.

RIBOT

AUGUSTIN THÉODULE RIBOT. Geb. 1823 in Breteuil (Eure), gestorben 1891 in Colombes bei Paris.

669a · DER BARMHERZIGE SAMARITER. Bezeichnet rechts unten: „A. Ribot"
Leinwand; h. 0,74, br. 0,93. Geschenk des Herrn Geh. Hofrats Ernst Seeger in Berlin 1903.

RIEDMÜLLER

FRANS XAVER VON RIEDMÜLLER. Geb. 1829 in Konstanz, gest. 1901 in Stuttgart.

859 · HEUERNTE. L. unten bezeichnet: „Fr. X v. RIEDMÜLLER 91".
Leinwand; h. 0,545, br. 0,685. Erworben 1898.

860 · MORGEN IN DER RUPPRECHTSAU BEI STRASSBURG. Rechts unten bez.: „F X v. Riedmüller 75".
Ahornholz; h. 0,265, br. 0,46. Erworben 1875.

RIST

CHRISTOPH RIST. Geboren 1791 (1790?) in Stuttgart, gestorben 1876 in Augsburg.

861 · LANDSCHAFT.
Lindenholz; h. 0,335, br. 0,27. Vermächtnis des Oberhofmeisters Freih. Richard von Reischach 1894.

862 · LANDSCHAFT.
Eichenholz; h. 0,465, br. 0,585. Vermächtnis des Herrn von Fleischmann in Stuttgart 1853.

RÖSLER

WALDEMAR RÖSLER. Geboren 1882 in Dresden, gestorben 1916 in Berlin.

862a · FRÜHLINGSSONNE. R. unten bez.: „W. Rösler"
Leinwand; h. 0,81, br. 1,273. Erworben 1913.

RONDINELLI
NICCOLO RONDINELLI. Schüler des Giov. Bellini, tätig um 1495 in Venedig.

MADONNA. Halbfigur. Bezeichnet an der Brüstung: „IOANNES . . . .“. · 483

Zedernholz; h. 0,757, br. 0,588. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

ROOS
JOHANN HEINRICH ROOS. Geboren 1631 zu Ottersberg in der Pfalz, gest 1685 zu Frankfurt a. M.

LANDSCHAFT MIT WEIDENDER HERDE. · 36

Leinwand; h. 1,235, br. 1,535. 1847 in Stuttgart erworben.

SCHAFHERDE UND BULLE. · 362

Eichenholz; h. 0,332, br. 0,464. 1843 aus Ludwigsburg.

ROOS
JOHANN MELCHIOR ROOS. Geboren 1659 in Frankfurt a. M., gestorben daselbst 1731.

HIRSCHHETZE. L. u. bez.: „J. M. Roos fecit 1727“ (nachgezogen, die drei ersten Buchstaben verschlungen). · 363

Leinwand; h. 0,705, br. 0,785. 1843 aus Ludwigsburg.

ROTTENHAMMER
JOHANN ROTTENHAMMER. Geb. 1564 in München, gest. 1623 in Augsburg.

WETTSTREIT ZWISCHEN APOLL UND MARSYAS. · 365

Kupfer; h. 0,22, br. 0,278. 1902 aus Ludwigsburg.

ROTTMANN
KARL ROTTMANN. Geb. 1798 in Handschuchsheim bei Heidelberg, gest. 1850 in München.

EPIDAURUS BEI SONNENUNTERGANG. ☛ Das Hauptexemplar des öfters wiederholten Bildes befindet sich in der Kgl. Neuen Pinakothek zu München (Nr. 807). · 863

Leinwand; h. 0,053, br. 1,26. 1847 auf Bestellung gemalt.

RUBENS
PETER PAUL RUBENS. Geb. 1577 zu Siegen, gest. 1640 zu Antwerpen.

BESCHNEIDUNG CHRISTI. ☛ Farbenskizze. · 165

Eichenholz; h. 0,63, br. 0,485. Erworben 1851.

167 · WEIBLICHER STUDIENKOPF. ☛ Nach R. Oldenbourg Original.
Eichenholz; h. 0,555, br. 0,40. 1849 aus Ludwigsburg.

Schule des Rubens.

154a · BACCHISCHE SZENE.
Eichenholz; h. 0,475, br. 0,697. Leihgabe des Galerievereins 1910. Gestiftet von Herrn Direktor Herz in Plauen.

168 · WEIBLICHER STUDIENKOPF. Die Schlange ist später hinzugefügt.
Leinwand; h. 0,585. br. 0,437. 1849 aus Ludwigsburg.

RUGENDAS

GEORG PHILIPP RUGENDAS, der Aeltere. Geb. 1666 in Augsburg, gest. 1742 daselbst.

367 · SCHLACHTENBILD. R. unten bez.: „G. P. Rug."
Leinwand; h. 0,705, br. 0,954. 1843 aus Ludwigsburg.

RUSTIGE

HEINRICH (FRANZ GAUDENZ) RUSTIGE. Geb. 1810 zu Werl in Westfalen, gest. 1900 in Stuttgart, Professor an der Kunstschule daselbst.

868 · KAISER OTTO ALS SIEGER ÜBER DIE DÄNEN. Rechts unten bezeichnet: „H. Rustige. 1865."
Leinwand; h. 2,41, br. 3,62. Geschenk S. M. des Königs Karl 1865.

SAMBERGER

LEO SAMBERGER. Geb. 1861 in Ingolstadt, tätig in München.

869a · SELBSTBILDNIS. Bez. l. unten: „Leo Samberger".
Leinwand; h. 0,72, br. 0,62. Erworben 1908.

SANTA CROCE

GIROLAMO DA SANTA CROCE, eigentlich Girolamo di Bernardino. Geb. wahrscheinlich in Santa Croce bei Bergamo, gest. 1556 in Venedig.

484 · MADONNA MIT DEM H. PETRUS UND STIFTER.
Lindenholz; h. 0,86, br. 0,93. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

SCHAFFNER

MARTIN SCHAFFNER. Tätig in Ulm, gestorben 1541 daselbst.

20 · GRABLEGUNG. Auf einem Stein rechts die Jahreszahl 1519, links die Wappen der Familien Scheler und Rotengatter.

Fichtenholz; h. 1,45, br. 1,195; mit den zugehörigen Bildern 21, 22 und 23 1902 aus der K. Staatssammlung vaterl. Altertümer, früher in der Deutschordenskirche zu Ulm.

HÖLLENFAHRT CHRISTI. R. an der Leibung des Tores die Jahreszahl 1519; unten die Wappen Scheler und Renz. · 21
Fichtenholz; h. 1,458, br. 1,12. Herkunft wie oben.

AUFERSTEHUNG CHRISTI. Rechts am Sarge die Jahreszahl 1516, links das Schelersche, rechts ein unbekanntes Wappen. · 22
Fichtenholz; h. 1,46, br. 1,13. Herkunft wie oben.

AUSGIESSUNG DES HEILIGEN GEISTES. Unten die Jahreszahl 1510. Rechts das Schelersche und zwei unbekannte Wappen. · 23
Fichtenholz; h. 1,46, br. 1,13. Herkunft wie oben.

EPITAPH DER FAMILIE ANWYL mit sechs Bildnisfiguren und den Wappen Anwyl, Klingenberg, von Stein. Wahrscheinlich unvollständig. Bez. links unten: „MARTINUS SCH/AFFNER/ULM/ENSIS/PIN/GEBAT/1514". Darunter das Monogramm des Künstlers. · 24
Fichtenholz; h. 0,695, br. 1,835. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterl. Altertümer übernommen.

DER H. WENDELIN. . 26
Fichtenholz; h. 1,295, br. 0,582. Aus d. Sammlg. Abel.

DER H. NICOLAUS VON BARI. ☛ Gegenstück des vorigen. · 27
Fichtenholz; h. 1,358, br. 0,597. Aus d. Sammlg. Abel.

Martin Schaffner zugeschrieben.
BILDNISSE DES LUDWIG VON FREYBERG UND SEINER GEMAHLIN SIBYLLA geb. Gossenbrot. R. unten Spuren von Künstlersignatur, jetzt verdeckt. Im Hintergrund die Wappen Freyberg u. Gossenbrot. · 25
Lärchenholz; je h. 0,845, br. 0,375. 1902 aus Ulm erworben. Rahmen von Prof. Pankok.

SCHÄUFFELEIN

HANS LEONHARD SCHÄUFFELEIN. Geb. um 1480, wahrscheinlich in Nürnberg, gest. 1539 oder 1540 in Nördlingen.

28 · SUSANNA UND DIE BEIDEN ALTEN.
Fichtenholz; h. 0,395, br. 0,66. Erworben 1902. Rahmen von Prof. Pankok.

29 · VIER BRUCHSTÜCKE EINER ANBETUNG DER KÖNIGE.
Holz; Joseph h. 0,104, br. 0,77; König h. 0,105, br. 0,82; Mohr h. 0,106, br. 0,108; Landschaft h. 0,152, br. 0,93. Aus der Sammlung Abel. Rahmen von Prof. Pankok.

SCHAUMANN

HEINRICH SCHAUMANN. Geb. 1841 in Tübingen, gest. 1893 in Stuttgart.

870 · DAS CANNSTATTER VOLKSFEST zur Zeit des Königs Karl von Württemberg. Rechts unten bezeichnet: „H. Schaumañ".
Leinwand; h. 1,80, br. 3,70. Erworben 1878.

SCHICK

GOTTLIEB SCHICK. Geboren 1776 in Stuttgart, gestorben 1812 daselbst.

871 · DAVID SPIELT VOR SAUL DIE HARFE. ☛ 1802 bis 1803 gemalt.
Leinwand; h. 1,32, br. 1,75. Geschenk S. M. des Königs Wilhelm I. 1843.

872 · DAS OPFER NOAHS. Rechts unten bezeichnet: „THEOPH: SCHICK. STUTGARDIENSIS FACIEBAT. ROMAE ANNO MDCCCV". ☛ In Rom für den Kurfürsten Friedrich I. gemalt.
Leinwand; h. 2,50, br. 3,27. Geschenk S. M. des Königs Karl 1866.

873 · APOLL UNTER DEN HIRTEN. ☛ 1806–08 in Rom gemalt. Eine Skizze dazu befindet sich im Großh. Museum zu Weimar (Nro. 80).
Leinwand; h. 1,785, br. 2,32. Geschenk S. M. des Königs Wilhelm I. 1842.

874 · BACCHUS UND ARIADNE. ☛ Skizze von 1810.
Leinwand; h. 0,41, br. 0,415. Erworben 1861.

BILDNIS DANNECKERS. Brustbild. Links unten · 875
bezeichnet: „Schick. pinx. 1798."
Leinwand; h. 0,645, br. 0,495. Vermächtnis der Witwe Danneckers 1868.

BILDNIS DER ERSTEN GEMAHLIN DANNECKERS. · 876
☛ Unvollendet. Wahrscheinlich 1802 gemalt. Ein zweites Exemplar derselben Komposition befindet sich in Privatbesitz zu Frankfurt a. M.
Leinwand; h. 0,88, br. 0,67. Erworben 1879.

LANDSCHAFT. ☛ Jugendwerk des Künstlers. Auf · 876a
der Rückseite bez.: „Nro. 1. pinx. Schick an: 1789"
Leinwand; h. 0,465, br. 0,72. Erworben 1909.

SCHIRMER

JOHANN WILHELM SCHIRMER. Geboren 1807 in Jülich, gestorben 1863 in Karlsruhe.

BIBLISCHE LANDSCHAFT. Abraham bittet um die · 878
Erhaltung von Sodom und Gomorrha. ☛ Farbenskizze zu Nr. 311 der K. Nationalgalerie zu Berlin.
Leinwand; h. 0,612, br. 0,445. Erworben 1867.

SCHLEICH

EDUARD SCHLEICH (der Ältere). Geb. 1812 im Schloß Harbach bei Landshut, gest. 1874 in München.

LANDSCHAFT. Gegend an der Würm. R. unten · 879
bezeichnet: „Ed Schleich".
Birnbaumholz; h. 0,22, br. 0,65. Erworben 1872.

LANDSCHAFT. L. unten bez.: „Ed. Schleich". ☛ · 880
Gegenstück des vorigen.
Material, Maße und Herkunft wie oben.

SCHMID-REUTTE

LUDWIG SCHMID-REUTTE. Geboren 1863 in Lech-Aschau bei Reutte, gestorben in Karlsruhe 1909.

RUHENDE FLÜCHTLINGE. Bezeichnet r. unten: · 880a
„L. Schmid Reutte 07".
Leinwand; h. 0,88, br. 1,255. Erworben 1908.

SCHMIDT

ALFRED SCHMIDT. Geboren 1867 in Dresden, tätig in Stuttgart.

LANDSCHAFT VOM CHIEMSEE. L. unten bez.: · 880c
„Alfr. Schmidt".
Lwd. h. 0,58, br. 0,725. Leihgabe d. Galerievereins 1914.

SCHMIDT

THEODOR SCHMIDT. Geboren 1855 in Stuttgart, tätig in München.

882 · POSTSENDUNG. Rechts unten bez.: „Theodor Schmidt · München 1894".
Eichenholz; h. 0,255, br. 0,332. Erworben 1895.

882a · FASTNACHT AUF DEM LANDE. Bezeichnet links unten: „Th. Schmidt München 1883".
Lindenholz; h. 0,40, br. 0,53. Geschenk von Herrn Chefredakteur Rosner in Berlin 1911.

SCHMIDT-MICHELSEN

ALEXANDER SCHMIDT-MICHELSEN. Geb. 1859 in Leipzig, gest. 1908 ebenda.

882b · INNENRAUM. R. unten bezeichnet: „A. Schmidt-Michelsen".
Leinwand; h. 0,66, br. 0,55. Geschenk der Familie des Künstlers 1909.

SCHMOLL VON EISENWERTH

KARL SCHMOLL VON EISENWERTH. Geboren 1879 in Wien, tätig in Stuttgart, Professor an der Technischen Hochschule.

882c · BEI DER ALTEN DAME. Links unten bezeichnet: „K S v E APRIL 1911".
Leinwand; h. 1,05, br. 1,055. Erworben 1913.

SCHNIZER

JOSEPH JOACHIM SCHNIZER. Geboren 1792 zu Weingarten, gestorben 1870 zu Stuttgart.

883 · KINDERBILDNIS. Die kranke, 1826 gestorbene Schwester des Ministers Dr. von Sick.
Fichtenholz; h. 0,252, br. 0,205. Vermächtnis des Staatsministers Dr. von Sick 1881.

SCHNORR

JULIUS SCHNORR von Carolsfeld. Geboren 1794 in Leipzig, gestorben 1872 in Dresden.

884 · SIEGFRIEDS SIEGREICHE HEIMKEHR. Links unten bezeichnet „1838".
Leinwand; h. 0,505, br. 0,605. Erworben 1893.

SCHÖNLEBER

GUSTAV SCHÖNLEBER. Geb. 1851 in Bietigheim (Württb.), gest. 1917 in Karlsruhe.

885 · KANAL BEI DORDRECHT. Rechts unten bezeichnet: „G . Schönleber".
Leinwand; h. 0,99, br. 1,30. Erworben 1884.

'ORFRÜHLING. R. u. bez.: „G. Schönleber . 1902." · 886
Motiv von Sersheim bei Bietigheim.
'appe; h. 0,79, br. 0,58. Erworben 1902.

SCHÖPFER

HANS SCHÖPFER, der Ältere. 1531—1564 in München nachweisbar.

VEIBLICHES BILDNIS. Brustbild. Rechts an einem · 95
aumstamm das Monogramm HS und ein Schöpf-
öffel.
indenholz; h. 0,527, br. 0,415. 1902 aus Ludwigs-
urg übernommen.

SCHOTT

KARL SCHOTT. Geboren 1840 in Staufeneck, OA. Göppingen; tätig in Stuttgart, Oberstleutnant a. D.

AUS DER SCHLACHT BEI VILLIERS. Rechts unten · 887
ezeichnet: „K. Schott . 1901."
einwand; h. 0,78, br. 1,37. Geschenk S. M. König
Vilhelms II. 1901.

SCHRADER

JULIUS SCHRADER. Geboren 1815 in Berlin, gestorben 1900 daselbst.

DER JUNGE SHAKESPEARE VOR DEM FRIEDENS- · 888
ICHTER. L. unten bez.: „Julius Schrader 1872".
einwand; h. 1,34, br. 1,886. 1872 auf Bestellung
rworben.

SCHUCH

CARL SCHUCH. Geb. 1846 in Wien, gest. 1903 daselbst.

TILLEBEN. Rechts unten bezeichnet: „C. Schuch". · 888a
einwand; h. 0,605, br. 0,725. Erworben 1906.

FINGSTROSEN. · 888b
einwand; h. 0,63, br. 0,782. Leihgabe des Galerie-
ereins 1906.

SCHÜTZ

CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ, dem Älteren, zugeschrieben. (Geb. 1718 in Flörsheim, gest. 1791 in Frankfurt a. M.)

ANDSCHAFT. · 370
ichenholz; h. 0,153, br. 0,22. 1843 aus Ludwigsburg
bernommen.

SCHÜZ

THEODOR SCHÜZ. Geboren 1830 in Thumlingen, O.A. Freudenstadt, gestorben 1900 in Düsseldorf.

890 · MITTAGSGEBET BEI DER ERNTE. Auf einem Stein in der Mitte bezeichnet: „T S 1861". Leinwand; h. 1,085, br. 1,725. Erworben 1862.

SCHWÄBISCHER MEISTER

2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

29a · ZACHARIAS IM TEMPEL. Bildspuren auf der Rückseite. ☛ Nach Baum in der Art des Meisters des Riedener Altares (Schwäbisch Hall). Früher dem Hans Schüchlin zugeteilt (1505 gestorben in Ulm). Fichtenholz; h. 0,875, br. 0,74. Aus d. Sammlg. Abel.

Vom Jahre 1487.

103a bis d · DER ROHRDORFER ALTAR, auch Gündringer Altar genannt. Flügelteile eines Schreinaltares.

Auf der Innenseite der Flügel: links oben Verkündigung Mariä (103a), unten Geburt Christi (103b), rechts oben Anbetung der Könige (103c), unten Tod Mariä (103d).

Auf der Aussenseite der Flügel: links oben eine stark verletzte und unerkennbare Darstellung (Rückseite von 103a), unten Taufe Christi (Rückseite von 103b), rechts oben Gastmahl des Herodes (Rückseite von 103c), unten Johannes auf Patmos (Rückseite von 103d). ☛ Zu den Bildern der Innenseite sind Kompositionen aus Kupferstichen Martin Schongauers, und zwar für die Verkündigung B. 1, für die Geburt B. 4, für die Anbetung B. 6 und für den Tod Mariä B. 33 verwendet. Holzfiguren des Schreines (Maria und Johannes d. T.) befinden sich noch am alten Standort, der katholischen Kirche zu Rohrdorf OA. Nagold, für welche der Altar ursprünglich ausgeführt wurde. Eine Inschrift auf der Rückseite der Maria bezeichnet das Werk als Stiftung des Kommenthurs Jörg von Hohenheim, genannt Bombast, vom Jahre 1487. Demnach bedeuten die Buchstaben B und H auf den Brustlätzen von Salome und Herodias den Namen des Donators.

Tannenholz; 103a: h. 1,18, br. 1,48; 103b und 103d: h. 1,30, br. 1,50; 103c: h. 2,05, br. 1,47. Erworben 1910 von der Gemeinde Gündringen OA. Horb.

Ende des 15. Jahrhunderts.

GEFANGENNAHME CHRISTI. ☛ Luft und Hintergrund übermalt. · 8
Fichtenholz; h. 0,76, br. 0,488. Aus d. Sammlg. Abel.

DORNENKRÖNUNG CHRISTI. ☛ Gegenstück des vorigen. Dieselbe Komposition wie auf der Außenseite des Hochaltares der Klosterkirche zu Blaubeuren. · 9
Fichtenholz; h. 0,76, br. 0,489. Aus d. Sammlg. Abel.

Um 1510.

KOMMUNION DES H. EDMUND. ☛ Nach Baum in der Art des Meisters des Hochaltares der Veitskapelle in Münster a. N. · 103e
Lindenholz; h. 0,865, br. 0,34. Leihgabe S. M. des König Wilhelm II.

MARTYRIUM DES H. THOMAS VON CANTERBURY. ☛ Gegenstück des vorigen. · 103f
Material, Maße und Herkunft wie oben.

Um 1520.

BEFREIUNG PETRI AUS DEM GEFÄNGNIS (?) Flügel eines kleineren Altares. ☛ Der Meister steht den Schulen von Ulm und Memmingen nahe. · 79
Fichtenholz; h. 0,884, br. 0,37. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterl. Altertümer übernommen. Stammt möglicherweise aus dem württembergischen Oberland.

TOD DER MARIA. ☛ Vorderseite des vorigen. · 80
Fichtenholz; h. 0,865, br. 0,365. Herkunft wie oben.

Um 1530.

DIE HEILIGE SIPPE mit zwei adligen Stifterinnen. Datiert (in der Wölbung der Halle) 1530. Unten links das hohenzollernsche Wappen, rechts die Wappen von Stain und von Schwabsberg. ☛ Die Malerei steht dem Martin Schaffner nahe. · 90
Leinwand; h. 0,759, br. 0,655. Aus der Sammlung Abel.

SCHWÄBISCHE SCHULE um 1340.

95a · MARIA AUF DEM THRONE SALOMOS.
Leinwand, auf Holz gezogen. h. 1,07, br. 1,95. 1904 aus der ehemaligen Zisterzienserabtei Bebenhausen.

Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts.

96 · DER EVANGELIST MARKUS. Befand sich früher mit 97 zusammen in einem gemeinsamen Rahmen, auf dem die Jahreszahl 1442 gestanden haben soll.
Eichenholz; h. 0,585, br. 0,557. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

97 · DER H. STEPHANUS. ☛ Gegenstück des vorigen. Material, Maße und Herkunft wie oben.

Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

98 · FLUCHT NACH ÄGYPTEN. ☛ Nach dem Kupferstich Schongauers (B. 7).
Erlenholz; h. 0,695, br. 0,41. Aus der Sammlung Abel.

99 · VORBEREITUNG ZUR KREUZIGUNG. Auf der Rückseite Fußwaschung und Dornenkrönung.
Leinwand auf Holz; h. 1,255, br. 0,57. Erworben 1902 in Stuttgart.

100 · BRUSTBILD EINES BÄRTIGEN MANNES. Ausschnitt aus einem größeren Bilde.
Fichtenholz; h. 0,422, br. 0,28. Aus d. Sammlg. Abel.

Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

101 · AUSZUG DES H. GEORG ZUM KAMPF MIT DEM DRACHEN.
Fichtenholz; h. 1,73, br. 1,27. Aus d. Sammlg. Abel. Früher in der Gegend von Kirchheim u. T.

102 · DER H. GEORG BEKENNT SICH ALS CHRIST. Rückseite des vorigen. ☛ Mit Benützung von Dürers Holzschnitt der Marter der Zehntausend (B. 117).
Fichtenholz; h. 0,745, br. 1,26. Herkunft wie oben.

lm 1500.
:HRISTUS, MARIA UND DIE HEILIGEN ELI- · 103
;IUS UND KATHARINA.
lolz; h. 0,545, br. 1,17. Aus der Sammlung Abel.

lm 1525.
REUZIGUNG CHRISTI. · 72
ichtenholz; h. 1,27, br. 0,55. Aus der Sammlung Abel.

UFERSTEHUNG CHRISTI UND SEINE ER- · 73
CHEINUNG VOR MAGDALENA. Gegen-
:ück des vorigen.
. 1,268, br. 0,547. Material und Herkunft wie oben.

;CHWIND

MORITZ RITTER VON SCHWIND. Geb. 1804 in Wien, gest. 1871 in München.

'ATER RHEIN. Als Skizze für ein Wandgemälde · 890b
er Trinkhalle zu Baden-Baden um 1846 entstanden.
appe; h. 0,427, br. 0,77. Leihgabe des Galerie-
ereins; 1906 gestiftet von Herrn Präsident von Stieler
ı Stuttgart.

;ÉRUSIER

Paul SÉRUSIER. Geboren 1864, lebt in der Bretagne.

ELSEN VON HUELGOT. Bez. r. unten „P. S. 91". · 675a
einwand; h. 0,81, br. 0,65. Erworben 1908.

;EUFFERHELD

HEINRICH SEUFFERHELD. Geboren 1866 in Weinsberg, tätig in Tübingen.

;RABTRAGUNG. Bez. r. u.: „1898 H Seufferheld". · 890c
einwand; h. 0,77, br. 1,17. Erworben 1914.

;EYBOLD

CHRISTIAN SEYBOLD. Geboren 1690 in Mainz, gestorben 1768 in Wien.

ILDNIS EINER ALTEN FRAU. Brustbild. · 374
einwand; h. 0,655, br. 0,51. 1843 aus Ludwigsburg
bernommen.

ILDNIS EINES ZEICHNENDEN KNABEN. Halb- · 376
gur.
einwand; h. 0,92, br. 0,74. 1902 aus Ludwigsburg
bernommen.

SIMANOWIZ

LUDOVIKE SIMANOWIZ. Geb. 1759 in Schorndorf, gest. 1827 in Ludwigsburg.

891 · BILDNIS DES MALERS EBERHARD WÄCHTER. Brustbild. ☛ Anscheinend in Paris während der Revolutionszeit gemalt.
Leinwand; h. 0,59, br. 0,47. Vermächtnis der beiden Töchter Wächters.

SLEVOGT

MAX SLEVOGT. Geb. 1868 zu Landshut in Bayern, tätig in Berlin.

891a · DAS CHAMPAGNERLIED. Bildnis des Opernsängers Fr. d'Andrade als Don Juan. Lebensgroße Figur. Rechts unten bezeichnet: „Slevogt 1902".
Leinwand; h. 2,15, br. 1,60. Erworben 1904.

947 · BADENDE. Rechts unten bez.: „Slevogt 1912".
Leinwand; h. 0,66, br. 0,80. Erworben 1913.

SPANISCHE SCHULE des 17. Jahrh. (?)

408 . BILDNIS EINES KNABEN. Kniestück. ☛ Herkömmlich Murillo (Sevilla 1618—1682) zugeschrieben.
Leinwand; h. 1,13, br. 0,873. Erworben 1857 in Stuttgart.

419 · BRUSTBILD EINES KNABEN. Rechts eine (unzuverläßige) weiße Inschrift: „R. (oder A.) 1640".
Eichenholz; h. 0,365, br. 0,25. 1865 in Stuttgart erworben.

421 · DOPPELBILDNIS EINES HERRN MIT SEINEM GÄRTNER.
Leinwand; h. 1,145, br. 1,56. Geschenk Sr. M. des Königs Wilhelm I. 1846.

423 · ALTE SPINNERIN.
Leinwand; h. 0,652, br. 0,49. Geschenk Sr. M. des Königs Wilhelm I. 1862.

SPERL

JOHANN SPERL. Geb. 1840 in Buch bei Nürnberg, gest. 191[illegible] in Aibling (Oberbayern).

891b · LANDHAUS. Rechts unten bezeichnet: „J. Sperl".
Leinwand auf Pappe; h. 0,41, br. 0,295. Geschenk von Herrn Geh. Hofrat Ernst Seeger in Berlin 1903.

SPEYER CHRISTIAN SPEYER. Geboren 1855 in Vorbachzimmern O.A. Mergentheim, tätig in Stuttgart, Professor an der K. Kunstakademie daselbst.

WÜRTTEMBERGISCHE REITER BEI WÖRTH. · 892
Links unten bezeichnet: „Chr. Speyer. 1896."
Leinwand; h. 1,165, br. 2,13. 1896 nach Bestellung erworben.

REITER MIT HUND. L. unten bez.: „Chr. Speyer". · 892a
Leinwand; h. 1,505, br. 1,205. Erworben 1906.

SPITZWEG KARL SPITZWEG. Geboren 1808 in München, gestorben 1885 daselbst.

GEBIRGSLANDSCHAFT. Links unten bezeichnet: · 893
„S" mit einer Raute (Wecken) verschlungen.
Leinwand; h. 0,20, br. 0,295. Erworben 1888.

ASCHERMITTWOCH. Auf der Rückseite bezeichnet · 894
wie oben.
Zedernholz; h. 0,21, br. 0,14. Erworben 1888.

DIE SCHARWACHE. Links unten bez. wie oben. · 951
Leinwand; h. 0,40, br. 0,325. Vermächtnis des Herrn Medizinalrats Dr. Zeller in Ludwigsburg 1914.

SPRANGER Angeblich BARTHOLOMÄUS SPRANGER. Geboren 1546 in Antwerpen, gestorben 1611 in Prag.

AMOR UND PSYCHE. ☛ Wohl eher französische · 113
Arbeit des 18. Jahrhunderts.
Mahagoniholz; h. 0,268, br. 0,37. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

STADLER TONI STADLER. Geb. 1850 in Goellersdorf (Niederösterreich), tätig in München.

FERNSICHT. Oberbayrische Landschaft. R. unten · 895a
bezeichnet: „T. Stadler M. 1905."
Leinwand; h. 0,845, br. 0,765. Erworben 1906.

STARKER ERWIN STARKER. Geboren 1872 in Stuttgart, tätig in Stuttgart.

DAS MAASTAL BEI DINANT. Rechts unten be- · 896
zeichnet: „Erwin Starker".
Pastell auf Leinwand; h. 0,655, br. 1,00. Erworben 1901.

STEENWYCK Kopie des 17. Jahrh. nach HENDRICK VA STEENWYCK, dem Älteren (1550—1604).

179 · DAS INNERE DES AACHENER MÜNSTERS.
Das Original in der Galerie zu Schleißheim (Nr. 943
Lindenholz; h. 0,495, br. 0,64. 1849 aus Ludwigsbur

STEENWYCK HENDRICK VAN STEENWYCK, der Jünge Geburtsdatum unbek., gest. um 1648 in Londo

169 · BEFREIUNG PETRI AUS DEM GEFÄNGNI
Nachtstück.
Kupfer; h. 0,292, br. 0,364. 1843 aus Ludwigsbur

STEINKOPF JOHANN FRIEDRICH STEINKOPF (der Älter Geboren 1737 zu Oppenheim a. Rh., gestorb 1825 in Stuttgart.

897 · LANDSCHAFT MIT KUHHERDE.
Eichenholz; h. 0,338, br. 0,475. Geschenk von einer Enkel des Künstlers, Maler Julius Steinkopf, 1860.

STEPPES EDMUND STEPPES. Geboren 1873 zu Burghausen (Obe bayern), tätig in München.

899a · DIE LETZTE STUNDE DES TAGES. Rechts unte bezeichnet: „Edmund Steppes München 1905".
Leinwand; h. 0,68, br. 0,825. Leihgabe des Galerie vereins 1906.

STEVAERTS s. PALAMEDESZ.

STIRNBRAND FRANZ SERAPH STIRNBRAND. Gebor um 1788 an der österreichisch-kroatische Grenze, gestorben 1882 in Stuttgart.

900 · BILDNIS DER HERZOGIN PAULINE VON NASSAU geb. Prinzessin von Württemberg. Auf der Rückseit bez.: „Stirnbrand pinx: 1827".
Eisenblech: h. 0,28, br. 0,232. Vermächtnis des Künst lers 1882.

901 · BILDNIS DES STUTTGARTER HOFKAPELL MEISTERS UND KOMPONISTEN LINDPAINTNER
Leinwand; h. 0,225, br. 0,185. Vermächtnis des Maler Blanckarts 1883.

BILDNIS DES SCHAUSPIELERS SEYDELMANN. · 902
Eisenblech; h. 0,305, br. 0,243. Vermächtnis der Erben des Künstlers 1882.

BILDNIS DES GRAFEN AUGUST VON NORMANN UND SEINER GEMAHLIN, Caroline Guther, angenommener Tochter Stirnbrands, dessen Selbstbildnis an der rückwärtigen Wand hängt. · 970
Leinwand; h. 0,77; br. 0,58. Erworben 1916 in Stuttgart.

STOCKER
JÖRG STOCKER. Geb. um 1440, gest. in Ulm 1505.

DAS JÜNGSTE GERICHT. Rückseite des Hochaltares der Pfarrkirche S. Martin in Oberstadion (O. A. Ehingen). · 29b
Fichtenholz; Hauptbild h. 3,188, br. 1,415; Seitenbild h. 2,36, br. 0,85. Leihgabe des Kirchenstiftungsrates Oberstadion 1905.

STÖCKLIN
CHRISTIAN STOCKLIN. Geboren in Genf 1741, gestorben in Frankfurt 1795.

INNERES EINER GOTISCHEN KIRCHE. · 377
Eichenholz; h. 0,265, br. 0,252. 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

INNERES EINER KIRCHE IM RENAISSANCESTIL. ☛ Gegenstück des vorigen. · 378
Material, Maße und Herkunft wie oben.

STRECKER
WILHELM STRECKER. Geboren 1795 in Stuttgart, gestorben 1856 daselbst.

SEMELE UND JUNO. Links unten bezeichnet: „W. Strecker fec." · 903
Leinwand; h. 0,96, br. 0,76. Erworben 1857.

STRICH-CHAPELL
WALTER STRICH-CHAPELL. Geb. 1877 in Stuttgart, tätig in Sersheim in Württemberg.

DORFSTRASSE IM MONDSCHEIN. Rechts unten bezeichnet: „W. Strich-Chapell". · 958
Leinwand; h. 0,85, br. 1,10. Leihgabe des Galerievereins 1914. Gestiftet von Herrn Baron zu Putlitz Exz.

STRIGEL

BERNHARD STRIGEL. Geboren 1460 oder 1461, wahrscheinlich in Memmingen, gestorben 1528 ebenda.

30 · FLUCHT NACH ÄGYPTEN.
Fichtenholz; h. 0,645, h. 0,352. Aus der Sammlung Abel. Früher in Aulendorf oder Isny.

31 · GRABLEGUNG CHRISTI. ☛ Gegenstück des vorigen.
h. 0,678; br. 0,355. Material und Herkunft wie oben.

32 · KRÖNUNG MARIÄ. ☛ Angeblich zu 30 und 31 gehörig und von gleicher Herkunft.
Fichtenholz; h. 0,425, br. 0,35. Aus d. Samml. Abel.

33 · GEBURT DER MARIA. ☛ Mit 34–36 zu einem Altarwerk gehörig.
Fichtenholz; h. 1,142, br. 0,362. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterl. Altertümer. Früher Samml. Hirscher.

34 · TEMPELGANG DER MARIA.
Fichtenholz; h. 1,135, br. 0,362. Herkunft wie oben.

35 · HEIMSUCHUNG DER MARIA.
Fichtenholz; h. 1,141, br. 0,362. Herkunft wie oben.

36 · DARSTELLUNG CHRISTI IM TEMPEL.
Fichtenholz; h. 1,137, br. 0,362. Herkunft wie oben.

43 · VIER KÖPFE (Bruchstücke).
Fichtenholz; h. 0,365, br. 0,265. Aus der Sammlung Abel. Auf der Rückseite Spuren von Malerei.

In der Art des Bernhard Strigel.

39 · DAVID. Halbfigur.
Fichtenholz; h. 455, br. 0,225. Aus d. Sammlg. Abel.

40 · PROPHET. Halbfigur. ☛ Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 0,455, br. 0,225. Aus d. Sammlg. Abel.

41 · DIE H. KATHARINA.
Fichtenholz; h. 1,184, br. 0,503. Aus d. Sammlg. Abel. Früher mit 42 im Kloster Urspring bei Blaubeuren.

DIE H. BARBARA. Gegenstück des vorigen. · 42
h. 1,18, br. 0,505. Material und Herkunft wie oben.

STRIGEL

HANS und IVO STRIGEL, tätig in Memmingen. Ersterer wahrscheinlich gest. 1465, letzterer geb. 1430, gest. 1516.

ALTARFLÜGEL mit drei Heiligen (Johannes d. T., Katharina, Johannes Ev.) auf der Innenseite, mit dem Engel der Verkündigung nebst Stifterfiguren und Wappen (Montfort-Rothenfels und Werdenberg) auf der Außenseite. Eine unvollständige Inschrift auf der Außenseite nennt die Stifterin (Elisabet von Werdenberg) und die Künstler, Hans und Ivo Strigel, Brüder aus Memmingen: „expensionis tocius communitatis providerunt opus praesens artificio magistrali / . . . beta de werdenberg a johanne et yvone strigel fratribus de memmingen." · 43a
Tannenholz; h. 1,71, br. 1. Leihg. des Galerievereins 1909. Früher in der fürstl. Wallersteinschen Sammlg.

STROZZI

BERNARDO STROZZI, genannt „il Prete Genovese" oder „il Cappuccino". Geb. 1581 zu Genua, gest. 1644 zu Venedig.

JOHANNES DER TÄUFER MIT DEN SCHRIFTGELEHRTEN. Halbfiguren, überlebensgroß. . 580
Lwd.; h. 1,17, br. 1,225. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

LOT UND SEINE TÖCHTER. Halbfiguren, überlebensgroß. · 581
Lwd.; h. 1,465, br. 1,57. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

STUCK

FRANZ VON STUCK. Geb. 1863 zu Tettenweis in Niederbayern, tätig in München.

KREUZIGUNG. R. unten bez.: „FRANZ STUCK". · 903a
Links das Selbstbildnis des Malers. 1892 gemalt.
Leinwand; h. 2,53, br. 2,82. Erworben 1903.

SELBSTBILDNIS. R. u. bez.: „FRANZ STUCK 1900". · 904
Buchenholz; h. 0,315, br. 0,27. Erworben 1900.

WEIBLICHER KOPF. Brustbild. Rechts bezeichnet: „FRANZ STUCK 1901". · 905
Lindenholz; h. 0,54, br. 0,515. Geschenk des Herrn Konsuls Julius Neuburger in München 1902.

SWEERTS

MICHIEL SWEERTS, auch CAVALIER SWART genannt, 1652 in Rom tätig, später in Amsterdam

299 · DER GESCHMACK. Brustbild. ⤚ Aus einer Serie der fünf Sinne wie 300.
Leinwand.; h. 0,54, br. 0,41. 1902 aus Ludwigsburg

300 · DAS GEHÖR. Brustbild. ⤚ Gehört zu dem vorigen
Leinwand; h. 0,537, br. 0,41. Herkunft wie oben

TEMPESTA siehe MULIER.

TENIERS

DAVID TENIERS DER JÜNGERE. Geboren 1610 zu Antwerpen, gestorben 1690 zu Brüssel.

170 · EIN BAUER IN DER SCHENKE. Unten rechts auf einem Holzblock das Monogramm: T in D.
Leinwand; h. 1,37, br. 1,055. 1849 aus Ludwigsburg

171 · DER ALCHIMIST. Bez. l. unten: „M.D.L.VI" (soll offenbar 1656 heißen).
Eichenholz; h. 0,355, br. 0,47. 1849 aus Ludwigsburg

In der Art des DAVID TENIERS.

172 · DREI RAUCHENDE BAUERN.
Leinwand; h. 0,39, br. 0,50. 1843 aus Ludwigsburg

173 · BAUERNTANZ. R. am Postament eines Obelisken die Inschrift: „1640 (oder 1646?) D TENIERS F."
Eichenholz; h. 0,42, br. 0,72. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

TER BORCH

Art des GERARD (GERRIT) TER BORCH (Geb. 1617 in Zwolle, gest. 1681 in Deventer

269 · BRUSTBILD EINER DAME.
Leinwand; h. 0,565, br. 0,442. 1843 aus Ludwigsburg

TER MEULEN

FRANS PIETER TER MEULEN. Geboren 1843 in Bodegraven, tätig im Haag.

677 · HIRTENJUNGE MIT SCHAFEN. Bez. links unten „Ter Meulen".
Leinwand; h. 0,92, br. 0,78. Erworben 1896.

THAULOW

FRITZ THAULOW. Geboren 1847 in Christiania gestorben 1906 in Volendam.

678 · MONDSCHEIN IN EINEM DORFE DER NORMANDIE. Rechts unten bez.: „Fritz Thaulow . 95 ."
Leinwand; h. 0,48, br. 0,69. Erworben 1898.

THOMA

HANS THOMA. Geb. 1859 zu Bernau im Schwarzwald, tätig in Karlsruhe.

LANDSCHAFT VOM OBERRHEIN. Links unten bezeichnet: „H TH 1888“. · 906
Leinwand; h. 1,605, br. 1,155. Erworben 1902.

QUELLNYMPHE. R. unten bez.: „H TH 1888“. · 907
Pappe; h. 0,743, br. 0,62. Erworben 1898.

THEOTOCOPULI

DOMENICO THEOTOCOPULI, genannt „EL GRECO“. Geboren 1547 in Candia, gestorben 1614 in Toledo.

BEWEINUNG DES LEICHNAMS CHRISTI. · 489
Lwd.; h. 0,905, br. 0,835. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

THERBUSCH

ANNA DOROTHEA THERBUSCH. Geboren 1722 in Berlin, gestorben 1782 daselbst.

SELBSTBILDNIS. Brustbild. · 379
Leinwand; h. 0,66, br. 0,49. 1902 aus Ludwigsburg.

TIELEMANS

LODEWIJK TIELEMANS (?). Geboren 1826 (?) in Antwerpen, gestorben 1856 daselbst.

KARTENSPIELER IN EINER SCHENKE. · 679
Eichenholz; h. 0,62, br. 0,48. Erworben 1845.

TIEPOLO

GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO. Geboren 1696 in Venedig, gestorben 1770 in Madrid.

FINDUNG DES MOSES. Skizze zu einem jetzt in der Nationalgalerie zu Edinburgh befindlichen Bilde. · 586
Leinwand; h. 0,716, br. 1,48. 1849 aus Ludwigsburg.

ALLEGORIE DER VERMÄHLUNG KAISER FRIEDRICH BARBAROSSAS MIT BEATRIX VON BURGUND. Farbenskizze zu dem Deckengemälde im Kaisersaal der bischöflichen Residenz in Würzburg. · 587
Lwd.; h. 0,653, br. 1,065. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

NEPTUN ENTFÜHRT DIE THEOPHANE. Farbenskizze. · 588
Lwd.; h. 0,505, br. 0,315. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

DER H. JOSEPH MIT DEM KINDE. Bruchstücke. · 589
Lwd.; h. 0,44, br. 0,36. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

KOMMUNION DES H. HIERONYMUS. Skizze. · 590
Lwd.; h. 0,332, br. 0,445. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

TIEPOLO

GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO. Geboren 1727 zu Venedig, gestorben 1804 daselbst.

590a · DARSTELLUNG IM TEMPEL. ☛ Ein ähnliches Bild befindet sich in der Dresdener Galerie (No. 639).
Lwd.; h. 1,33, br. 1,014, ursprünglich oval. Geschenk des Herrn Geh. Hofrates Ernst Seeger in Berlin 1903.

TINTORETTO

DOMENICO TINTORETTO. DOMENICO ROBUSTI, genannt TINTORETTO. Geb. in Venedig 1562, gestorben daselbst 1637.

490 · DIE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS DER MARIA. Links unten das Bildnis des Stifters.
Lwd.; h. 2,72, br. 1,95. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

491 · BILDNIS EINES VENEZIANISCHEN SENATORS. Halbfigur.
Lwd.; h. 1,082, br. 0,925. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

TREU

KATHARINA TREU oder TREY. Geboren 1742 in Bamberg, gestorben 1811 in Mannheim.

380 · FRUCHTSTÜCK. Bezeichnet rechts am Tischtuch „Cathrina: Treu fec. 1773".
Holz; h. 0,60, br. 0,48. 1843 aus Ludwigsburg.

TROY

JEAN FRANÇOIS DE TROY. Geboren 1679 in Paris, gestorben 1752 in Rom.

411 · SUSANNA IM BADE. Bez. rechts seitlich „F. T.".
Kupfer; h. 0,275, br. 0,20. Vermächtnis des Oberst-hofmeisters Freiherrn Richard von Reischach 1894.

412 · JOSEPH UND POTIPHAR. ☛ Gegenstück des vorigen. Bezeichnet rechts unten: „F. T.".
Material, Maße und Herkunft wie oben.

TRÜBNER

ALICE TRÜBNER. Geboren 1875 zu Bradford in England, gestorben 1916 in Berlin.

963 · LANDSCHAFT, SCHLOSS LICHTENBERG IM ODENWALD. Bez. rechts unten: „Alice Trübner".
Pappe; h. 0,795, br. 1,03. Erworben 1916.

TRÜBNER

WILHELM TRÜBNER. Geboren 1851 in Heidelberg, tätig in Karlsruhe.

962 · CHRISTUS IM GRABE. Bezeichnet rechts unten: „W. Trübner 1874".
Lwd.; h. 0,795, br. 0,95. Erworben 1916. Geschenk des Herrn Komm.-Rates G. Böhringer in Göppingen.

AN DER QUELLE. L. o. bez.: „Wilh. Trübner. 3. 1872“. · 909
Leinwand; h. 0,555, br. 0,466. Erworben 1896.

ALTE FRAU. Halbfigur. Rechts oben bezeichnet: · 909a
„Wilhelm Trübner“.
Leinwand; h. 0,68, br. 0,635. Erworben 1905.

PREUSSISCHES KÜRASSIERPFERD. Rechts oben · 909b
bezeichnet: „W. Trübner“.
Leinwand: h. 1,10, br. 0,80. Erworben 1908.

UDEN

LUCAS VAN UDEN. Geboren 1595 in Antwerpen, gestorben 1672 daselbst.

LANDSCHAFT MIT DER FLUCHT NACH · 175
ÄGYPTEN. Rechts unten bez.: „Lucas V Vden“.
Leinwand; h. 0,57, br. 0,825. 1902 aus Ludwigsburg.

LANDSCHAFT MIT DER RUHE AUF DER · 176
FLUCHT NACH ÄGYPTEN. L. unten bezeichnet:
„Lucas v. Uden 1654“. ☛ Gegenstück des vorigen.
Leinwand; h. 0,572, br. 0,82. 1902 aus Ludwigsburg.

UHDE

FRITZ VON UHDE. Geboren 1848 in Wolkenburg, gestorben 1911 in München.

DIE EINSETZUNG DES ABENDMAHLES. Links · 910
unten bezeichnet: „F v Uhde“.
Leinwand; h. 2,80, br. 2,495. Erworben 1899.

„SCHWERER GANG“. Links unten bezeichnet: · 910a
„F v Uhde 94“.
Leinwand; h. 1,306, br. 1,688. 1906 dem Stuttgarter Galerieverein leihweise überlassen von Frau Geh. Kommerzienrat Julie v. Siegle in Stuttgart.

DREI BAUERNKINDER. L. unten bez. „F. v. Uhde“. · 910b
☛ Studie zu dem Bilde von 1884 in dem Museum der bildenden Künste zu Leipzig (Nr. 550) „Lasset die Kindlein zu mir kommen“.
Leinwand; h. 1,37, br. 1,025. Erworben 1907.

ULMER SCHULE um 1450–1460,

DIE H. VITUS, PAULUS EREMITA U. EIN H. KÖNIG · 104
(Heinrich II?). Auf d. Rückseite ein zerstörtes Gemälde.
Fichtenholz; h. 1,835, br. 1,138. Aus d. Sammlg. Abel.

105 . KRÖNUNG MARIAE.
Fichtenholz; h. 1,37, br. 0,708. Aus d. Sammlg. Abel.

ULMER SCHULE um 1500.

107 · DAS PFINGSTWUNDER.
Fichtenholz; h. 0,585, br. 0,495. Aus d. Sammlg. Abel.

VANNI

FRANCESCO VANNI zugeschrieben. (Geboren 1563 zu Siena, gestorben 1610 daselbst.)

592 · HEILIGE FAMILIE MIT EINEM HEIL. MÖNCH.
Lindenholz; h. 0,395, br. 0,303. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

VAROTARI

Alessandro Varotari, genannt Il PADOVANINO. Geboren 1590 in Padua, gestorben 1650 in Venedig.

496 · JUDITH. Halbfigur. Freie Wiederholungen befinden sich in Dresden und Wien.
Lwd.; h. 1,085, br. 0,855. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

596 · MADONNA MIT DEM H. GEORG. Halbfiguren.
Lwd.; h. 1, br. 1,10. Aus der Slg. Barbini-Breganze.

601 · OCTAVIANUS u. DIE STERBENDE KLEOPATRA.
Leinwand; h. 1,32, br. 1,225. Aus der Sammlung Barbini-Breganze. Früher im Besitz Canovas.

VEEN

OCTAVIUS VAN VEEN, genannt OTHO VAENIUS. Geboren in Leiden 1557, gestorben in Brüssel 1629.

162 · BILDNIS DES ALEXANDER FARNESE. Brustbild.
Eichenholz; h. 0,443, br. 0,338. 1843 aus Ludwigsburg.

VENEZIANISCHE SCHULE d. 15. Jahrh.

512 · MADONNA. Halbfigur.
Lindenholz; h. 0,645, br. 0,495. Aus der Sammlung Barbini-Breganze.

Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

513 · MÄNNLICHES BRUSTBILD.
Holz; h. 0,505, br. 0,355. Geschenk von S. M. dem König Wilhelm I. 1864.

6. Jahrhundert.

CHRISTUS THRONEND MIT JOHANNES D. T. UND DEM H. MARKUS. · 488

.wd.; h. 1,245, br. 1,13. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

MÄNNLICHES BILDNIS. Brustbild. · 521

.einwand; h. 0,575, br. 0,46. Erworben 1840.

'ERMÄHLUNG DER HEILIGEN KATHARINA. · 517
 Geht auf eine Komposition Tizians zurück. London, Bridgewater-Galerie.)

.wd.; h. 0,51, br. 0,70. Aus d. Slg. Barbini-Breganza.

'ERMOELEN J. X. VERMOELEN, um 1750 in Rom tätig.

'OTE VÖGEL. Bez. links unten: „J. X. Vermoelen Roma 1753". · 177

.einwand; h. 0,62, br. 0,745. 1902 aus Ludwigsburg.

'ERNET CLAUDE JOSEPH VERNET. Geboren 1714 in Avignon, gestorben 1789 in Paris.

IAFENANSICHT BEI STURM. · 414

wd.; h. 0,64, br. 0,97. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

'ERONESE Aus der Werkstatt des PAOLO CAGLIARI, gen. VERONESE (Verona und Venedig 1528-1588).

IE HEILIGE CHRISTINA VOR DEM RICHTER. · 501

wd.; h. 1,80, br. 1,20. Aus d. Slg. Barbini-Breganze, üher in der ehem. Kirche S. Antonio auf Torcello.

ı der Art des PAOLO VERONESE.

AMENBILDNIS. Kniestück. · 498

wd.; h. 1,083, br. 0,905. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

'ERSCHURING HENDRICK VERSCHURING. Geb. zu Gorkum 1627, gest. bei Dordrecht 1690.

IANDOLINENSPIELERIN. L. seitlich bezeichnet: VERSCHURING". · 270

ichenholz; h. 0,337, br. 0,26. 1843 aus Ludwigsburg.

'ERSCHUUR WOUTER VERSCHUUR. Geboren 1812 in Amsterdam, gestosben 1874 in Vorden.

FERDE VOR EINER LANDSCHENKE. R. seitlich ezeichnet: „W. Verschuur f.". · 681

lahagoniholz; h. 0,355, br. 0,448. Vermächtnis des bersthofmeisters Freih. Richard v. Reischach 1894.

VERSPRONCK
JOHANNES CORNELISZ VERSPRONCK
Geb. 1597 in Haarlem, gest. 1662 ebenda

271 · WEIBLICHES BILDNIS. Halbfigur. L. im Grunde die (unechte) Bezeichnung: „Rembrandt 1657". Eichenholz; h. 0,885, br. 0,73. Erworben 1843.

VILLEGAS
JOSÉ VILLEGAS. Geboren 1848 in Sevilla, tätig in Madrid.

684 · IN DER KIRCHE. R. unten bez.: „Villega Roma" Aquarell; h. 0,655, br. 1,01. Erworben 1891.

VINCI
Niederländische Kopie nach LEONARDO DA VINCI (1452—1519)

503 · BILDNIS DER MONA LISA. Alte Kopie nach dem berühmten Gemälde des Louvre (No. 1601) Eichenholz; h. 0,73, br. 0,537. Vermächtnis S. M. des Königs Karl 1891.

VLÄMISCHER MEISTER
Anfang des 16. Jahrhunderts.

118 · MADONNA IN LANDSCHAFT. Kolorit und Landschaft dem Gerard David (gest. in Brügge 1523) verwandt; der Kopf nach Winkler in Anlehnung an den Meister von Flémalle.
Eichenholz; h. 0,582, br. 0,454. Aus d. Slg. Hirscher.

VLÄMISCHE SCHULE
um 1600.

131 · LANDSCHAFT IN RUNDFORMAT. In der Art des Paul Bril.
Kupfer; 0,263 Durchmesser. 1902 aus Ludwigsburg.

131a · WALDLANDSCHAFT MIT BILEAM. Unter dem Einfluß des Gillis van Coninxloo.
Eichenholz; h. 0,528, br. 0,73. Geschenk des Herrn Chefredakteurs Rosner in Berlin 1911.

178 · WALDLANDSCHAFT. In der Art Jan Breughels des Älteren.
Eichenholz; h. 0,745, br. 0,971. 1843 aus Ludwigsburg.

17. Jahrhundert.
BAUERNKIRCHWEIH. · 304
Leinwand; h. 0,80, br. 1,13. 1902 aus Ludwigsburg.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.
WALDLANDSCHAFT. Dem Antoine Mirou · 136
verwandt.
Eichenholz; h. 0,368, br. 0,655. 1843 aus Ludwigsburg.

VOLKMANN
HANS VON VOLKMANN. Geboren 1860 in Halle a. S., tätig in Karlsruhe.

LANDSCHAFT MIT SCHAFHERDE. Links unten · 911
bezeichnet: „HR. v. Volkmann 1892. Wessling".
Leinwand; h. 0,52, br. 0,642. Erworben 1894.

VRIES
ROELOF VAN VRIES. Geboren 1631 in Haarlem, noch 1681 in Amsterdam tätig.

LANDSCHAFT MIT EINER BURGRUINE. Rechts · 273
unten die unzuverlässige Bezeichnung „R".
Leinwand; h. 0,67, br. 0,54. 1843 aus Ludwigsburg.

VUILLARD
EDOUARD VUILLARD. Geb. 1868 in Cuiseaux, tätig in Paris.

INNENRAUM. L. oben bez.: „E. Vuillard 1900". · 684a
Leinwand; h. 0,40, br. 0,595. Erworben 1907.

WALDMÜLLER
FERDINAND (GEORG) WALDMÜLLER. Geb. 1793 in Wien, gest. 1865 daselbst.

DAS VERKAUFTE LIEBLINGSKALB. Bezeichnet · 930a
rechts unten: „Waldmüller 1857".
Eichenholz; h. 0,44, br. 0,563. Leihgabe des Galerievereins 1909.

WÄCHTER
EBERHARD WÄCHTER. Geb. 1762 in Balingen, gestorben 1852 in Stuttgart.

HIOB UND SEINE FREUNDE. · 913
Lwd.; h. 1,946, br. 2,745. Vom Künstler erworben 1836.

DASSELBE. Farbenskizze zu dem vorherg. Bilde. · 914
Leinwand; h. 0,315, br. 0,38. Erworben 1887.

DER LÖWE VON FLORENZ. Gemalt 1817. · 915
Leinwand; h. 0,575, br. 0,77. Geschenk S. M. des
Königs Karl 1870.

916 · DER KAHN DES LEBENS. ☛ Gemalt 1821. Wiederholung eines Bildes von 1820.
Leinwand; h. 0,51, br. 0,728. Vermächtnis des 1859 verstorbenen Oberfinanzrats von Sick.

917 · ODYSSEUS UND DIE SIRENEN. ☛ Wahrscheinlich 1819 gemalt.
Holz; h. 0,27, br. 0,35. Erworben 1887.

918 · AMOR ALS EHESTIFTER. Rechts oben bezeichnet: „XXXI. OCT. MDCCCXXV". Rechts am Postament anstatt der Bezeichnung ein Schlüsselbund („Wächter"), darunter ein W.
Holz; h. 0,27, br. 0,415. Erworben 1885.

919 · ANDROMACHE AN DER URNE HEKTORS TRAUERND. ☛ Eine Zeichnung dazu entstand 1806 in Wien.
Leinwand; h. 0,915, br. 1,15. Vermächtnis der Töchter des Malers 1894.

920 · DER FLUSSGOTT MELES. ☛ Gemalt 1830.
Leinwand; h. 0,52, br. 0,69. Erworben 1898.

924 · BACCHUS UND AMOR. Grau in grau gemalt.
Leinwand; h. 0,325, br. 0,39. Erworben 1885.

927 · KAMPF DER ARTEMIS MIT DEN KENTAUREN.
Leinwand; h. 0,57, br. 0,77. Geschenk S. M. des Königs Karl 1870.

928 · AMOR. Brustbild.
Eisenblech; h. 0,26, br. 0,215. Auf der Rückseite von Wächters Hand: „Meinem l. Töchterlein Creszenz E. Wächter". Vermächtnis d. Töchter d. Malers 1894.

929 · DER DICHTENDE VIRGIL.
Leinwand; h. 0,74, br. 0,90. Geschenk von Gräfin Sophie von Scheler 1892.

930 · MARIA AM GRABE CHRISTI.
Leinwand; h. 0,48, br. 0,55. Geschenk von Gräfin Sophie von Scheler 1892.

WEENIX
JAN BAPTIST WEENIX. Geboren 1621 in Amsterdam, gestorben 1660 bei Utrecht.

RUHENDER WANDERER. Bez. rechts unten: „Gio. Batta: Weenix“. · 274
Leinwand; h. 0,71, br. 0,606. Erworben 1851.

WEIROTTER
FRANZ EDMUND WEIROTTER. Geboren 1730 in Innsbruck, gestorben 1771 in Wien.

CAMPAGNALANDSCHAFT. · 381
Eichenholz; h. 0,309, br. 0,25. 1843 aus Ludwigsburg.

WEISE
ROBERT WEISE. Geb. 1870 in Stuttgart, tätig in Weimar.

MUTTER ERDE. R. unten bezeichnet: „ROBERT WEISE 1908“. · 930b
Leinwand; h. 1,98, br. 2,525. Leihgabe des Galerievereins 1910.

WEISGERBER
ALBERT WEISGERBER. Geboren 1878 in St. Ingbert (Rheinpfalz), 1915 im Felde gefallen.

RAST DER AMAZONEN. · 968
Lwd.; h. 1,615, br. 1,99. Erworben 1916. Geschenk des Herrn Komm.-Rates G. Böhringer in Göppingen.

WERFF
ADRIAEN VAN DER WERFF. Geboren 1659 zu Kralingen bei Rotterdam, gestorben 1722 zu Rotterdam.

VENUS MIT DEM SCHLAFENDEN AMOR. · 279
Eichenholz; h. 0,245, br. 0,29. 1843 aus Ludwigsburg.

BÜSSENDE MAGDALENA. ☛ Eine vom Jahre 1711 datierte Wiederholung in der K. Galerie zu Dresden (No. 1817). · 280
Mahagoniholz; h. 0,358, br. 0,262. 1843 aus Ludwigsbg.

WET
JACOB DE WET, der Ältere. Geboren um 1610, gestorben nach 1671, tätig in Haarlem.

AUFERWECKUNG DES LAZARUS. · 281
Eichenholz; h. 0,365, br. 0,295. 1843 aus Ludwigsburg.

WERNER
ANTON VON WERNER. Geboren 1843 in Frankfurt a. O., gestorben 1915 in Berlin.

LUTHER AUF DEM REICHSTAGE ZU WORMS. · 931
Links unten bezeichnet: „A v W 1877“.
Leinwand; h. 0,66, br. 1,25. Erworben 1883.

WILLE

FRITZ VON WILLE. Geboren 1860 in Weimar, tätig Düsseldorf.

931a · HERBSTLANDSCHAFT. Rechts unten bezeichnet „Fritz von Wille 1913“.
Leinwand; h. 0,90, br. 1,30. Leihgabe des Galerievereins 1914.

WINDMAIER

ANTON WINDMAIER. Geb. 1840 zu Pfarrkirchen in Niederbayern, gest. 1896 in München

932 · LANDSCHAFT. WINTERABEND. L. unten bez. „A. Windmaier“.
Leinwand; h. 0,565, br. 0,847. Erworben 1894.

WIJCK

THOMAS WIJCK. Geboren um 1616 zu Beverwiyck, gestorben 1677 zu Haarlem.

290 · SEEHAFEN. Links unten bezeichnet: „T. Wyck“ T und W verschlungen.
Leinwand auf Holz aufgezogen; h. 0,30, br. 0,40 1843 aus Ludwigsburg übernommen.

WINTERNITZ

RICHARD WINTERNITZ. Geboren 1861 in Stuttgart, tätig in München.

948 · AM FENSTER. L. unten bez.: „R. Winternitz 1912“
Leinwand; h. 1,095, br. 0,755. Erworben 1913.

WOLFF

EUGEN WOLFF. Geboren 1873 in Filseck bei Göppingen tätig in München.

932b · HAUSGANG MIT KATZE. Rechts unten bez. „E. WOLFF. 08“.
Leinwand; h. 1,20, br. 0,90. Erworben 1909.

WOUWERMANN

Werkstatt des PHILIPS WOUWERMANN (Haarlem 1619–1668).

282 · RAST VOR DER LANDSCHENKE.
Eichenholz; h. 0,353, br. 0,442. 1843 aus Ludwigsburg.

In der Art des Philips Wouwermann.

285 · EIN BAUER FÜHRT EINEM HERRN EINEN SCHIMMEL VOR.
Eichenholz; h. 0,222, br. 0,292. 1843 aus Ludwigsburg.

287 · AUSZUG ZUR JAGD. ☛ Nach Bredius und Frimmel von Willem Schellinks (Amsterdam 1627–1678).
Leinwand; h. 0,475, br. 0,385. 1849 aus Ludwigsburg.

WÜST

HEINRICH WÜST. Geb. 1741 in Zürich, gest. 1821 daselbst.

BAUMLANDSCHAFT. L. u. bez.: „Hch. Wüst 181-". · 933
Fichtenholz; h. 0,36, br. 0,43. 1843 aus Ludwigsburg.

HÜGELLANDSCHAFT. R. unten Spuren einer · 934
Bezeichnung. ☞ Gegenstück des vorigen.
Fichtenholz; h. 0,36, br. 0,43. 1843 aus Ludwigsburg.

YKENS

FRANS YKENS. Geb. 1601 in Antwerpen, gest. 1693 daselbst.

EIN FRUCHTKORB UND TOTES GEFLÜGEL. · 180
Bezeichnet links: „Francisco ykens fecit".
Eichenholz; h. 0,528, br. 0,98. 1843 aus Ludwigsburg.

ZEITBLOM

BARTHOLOMAEUS ZEITBLOM. Als Meister in Ulm nachweisbar von 1484-1517, gestorben um 1521.

GEBURT CHRISTI. Bestandteil eines Altarflügels. · 46
☞ Sechs zugehörige Gemälde, in der Mehrzahl Szenen aus dem Leben Christi, befinden sich in der Sakristei des Ulmer Münsters, ein siebentes, mit der Messe des hl. Gregor, in der Großhzgl. Kunsthalle in Karlsruhe (No. 44). S. auch die folgende No. 106.
Fichtenholz; h. 1,21, br. 0,65. Aus d. Sammlg. Abel.

DIE H. MARGARETHA. Brustbild auf Goldgrund. · 106
Bruchstück, ursprünglich mit der vorhergehenden Tafel an deren Rückseite zusammenhängend. ☞ Aus der Werkstatt des Künstlers; nach Lange von Jörg Stocker (Ulm 1440-1505).
Fichtenholz; h. 0,585, br. 0,495. Aus d. Sammlg. Abel.

DER HEILIGE VALENTIN. · 47
Fichtenholz; h. 0,71, br. 0,41. Aus der Sammlung Abel, ehemals in Kloster Urspring bei Blaubeuren.

DER HL. GEORG. ☞ Gegenstück des vorigen. · 48
Fichtenholz; h. 0,71, br. 0,41. Herkunft wie 47.

KILCHBERGER ALTAR. Dreiteiliger Flügelaltar. 48a-52
Das Mittelstück zeigt in bemaltem und vergoldetem Schnitzwerk die Krönung Mariä. Von der nahezu verlöschten Widmungsinschrift in der Mitte der Staffel ist nur noch der Anfang „Anno domini

m c c c c . . ." zu entziffern; links daneben stel „bartolome zeytblom maler zu ulm". ☞ Außer de nachstehend beschriebenen beweglichen hatte de Altar zwei feststehende Flügel, von denen sich de stark beschädigte linke, das Bildnis des Besteller des Ritters Georg von Ehingen (1428-1508) ent haltend, im Magazin der Sammlung befindet, de rechte, der das Bildnis von dessen Ehefrau trug verschollen ist. Die beweglichen Flügel sind ge spalten und die so entstandenen Teile einzeln fü sich gerahmt. Lange nimmt die Entstehungsze des Ganzen zwischen 1480 und 1490 an.

49 · Innenseite des linken Flügels. Der h. Georg; de Hintergrund bildet ein Teppichvorhang mit vergol detem Brokatmuster.

50 · Außenseite des linken Flügels. Der h. Florian roter Teppichvorhang als Hintergrund.

51 · Innenseite des rechten Flügels. Der h. Johanne der Täufer. Hintergrund wie 49.

52 · Außenseite des rechten Flügels. Die h. Margaretha Hintergrund wie 50.

Das Mittelstück des Schreines h. 1,64, br. 1,755. Di Staffel h. 0,275, br. 3,495. Die plastischen Teile sin aus Birnenholz geschnitten. Die Flügel Fichtenholz h. 1,472, br. 0,70. Schrein, Staffel und linker feststehender Flügel erworben 1903 aus der Kapelle des Schlosses Kilchberg bei Tübingen, die Flüge aus der Sammlung Abel.

53-60 ACHT PROPHETEN. Brustbilder. Bestandteile eines Altares, vermutlich einst zu den Seiten de Flügelbilder angeordnet.
Fichtenholz; h. 0,39, br. 0,26. 1902 aus der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer übernommen.

61-68 DER ESCHACHER ALTAR. Flügelteile eines Schreinaltares. ☞ Das in Holzbildhauerwerk ausgeführte Mittelstück befindet sich noch in der Pfarrkirche zu Eschach, OA. Gaildorf, aus der auch die

Flügelbilder stammen. Stiftung eines Grafen von Rechberg, nach der Überlieferung vom Jahre 1496.

Innenseite des linken Flügels. Verkündigung Mariae. · 61
Lebensgroße Figuren, Goldgrund.
Fichtenholz; h. 2,14, br. 1,06. Aus der Sammlg. Abel.

Außenseite des linken Flügels. Der h. Johannes d. T. · 62
Überlebensgroß; vergoldeter Teppichhintergrund.
Fichtenholz; h. 2,14, br. 1,065. Herkunft wie oben.

Innenseite des rechten Flügels. Mariae Heimsuchung. · 63
Lebensgroße Figuren. Goldgrund.
Fichtenholz; h. 2,135, br. 1,07. Herkunft wie oben.

Außenseite des rechten Flügels. Der h. Johannes der Evangelist. Überlebensgroß; vergoldeter Teppichhintergrund. · 64
Fichtenholz; h. 2,14, br. 1,073. Herkunft wie oben.

Der h. Gregor der Große. Brustbild. Goldgrund. · 65
☛ Bildete mit den drei folgenden zusammen die Predella des Altares, deren Rückseite mit dem von Engeln gehaltenen Schweißtuch der Veronika sich in der Gemäldegalerie des Kaiser-Friedrich-Museums in Berlin (No. 606 A) befindet.
Fichtenholz; h. 0,63, br. 0,455. Herkunft wie oben.

Der h. Hieronymus. Brustbild wie 65. · 66
Fichtenholz; h. 0,63, br. 0,45. Herkunft wie oben.

Der h. Ambrosius. Desgleichen. · 67
Fichtenholz; h. 0,627, br. 0,492. Herkunft wie oben.

Der h. Augustinus. Desgleichen. · 68
Fichtenholz; h. 0,633, br. 0,404. Herkunft wie oben.

DER HEERBERGER ALTAR. Dreiteiliger Flügelaltar in der alten Zusammensetzung. Schnitzwerk im mittleren Schrein; auf dessen Rückseite in Rankenwerk das Selbstbildnis des Künstlers in halber Figur, umgeben von einer Bandrolle mit der Inschrift: „das werck hat gemacht bartholme . zeytblom . maller . zu . ulm 1497“. Auf der rechten Stirnseite der Predella nochmals: „bartholme zeitblom m (aler) z (u) u (lm) (14) 98“. · 69

Auf den Stirnseiten des Schreines unten rechts die Wappen des Bestellers Albrecht Schenk von Limpurg († 1506) und seiner Ehefrau Elisabeth von Oettingen († 1509), links die Wappen ihrer beiderseitigen mütterlichen Vorfahren Montfort und della Scala. Auf der Vorderseite der Staffel die auf die ehemaligen Schreinfiguren bezüglichen Inschriften: „Maria mater dei miserere mei . 1498" in der Mitte, links „Sanncta Katherina", rechts „Sanncta Barbara" (die jetzt im Korpus aufgestellten Figuren sind nicht die ursprünglichen. Auf den Innenseiten der Flügel: links die Geburt, rechts die Darstellung Christi, beide auf Goldgrund. Auf den Außenseiten der Flügel: Mariae Verkündigung, und zwar links Maria, rechts der Engel Gabriel. Auf der Predella vorne die Halbfiguren Christi und der zwölf Apostel. Goldgrund; hinten zwei Engel, das Schweißtuch der Veronika haltend.
Das Mittelstück des Schreines h. 1,88, br. 2,01. Flügel und Predella Fichtenholz; die Flügel h. 1,71, br. 0,85 (im Lichten gemessen), die Predella vorne h. 0,37, br. 1,60, hinten h. 0,45, br. 1,60 (beidemal im Lichten gemessen).

Schule Zeitbloms.

71a · CHRISTUS UND DIE APOSTEL. Brustbilder. Predella eines Altares.
Holz; h. 0,235, br. 1,69. Erworben 1909 aus der Sammlung Walcher, Stuttgart.

ZELOTTI

GIOVANNI BATTISTA ZELOTTI. Geboren um 1532 in Verona, gestorben 1592.

505 · ALLEGORIE DER ARMUT UND DES REICHTUMS.
Lwd.; h. 0,995, br. 0,872. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

ZIMMERMANN

ALBERT ZIMMERMANN. Geboren 1808 in Zittau, gestorben 1888 in München.

960 · NATURSTUDIE. Links unten bezeichnet: „A Z".
Leinwand; h. 0,55, br. 0,72. 1915 von der Akademie der bildenden Künste übernommen.

ZIMMERMANN

ERNST ZIMMERMANN. Geboren 1852 in München, gestorben 1901 daselbst.

DISPUTATION. R. u. bez.: „Ernst Zimmermann“. · 936
Lindenholz; h. 0,575, br. 0,79. Geschenk des Herrn Konsuls Julius Neuburger in München 1900.

ZUCCARELLI

FRANCESCO ZUCCARELLI. Geboren 1702 in Pitigliano, gestorben 1788 in Florenz.

FLUSSLANDSCHAFT. · 605
Lwd.; h. 0,755, br. 0,57. Aus d. Slg. Barbini-Breganze.

FLUSSLANDSCHAFT. Gegenstück des vorigen. · 606
Material, Maße und Herkunft wie oben.

ZÜGEL

HEINRICH ZÜGEL. Geb. 1850 in Murrhardt (Württemberg), tätig in München.

KÜHE AUF DER WEIDE. R. unten bezeichnet: · 938
„H. Zügel München“.
Leinwand; h. 0,92, br. 1,24. Erworben 1894.

„IM HERBSTE“. L. unten bez.: „Heinrich Zügel 85“. · 939
Leinwand; h. 1,01, br. 1,62. Erworben 1885.

SCHAFHERDE. L. u. bez.: „H. Zügel München“. · 939a
Leinwand; h. 0,59, br. 0,79. Leihgabe des Galerie-ereins 1906. Stiftung des Herrn Kommerzienrates Erhard Junghans in Schramberg.

ZULOAGA

IGNACIO ZULOAGA. Geboren 1870 in Eibar (in Spanien), tätig in Madrid.

TEEVERKÄUFERIN IN DEN PYRENÄEN. Links · 685
unten bezeichnet: „I. Zuloaga“.
Leinwand; h. 1,80, br. 0,92. Erworben 1901.

VERZEICHNIS DER BILDWERKE

BAUSCH
THEODOR BAUSCH. Geboren zu Stuttgart 1849, tätig daselbst.

„ELEGIE". HARFENSPIELERIN. Statuette. Bezeichnet: „Th. Bausch".
Bronze; h. 0,31. Erworben 1907.

GABRIEL
KARL GABRIEL. Geboren 1879 zu Crefeld, gefallen im Felde 1915.

SCHNITTER. Statuette. Bezeichnet: „K G 1910".
Bronze; h. 0,40. Erworben 1910.

KAUFMANN
HUGO KAUFMANN. Geb. 1868 zu Schotten in Ober-Hessen, tätig in Berlin.

FRITZ VON UHDE. Lebensgroße Büste. Bez.: „Hugo Kaufmann 1908".
Marmor; h. 0,56. Erworben 1912.

KOPF
JOSEPH KOPF. Geboren 1827 in Unlingen (Württemberg), gestorben 1903 in Rom.

KAISER WILHELM I. Lebensgroße Büste. Bez.: „Kopf Roma 1886 fecit".
Bronze; h. 0,75. Vermächtnis des Künstlers 1903.

SELBSTBILDNIS DES KÜNSTLERS. Lebensgroße Hermenbüste. Bez.: J. Kopf geb. 10. März 1827 fecit 1864".
Marmor; h. 0,50. Vermächtnis des Künstlers 1903.

MOHR
KLAUS MOHR. Geboren 1868 in Lutzhorn (Holstein), tätig in Stuttgart.

IM SONNENBAD. Kleine Figur einer liegenden Frau. Bezeichnet: „Klaus Mohr", „Im Sonnenbad".
Bronze; h. 0,13. Erworben 1910.

POETZELBERGER
ROBERT POETZELBERGER. Geboren 1856 in Wien, tätig in Stuttgart. Professor an der K. Kunstakademie.

ÄGYPTISCHE HARFENSPIELERIN. Statuette. Bezeichnet: „Poetzelberger".
Bronze; h. 0,63. Erworben 1906.

SCHMUCKSCHALE MIT EINER NIXE. Silberne Figur auf einer Muschelschale sitzend; h. 0,34. Erworben 1906.

STOCKER

DANIEL STOCKER. Geboren 1865 in Stuttgart, tätig daselbst.

KAIN. Statuette. Bezeichnet: „1. Mos. 4, 13. Dan. Stocker. 1901".
Bronze; h. 0,34. Erworben 1906.

WEIBLICHER TORSO. Bezeichnet: „Dan. Stocker".
Bronze; h. 0,24. Erworben 1906.

WAGNER

THEODOR LUDWIG VON WAGNER. Geboren 1800 in Stuttgart, gestorben 1880 daselbst.

KÖNIG WILHELM I. VON WÜRTTEMBERG.
Marmorbüste; h. 0,85.

STIFTUNGEN

BELLINI
Kopie nach GIOVANNI BELLINI (siehe S. 6).

431 . MARIA MIT DEM KINDE. Nach einem Bilde Bellinis in der Galerie Colonna in Rom. Unten an der Brüstung die zweifelhafte Signatur „Joannes Bellinus“. Pappelholz; h. 0,773, br. 0,58.

BOECKLIN
ARNOLD BOECKLIN. Geboren 1827 in Basel, gestorben 1901 in Fiesole bei Florenz.

703 · VILLA AM MEER. Landschaft in Abendbeleuchtung. Bez. l. u.: „A. Boecklin“. Gemalt 1877. Leinwand; h. 1,06, br. 1,56.

BOLOGNESISCHE SCHULE
des 17. Jahrh.

612 · WEIBLICHES BRUSTBILD, wahrscheinlich allegorische Figur der Geometrie.
Leinwand; h. 0,656, br. 0,504.

BUCHNER
CARL BUCHNER. Geboren 1821 in Nürnberg, tätig in Stuttgart.

715 · BILDNIS I. M. DER KÖNIGIN OLGA. Links bezeichnet: „C. Buchner 1885“.
Leinwand; h. 1,075, br. 0,84.

CARRACCI
In der Art des ANNIBALE CARRACCI. (Bologna und Rom 1560-1609.)

453 · DER H. SEBASTIAN NACH DEM MARTYRIUM.
Leinwand; h. 0,84, br. 1,03.

DROUAIS
FRANÇOIS HUBERT DROUAIS. Geboren 1727 in Paris, gestorben 1775 ebenda.

394 · WEIBLICHES BILDNIS. Kniestück.
Leinwand; h. 1,16, br. 0,895.

FRANCIA
Schule des FRANCESCO RAIBOLINI, gen. FRANCIA (Bologna 1450-1518).

456 · MARIA MIT DEM KINDE UND JOHANNES.
Pappelholz; h. 0,515, br. 0,385.

IGLER
GUSTAV IGLER. Geboren 1842 in Oedenburg (Ungarn), tätig in München.

779 · GESANGUNTERRICHT. Unten in der Mitte bezeichnet: „Gust. Igler . Münch(en) 84“.
Leinwand; h. 1,04, br. 1,185.

MAX
GABRIEL MAX. Geboren 1840 in Prag, gestorben 1915 in München.

WEIBLICHER KOPF. Links oben bez.: „G. Max". · 828
Leinwand; h. 0,43, br. 0,36.

PERUGINO
Schule des PIETRO DI CRISTOFORO VANUCCI, gen. PERUGINO (Florenz und Perugia 1446-1523).

MARIA, DAS KIND ANBETEND. · 468
Holz, rund; Durchmesser 0,80.

MARIA DAS KIND ANBETEND. · 469
Pappelholz; h. 0,755, br. 0,547.

PORTAELS
JAN FRANS PORTAELS. Geboren 1818 in Vilvoorden bei Brüssel, gestorben 1895 in Brüssel.

BRUSTBILD EINER ORIENTALIN. Rechts bezeichnet: „J. Portaels 1868". · 669
Leinwand; h. 0,64, br. 0,52.

RIZZONI
ALEXANDER RIZZONI. Geboren 1836 in Riga, gest. 1902 in Rom.

SPIELER IN EINER POLNISCHEN SCHENKE. · 670
Links unten bezeichnet: „A. Rizzoni".
Leinwand; h. 0,495, br. 0,618.

SPITZWEG
KARL SPITZWEG. Geboren 1808 in München, gestorben 1885 daselbst.

DER ALCHIMIST. Bezeichnet links unten: „S" mit einer Raute verschlungen. · 895
Leinwand; h. 0,36, br. 0,38.

TIZIAN
Art des TIZIAN (Venedig 1477-1576).

HEILIGE FAMILIE MIT EINEM EINSIEDLER. · 502
Leinwand; h. 1,06, br. 1,415.

VERVLOET
FRANS VERVLOET, der Jüngere. Geb. 1795 in Mecheln, gest. 1872 in Venedig.

FUSSWASCHUNG IM REFEKTORIUM VON S. MARTINO IN NEAPEL. Bezeichn. links unten: „F. Vervloet Napoli 1846". · 683
Leinwand; h. 1,68, br. 1,235.

ITALIENISCHER BILDHAUER
des 19. Jahrh., wahrscheinlich aus Thorwaldsens Schule.

AMOR, DEN PFEIL SCHLEIFEND. Statue.
Marmor; h. 0,83.

VERMÄCHTNIS DES HERRN G. K. R. ALEXANDER von PFLAUM

A. GEMÄLDE

BIÈVRE

MARIE DE BIÈVRE. Geboren in Brüssel 1865.

971 · STILLEBEN MIT CITRONEN. Bezeichnet links unten: „Marie De Bièvre“.
Leinwand; h. 0,46, br. 0,635.

BRAUN

LOUIS BRAUN. Geboren zu Schw. Hall 1836, gestorben 1916 in München.

1019 · BEI DER LAMPE. Bez. rechts unten: „L Braun“.
Pastell, Pappe; h. 0,46, br. 0,60.

BOHN

GERMAN VON BOHN. Geboren 1812 in Heilbronn, gest. 1899 in Stuttgart.

972 · DIE HEILIGE CAECILIE. Bezeichnet rechts unten: „G Bohn 1890“.
Leinwand; h. 0,94, br. 0,73.

BREDT

FERDINAND MAX BREDT. Geboren 1860 zu Leipzig, tätig zu Ruhpolding bei München.

973 · NYMPHAEA ALBA. Bez. l. unten: „F. M. Bredt“.
Leinwand; h. 1,235, br. 0,955.

CANON

HANS CANON. Geboren 1830 in Währing bei Wien, gestorben in Wien 1885.

974 · BERGLANDSCHAFT.
Zeichnung, Papier; h. 0,365, br. 0,25.

975 · BILDNIS DES PRINZEN HERMANN zu SACHSEN-WEIMAR. Bezeichnet links seitlich: „Canon 1870“.
Leinwand; h. 0,74, br. 0,63.

CHARLEMONT

HUGO CHARLEMONT. Geboren zu Jamnitz in Mähren 1850, tätig in Wien.

976 · RAUCHER. Bez. r. unten: „Charlemont Paris 91“.
Pappe; h. 0,76, br. 0,56.

CHELIUS

ADOLF CHELIUS. Geboren 1856 zu Frankfurt a. M., tätig in München.

IM KUHSTALL. Bez. links unten: „A. Chelius 83". · 977
Leinwand; h. 0,20, br. 0,264.

CISSARZ

JOHANN VINCENZ CISSARZ. Geboren 1873 in Danzig, tätig in Frankfurt a. M.

SOMMERNACHMITTAG AN DER OSTSEE. · 978
Bezeichnet rechts unten: „Cissarz".
Pappe; h. 0,575, br. 0,705.

CORRODI

HERMANN CORRODI. Geboren 1844 in Frascati, gestorben 1905 in Rom.

BITTGANG. Bezeichnet links unten: „H. C.". · 979
Leinwand; h. 0,67, br. 0,42.

DOU

Art des GERARD DOU. (Geb. 1613 in Leiden, gest. 1675 daselbst.)

ALTER GELEHRTER. Rechts seitlich die zweifelhafte Signatur „G Dov" (G und D zusammengezogen). ☞ Der mittlere Teil des Bildes stark übermalt, möglicherweise ursprünglich eigenhändige Arbeit des Meisters. · 980
Eichenholz; h. 0,305, br. 0,225.

DRÜCK

HERMANN DRÜCK. Geboren 1856 zu Vaihingen a. d. Enz, tätig in Neckarthailfingen bei Nürtingen.

BLICK AUF STUTTGART. Bez. r. u.: „H Drück". . 981
Leinwand; h. 0,84, br. 1,15.

ENHUBER

KARL VON ENHUBER. Geb. 1811 in Hof (Oberfranken), gestorben 1867 in München.

GEMSJÄGER. Bezeichnet links unten: „v. E." · 982
Eichenholz; h. 0,155, br. 0,14.

FABER DU FAUR

OTTO VON FABER DU FAUR. Geboren 1828 in Ludwigsburg, gestorben 1901 in München.

AUSRITT DES SCHERIFS. Bezeichnet r. unten: „O. v. Faber du Faur 1884:". · 983
Leinwand; h. 0,65, br. 1,175.

KABYLE. Bez. rechts unten: „O v. Faber du Faur". · 984
Leinwand; h. 0,595, br. 0,40.

985 · FRANZÖSISCHE ARTILLERIE. Bezeichnet unten in der Mitte: „O v. Faber du Faur 1877“.
Leinwand; h. 0,64, br. 0,88.

986 · OPHELIA. Rechts unten die undeutliche Signatur „O. v. Faber“.
Leinwand; h. 0,30, br. 0,52.

987 . BEDUINEN. Bez. r. unten mit Nachlaß-Stempel.
Mahagoniholz; h. 0,145, br. 0,248.

GAMPERT

OTTO GAMPERT. Geboren 1842 zu Ottenbach (Schweiz), tätig in München.

988 · GEBIRGSLANDSCHAFT. Bez. l. u.: „O Gampert“.
Leinwand; h. 0,373, br. 0,508.

GUILLOU

ALFRED GUILLOU.

989 · FISCHERMÄDCHEN. Bez. r. u.: „Alfred Guillou“.
Leinwand; h. 1,20, br. 0,78.

HENKE

ANTON HENKE. Geboren 1854 in Düsseldorf, tätig daselbst.

990 · SPÄTHERBST. Bez. links unten: „A Henke 95“.
Leinwand; h. 0,67, br. 0,50.

JAUSS

GEORG JAUSS. Geb. 1867 in Hattenhofen (Württemberg), tätig in München.

991 · MUSIK. Bezeichnet rechts unten: „Jauss“.
Leinwand; h. 0,70, br. 0,98.

IGLER

GUSTAV IGLER. Geboren 1842 in Oedenburg (Ungarn), tätig in München.

992 · VERUNGLÜCKTE STEEPLE CHASE. Bezeichnet links unten: „G. Igler“.
Leinwand; h. 1,08, br. 1,38.

KALLMORGEN

FRIEDRICH KALLMORGEN. Geboren 1856 in Altona, tätig in Berlin.

993 · IM STOPPELFELD. Bezeichnet r. unten: „Fr. Kallmorgen 1890“.
Leinwand; h. 0,90, br. 0,74.

KAULBACH

FRITZ AUGUST VON KAULBACH. Geboren 1850 in Hannover, tätig in München.

994 · DAMENBILDNIS. Bez. r. oben: „F A v Kaulbach“.
Pastell, Pappe; h. 0,76, br. 0,58.

KIESEL

CONRAD KIESEL. Geb. 1846 zu Düsseldorf, tätig in Berlin.

WEIBLICHER KOPF. Bezeichnet l. oben: „Conrad Kiesel D. F. 1881". · 995
Nußbaumholz; h. 0,15, br. 0,11.

LAUTENSCHLAGER

MARIE LAUTENSCHLAGER. Geboren 1859 in Ravensburg, tätig in Stuttgart.

WEIBLICHER KOPF. Bez. l. u.: „M. Lautenschlager". · 996
Pastell, Pappe; h. 0,33, br. 0,315.

LENBACH

FRANZ VON LENBACH. Geb. 1836 in Schrobenhausen (Oberbayern), gestorben 1904 in München.

KÖNIG ALBERT VON SACHSEN. Bezeichnet rechts unten: „F Lenbach 1892". · 997
Zeichn., Pap.; h. 0,64, br. 0,44 (m. R. h. 0,775, br. 0,57).

BILDNIS DER FRAU LINDPAINTNER. Bezeichnet links unten: „F Lenbach 1893" (F und L verbunden). . 998
Zeichnung, Pappe; h. 0,64, br. 0,455.

LUDWIG

CARL LUDWIG. Geboren 1839 in Roemhild (Sachsen-Meiningen), gestorben 1901 in Berlin.

AUS DEM SCHWÄBISCHEN JURA. Bezeichnet rechts unten: „Carl Ludwig". · 999
Leinwand; h. 0,66, br. 0,94.

MAJER

GUSTAV MAJER. Geboren 1847 in Balingen, gestorben 1900 in Schleißheim.

SIESTA. Bezeichn. rechts unten: „Schwabenmajer". · 1000
Mahagoniholz; h. 0,84, br. 0,56.

MEYER-BASEL

CARL THEODOR MEYER-BASEL. Geb. 1860 in Basel, tätig in München.

KORNFELD. Bez. r. unten: „C. Th. Meyer-Basel München". · 1001
Pastell, Pappe; h. 0,412, br. 0,615.

MILLNER

CARL MILLNER. Geboren 1816 in Mindelheim (n. a. 1828 zu Lindau), gestorben in München 1894.

CASTEL FIUME. Bez. links unten: „C. Millner". · 1002
Leinwand; h. 0,278, br. 0,41.

SARNTAL. · 1003
Leinwand; h. 0,24, br. 0,345.

NEUBERT

LOUIS NEUBERT. Geboren 1846 in Leipzig, gestorben 1892 auf dem Sonnenstein bei Pirna.

1004·LANDSCHAFT. Bez. rechts unten: „L Neubert“. Mahagoniholz; h. 0,205, br. 0,16.

NORMANN

ADELSTEEN NORMANN. Geboren zu Bodö in Norwegen 1848, tätig in Berlin.

1005·NORWEGISCHE KÜSTENLANDSCHAFT. Bez. rechts unten: „A Norman Dsf. 74“.
Leinwand; h. 0,57, br. 1,00.

PATERSON

JAMES PATERSON. Geboren 1854 in Glasgow, tätig in Killniess Moniaive.

1006·ALTE WINDMÜHLE. Links unten bezeichnet: „James Paterson Moniaive 1895“.
Leinwand; h. 1,00, br. 1,255.

POETZELBERGER

ROBERT POETZELBERGER. Geboren 1856 in Wien, tätig in Stuttgart. Professor an der K. Kunstakademie.

1007·WALDINNERES. Bez. r. unten: „R. Poetzelberger“.
Leinwand; h. 0,595, br. 0,555.

QUAGLIO

FRANZ EUGEN QUAGLIO. Geb. 1857 in München, tätig in Berlin.

1008·LAGERSZENE. Bez. l. u.: „Franz Quaglio 1890“.
Mahagoniholz; h. 0,215, br. 0,27.

ROTTE

KARL ROTTE.

1009·VOR DEM KIRCHGANG. Bez. r. u.: „Rotte 72“.
Mahagoniholz; h. 0,245, br. 0,19.

RUBEN

FRANZ LEO RUBEN. Geboren 1842 in Prag, meist in Venedig tätig.

1010·CARNEVAL IN VENEDIG ZU LONGHIS ZEITEN. Bezeichnet rechts unten: „F Ruben 1885“.
Leinwand: h. 0,80, br. 0,48.

SCHÖNLEBER

GUSTAV SCHÖNLEBER. Geboren 1851 in Bietigheim, gestorben 1917 in Karlsruhe.

1011·LANDSCHAFTSSKIZZE. Bez. r. unten: „G. Sch.“
Pappelholz; h. 0,165, br. 0,26.

SCHWIND
MORITZ VON SCHWIND. Geboren in Wien 1804, gestorben in München 1871.

EINSIEDLER. ·1012
Leinwand; h. 0,428, br. 0,44.

SPITZER
EMANUEL SPITZER. Geboren zu Pápa in Ungarn 1844, tätig in München.

LACHENDES MÄDCHEN. Bezeichnet links unten: ·1013
„Emmanuel Spitzer München 1847".
Leinwand; h. 0,51, br. 0,405.

STEVENSON
R. MACAULY STEVENSON. Geboren 1864 in Glasgow, tätig daselbst.

DURCH DAS TAL. ·1014
Leinwand; h. 0,255, br. 0,36.

SYRUTSCHÖCK
WALTER SYRUTSCHÖCK. Geboren 1863 in Leipzig, tätig daselbst.

RENNEN. Bez. links unten: „Walter Syrutschöck". ·1015
Leinwand; h. 1,45, br. 0,93.

VELDE
ESAIAS VAN DE VELDE. Geboren angeblich zu Amsterdam um 1590, gestorben im Haag 1630.

REITERGEFECHT. .1016
Eichenholz; h. 0,185, br. 0,245.

VELTEN
WILHELM VELTEN. Geboren 1846 in St. Petersburg, tätig in München.

IM WALDE. Bezeichnet r. unten: „W Velten 79". ·1017
Leinwand: h. 0,74, br. 0,86.

WILLBOUR

STILLEBEN. Spiegeleier. Bez. l. u.: „Willbour". ·1018
Leinwand; h. 0,26, br. 0,44.

B. PLASTISCHE BILDWERKE

SPÄTRÖMISCHE ANTIKE

KNABENKOPF.
Marmor; h. 0,535.

BOLOGNA

Nach GIOVANNI DA BOLOGNA. Geb. zu Douai um 1524, gestorben 1608 in Florenz.

MÄDCHENRAUB. ☛ Nach der um 1580 entstandenen Statuette im Museo Nazionale zu Neapel.
Bronze; h. 0,65.

DEUTSCHE ARBEIT um 1700.

ST. JOHANNES DER EVANGELIST. Statuette.
Alabaster; h. 0,255.

FRANZÖSISCHER MEISTER des 19. Jahrh.

NAPOLEON. Statuette.
Bronze auf Marmorpostament; h. 0,24.

CURFESS

ERNST CURFESS. Geboren in Aalen 1849, gestorben in Stuttgart 1896.

MERKUR. Bezeichnet am Sockel: „Curfess 1884".
Bronze; h. 0,85.

HABICH

LUDWIG HABICH. Geboren in Darmstadt 1872, tätig in Stuttgart. Professor an der K. Kunstakademie.

STATUETTE EINER NACKTEN FRAU. Bez. unten mit dem Namen des Gießers: „E. Pelargus".
Bronze; h. 0,245.

DONNDORF

KARL DONNDORF. Geboren 1876 in Dresden, tätig in Stuttgart.

BILDNIS DES GEH. KOMMERZIENRATES ALEXANDER VON PFLAUM. Bezeichnet rechts unten: „K. Donndorf".
Marmor; h. 0,60.

UNBEKANNTER MEISTER d. 19. Jahrh.

ZWEI PFERDEBÄNDIGER.
Bronze; h. je 0,58.

VERZEICHNIS DER GEMÄLDE

NACH DER NUMMERNFOLGE

No.	NAME u. STANDORT		No.	NAME u. STANDORT	
1	Altdorfer, Schule	Cb	40	Strigel, seine Art	Cc
1a	Amberger, Christoph	Da	41	„ „ „	Ba
2	„ „	Da	42	„ „ „	Ba
3	Baldung, Hans	Ca	43	„ „ „	Cb
3a	Baldung, seine Art	Ed	43a	Strigel, Hans und Ivo	Ad
4	Burgkmair, Hans	Dd	44	Oberschwäb. Meister	Bd
4a	„ „	Dc	45	„ „	Bd
4b	„ „	Dc	46	Zeitblom, Bartholom.	Aa
5	Cranach, Lukas, d. Aelt.	Cc	47	„ „	Aa
7	Dürer, Albr., Kopie	Dd	48	„ „	Aa
7a	Heinz, Josef, d. Aelt.	Fc	48a-52	„ „	Ad
8	Schwäbischer Meister	Cd	53-60	„ „	Aa
9	„ „	Cd	61-68	„ „	Ac
12	Holbein, Hans, d. Jüng.	Ed	69	„ „	Mg. u. Ac
13	Multscher, Hans	Ab	71a	Zeitblom, Schule	Dc
14	„ „	Ab	72	Schwäb. Schule	Bc
15	„ „	Ab	73	„ „	Bc
16	„ „	Ab	75	Augsburger Schule	Db
18	Oswald, Hans	Db	76	„ „	Db
19	Pencz, Georg	Aa	77	Meister b in B	Cd
20	Schaffner, Martin	Cc	78	Meister CW v. 1516	Ad
21	„ „	Cc	79	Schwäbischer Meister	Cd
22	„ „	Ca	80	„ „	Cd
23	„ „	Ca	80a	Meister CW, s. Art	Bb
24	„ „	Magazin	80b	„ „ „ „	Bb
25	„ „	Dc	80c	Meister d. Ehn. Altares	Mg.
26	„ „	Ab	81	Meister H in A	Db
27	„ „	Ab	82	Meister von Meßkirch	Mg.
28	Schäuffelein, H. Leonh.	Db	82a	„ „ „	Db
29	„ „ „	Dd	82b	„ „ „	Db
29a	Schwäbischer Meister	Dc	84	Meist. v. Sigmaringen	Aa
29b	Stocker, Jörg	Aa	85	„ „ „	Aa
30	Strigel, Bernhard	Cb	86	„ „ „	Ad
31	„ „	Cb	87	„ „ „	Ad
32	„ „	Cb	88	„ „ „	Ea
33	„ „	Ea	89	Oberschwäb. Meister	Aa
34	„ „	Ea	90	Schwäbischer Meister	Ca
35	„ „	Ea	93	Deutscher Meister	Da
36	„ „	Ea	94	Prager Schule v. 1385	Ab
39	Strigel, seine Art	Cc	95	Schöpfer, H., d. Aelt.	Dd

No.	NAME u. STANDORT		No.	NAME u. STANDORT	
95 a	Schwäbische Schule	B d	133	Brueghel, Werkstatt	F c
96	„ „	A a	134	„ „	F c
97	„ „	A a	135	„ „	F c
98	„ „	D a	136	Vlämische Schule	F b
99	„ „	B c	138	Brueghel, Jan, Schule	F c
100	„ „	D a	139	Dyck, Kopie	H d
101	„ „	D a	140	„ seine Art	H b
102	„ „	D d	141	„ Kopie	H a
103	„ „	C b	142	Francken, Fr., s. Art	E c
103 a-d	Schwäb. Meister	B a-d	144	Niederländ. Meister	E c
103 e	Schwäbischer Meister	C d	145	Francken, Frans, d. J.	E d
103 f	„ „	C d	146	„ „ „ „	E d
104	Ulmer Schule	A d	147	„ „ „ „	E c
105	„ „	A a	148	Huysmans, Cornelis	F d
106	Zeitblom, Werkstatt	A a	149	„ „	F d
107	Ulmer Schule	D a	152	Jordaens, Jacob	H d
108 a	Balten, Pieter	E c	153	„ „	H d
108 b	Niederländ. Schule	F d	154	„ „	G c
108 c	Cornelisz van Oostsanen, Jacob	E c	154 a	Rubens, Schule	H c
			155	Kessel, der Aeltere	F c
110	Mabuse, Jan Gossaert	E a	156	„ „ „	F c
111	Memling, Hans	Magazin	157	Poelenburgh, s. Art	E d
112	Orley, Barend van	E c	158	Momper, Joos de	H c
113	Spranger, B., angebl.	J a	159	Key, Adriaen Thomas	H d
114	Braunschw. Monogr.	E a	160	Pourbus, Frans, d. J.	F d
115	Meister von Frankfurt	E b	161	Moor, A., zugeschr.	H b
116	„ „ „	E b	162	Veen, Octavius van	H c
117	Niederländ. Schule	E d	163	Dyck, seine Art	Magazin
118	Vlämischer Meister	E c	165	Rubens, Peter Paul	F b
119	Antwerpener Meister	E c	167	„ Schule	H a
120	„ „	D d	168	„ „	H a
121	Meist. d. Todes Mariae	E a	169	Steenwyck, H., d. J.	F b
122	Leyden, Lucas van, seine Art	E d	170	Teniers, David, d. J.	H a
			171	„ „ „ „	G d
123	Niederländ. Schule	Mag.	172	Teniers, D. d. J., s. Art	G c
124	Bloemen, Peter van	H c	173	„ „ „	F a
125	„ „ „	G a	175	Uden, Lucas van	F a
127	Boeyermans, Theod., und Boel, Peter	H b	176	„ „ „	F a
			177	Vermoelen, J. X.	G d
128	Boudewyns und Bout	H d	178	Vläm. Schule um 1600	H b
129	„ „ „	G d	179	Steenwyck, H., Kopie	F a
130	Brueghel, P., seine Art	E c	180	Ykens, Frans	G a
131	Vlämische Schule	F d	183	Pourbus, P., d. Aelt.	H a
131 a	„ „	G a	184	Niederländ. Schule	E d
132	Brueghel, Werkstatt	F c	186	Coques Gonzales	F b

No.	NAME u. STANDORT
187	Coques Conzales F b
192	Monogrammist F J G b
193	Monogrammist J. B. G b
194	Baen, Jan de H c
195	Bakhuysen, Ludolf E b
196	Beest, Sybrant van G d
197	Berchem, Claes Piet. G d
203	Neer, Aert v. d., s. Art G d
204	Breenbergh, Barthol. G d
205	Brekelenkam, Qu. G. G c
206	Brouwer, Nachahm. d. F b
206 a	Duyster, Willem Corn. F a
207	Mommers, Hendrik G b
208	Cuyp, Benjam. Gerr. E b
209	Decker, Corn. Gerritsz H a
210	Does, Jacob van der H c
211	„ „ „ „ F c
212	Helst, Barth. van der H c
214	Duck, Jacob A. F a
216	Dujardin, Karel H c
217	Everdingen, Allart van H c
218	Holländische Schule H b
219	Geest, Wybrand Simonisz de, d. Aelt. H a
220	Goijen, Jan Josefszoon G d
221	Griffier, Jan I. F b
222	„ „ „ F b
223	Orient, Joseph F b
225	Haensbergen, Joh. van G d
226	Hals, Dirck F a
227	Heusch, Willem de F a
229	Hondecoeter, M. d' H d
230	„ „ „ H d
231	Huysum, Jan van H b
232	Kessel, Jan van F b
233	Koninck, S., angeblich G d
234	Holländische Schule G c
238	Looten, Jan H c
239	Lorme, Antonis de E b
240	Meyeringh, Aalbert G b
242	Mierevelt, Michiel Janszoon van G d
246	Molenaer, Jan Miense G a
249	Molenaer, Klaes H b
250	„ „ G c

No.	NAME u. STANDORT
251	Holländische Schule H c
252	Moreelse, Paulus G a
254	Moucheron, Art des Mag.
256	Neer, Aert van der F c
257	Netscher, Caspar F c
258	„ „ F c
261	Palamedes Palamedesz G c
262	Poel, Egbert, angebl. G c
263	Poelenburgh, Cornelis van, Art des G a
264 a	Quast, Pieter G c
265	Rembrandt, Harmensz, van Ryn Magazin
266	Rembrandt, Nachahm. G a
267	Rembrandts Schule E b
269	Ter Borch, G., Art des F d
270	Verschuring, Hendrik F b
271	Verspronck, Joh. Corn. G b
272 a	Holländische Schule F a
273	Vries, Roelof van G d
274	Weenix, Jan Baptist G a
276	Aelst, Willem van H b
279	Werff, Adrian van der F a
280	„ „ „ „ G d
281	Wet, Jacob de, d. Aelt. F b
282	Wouwermann, Wkst. H b
285	„ Nachahm. d. G d
287	„ Nachfolg. d. H b
290	Wijck, Thomas F c
291	Niederländ. Meister H b
293	Deutscher Meister H a
294	Holländische Schule H b
295	Hals, Franz, Schule d. H c
296	Holländische Schule G c
297	„ „ G c
298	„ „ G a
299	Sweerts, Michiel H c
300	Sweerts, Michiel H c
301	Boursse, Esaias F a
304	Vlämische Schule G a
306	Holländische Schule H b
310	„ „ G a
312	Monogrammist J.G.L. G a
315	Monogram. B.H.P.L. G a
316	Beich, Joachim Franz F d

No.	NAME u. STANDORT	No.	NAME u. STANDORT
318	Bemmel, Wilhelm von,	388 b	Constable, John Wb
	zugeschrieben Fd	389	Courtois, Jacques, gen.
319	Bemmel, Christ. von Ga		le Bourguignon Mb
322	Dietrich, Chr. W. E. Fb	391	Courtois, Jacques, gen.
323	„ „ „ „ Ib		le Bourguignon Mb
324	„ „ „ „ Ib	392	Courtois, J., seine Art Md
325	Elsheimer, A., Nfg. d. Gd	394	Drouais, François H. Nb
326	Hamilton, Ph. F. de Fb	395	Gainsborough, Thom. Mg.
328	Hamilton, Ch. W. de Fd	396	„ „ Ib
329	„ „ „ „ Fd	397	Gellée, Claude, gen.
330	„ „ „ „ Ga		le Lorrain, Kopie Md
331	„ „ „ „ Ga	398	Guibal, Nicolas Md
333	Hamilton, Joh. G. de Fd	399	Herrera, Fr., gen. el
336	Hofmann, Samuel Ha		Viejo, zugeschrieb. Md
337	Huber, Johann Kaspar Ia	400	Kupetzky, Johann Ib
338	Juncker, Justus (?) Ia	401	„ „ Ib
339	Kauffmann, Angelica Id	402	Le Brun, Charles, Kop. Mc
339 a	„ „ S^3 c	403	Le Sueur, E., Kopie (?) Md
342	Keller, S. Ic	404	Mignard, Pierre Ma
344	Klengel, Joh. Christian Gd	407	Morales, Louis de Mc
346	„ „ „ Ia	408	Spanische Schule Mc
347	Kobell, Ferdinand Ib	408 a	Nattier, Jan Marc Ib
349	„ „ Id	409 a	Raeburn, Sir Henry Id
350	„ „ Id	410 a	Reynolds, Sir Joshua Ia
353	Mengs, Ant. Raphael Id	411	Troy, Jean François de Ib
354	Morgenstern, Joh. L. E. Id	412	„ „ „ „ Ib
355	Querfurt, August Fc	414	Vernet, Claude Joseph Ia
356	„ „ Id	415	Gainsborough, T. s. Art Ia
360	Roos, Joh. Heinrich (?) Ha	418	Corneille, Michel Mc
362	„ „ „ Ha	419	Spanische Schule Ma
363	Roos, Johann Melchior Fd	421	„ „ Mc
365	Rottenhammer, Joh. Ec	423	Spanische Schule Ma
367	Rugendas, G.Ph.d.Ae. Gb	427	Bartolommeo, Fra u.
370	Schütz, Ch. G. d. Aelt. Id		Albertinelli, Mario. Mg.
374	Seybold, Christian Id	428	Basaiti, Marco, angebl. S. 3
376	„ „ Id	429	„ „ „ S. 3
377	Stöcklin, Christian Ia	430	Bellini, Giovanni Mag.
378	„ „ Ia	431	„ „ Kopie Nc
379	Therbusch, Anna Dor. Ia	432	„ „ Lb
380	Treu, Katharina Gd	433	Bonifazio Pitati, K^1 a
331	Weirotter, Franz Ed. Ia	434	„ „ K^1 d
382	Niederländ. Meister Hc	435	Palma Vecchio Ld
385	Boulogne, L.d.J., Kopie Md	437	Bonifacio Pitati, s. Art Ld
388	Champaigne, Ph. de Ma	441	„ „ „ „ K^1 d
388 a	Constable, John Uc	442	Bordone, Paris Magazin

No.	NAME u. STANDORT	
443	Bordone, Paris, Kopie nach	K^1 c
445	Bordone, Paris, seine Schule	L d
447	Bordone, Paris	K^1 c
448	Bordone, Paris, Kopie nach	P c
449	Bronzino, Angelo	L c
450	Campi, Gal., Kopie	Mag.
451	Carpaccio, Vittore	S. 3
452	„ „	L b
453	Carracci, Annibale	N d
454	Dossi, Dosso, Kop.(?)	K^1 b
455	Ferrari, Defendente	S. 3
456	Francia, Fr., Schule	N c
457	Garofalo (Schule)	L c
459	Giorgione, Kopie	L a
461	Palma, Jacopo, gen. il Vecchio	L c
464	Palma, Antonio	L c
465	Paolo da Venezia	S. 3
468	Perugino, P., Schule	N c
469	„ „ „	N c
473	Ponte, Giacomo da, gen. Bassano, Wkst.	K^1 a
483	Rondinelli, Niccolo	S. 3
484	Santa Croce, Girolamo da	L b
485	Palma, Jacopo, gen. il Vecchio	L d
488	Venezianische Schule	L b
489	Theotocopuli, D., gen. el Greco (?)	L b
489 a	Italienischer Meister	Mag.
490	Tintoretto, Domenico	L d
491	„ „	L a
496	Varotari, Alessandro	K^1 c
498	Veronese, P., s. Art	L a
501	„ „ „ „	L c
502	Tizian Vecellio, s. Art	N d
503	Vinci, Leon. da, Kopie	K^1 a
504	Giampietrino	K^1 c
505	Zelotti, Giov. Battista	L a
507	Florentinische Schule	K^1 a
509	Oberitalien. Schule	S. 3
510	Cremona, Schule von	L c
511	Oberitalien. Schule	K^1 b
512	Venezianische Schule	S. 3
513	„ „	S. 3
517	„ „	K^1 c
521	„ „	Mag.
525	Lotto, Lorenzo	Saal 3
528	Baroccio, Federigo	M d
529	Bellotti, Pietro	M c
531	Brandi, Domenico	Mag.
534	Belotto, Bernardo, gen. il Canaletto	I c
535	Belotto, Bernardo, gen. il Canaletto	I c
541	Cavedone, Giacomo zugeschrieben	Mag.
543 a	Italienischer Meister	Mag.
544	Gessi, Fr. zugeschr.	M b
548	Guardi, Francesco	I c
549	„ „ Nchf.	I c
550	„ „ „	I c
551	Guercino, Kopie	K^1 c
558	Marieschi, Giacomo	I a
561	„ „	I c
562	Mola, P. F., zugeschr.	L a
564	Moretti, G. B. (?)	I c
565	Mulier, Pieter, gen. Cavalier Tempesta	M b
566	Mulier, Pieter, gen. Cavalier Tempesta	M b
570	Reni, Guido	Mag.
572	„ „ zugeschr.	Mg.
580	Strozzi, Bernardo	M a
581	„ „	Mag.
586	Tiepolo, G. Battista	Mg.
587	„ „ „	I c
588	„ „ „	I c
589	„ „ „	I c
590	„ „ „	I c
590 a	Tiepolo, G. Domenico	I c
592	Vanni, Fr. zugeschr.	N c
594	Italienische Schule	M c
596	Varotari, Alessandro, gen. il Padovanino	Mg.
601	Varotari, A., angeblich	Mg.

No.	NAME u. STANDORT
605	Zuccarelli, Francesco l a
606	„ „ l a
610	Bolognesische Schule M a
612	„ „ N d
613	„ „ M d
618	Italienische Schule K^1 c
620	„ „ M d
621	„ „ Mag.
622	„ „ M c
623	„ „ K^1 c
629	„ „ Mag.
633	Aiwasowsky, Iwan C. Mg.
634	Aman-Jean, Edmond X c
636	Beveren, Charles van S^2 d
637	Bock, Théophile de W c
638	Bossuet, Frans R c
639	Braekeleer, Adriaan Ferdinand de V b
640	Brandt, Josef von Y c
641	Brion, Gustave V c
646 a	Courbet, Gustave Saal 3
647	Courtens, Frans W c
647 a	Diaz de la Peña, Virgilio Narcisso U c
650	Fouace, Guillaume Saal 3
652	Guffens, Egidius G. P a
654	Haas, Jan H. L. de V c
655	Hove, Hubertus van S^1 d
657	Koldewey, Bernard M. X a
658	Landelle, Charles U c
660	Linnig, Willem d. Aelt. R a
661	Mac Adam, Walter V a
662	Maris, Willem X c
663	Michetti, Fr. Paolo Saal 3
663 a	Monet, Claude K^2 c
664	Moreau-Nélaton, Saal 3
665	Neal, David Mag.
668	Pissarro, Camille K^2 b
669	Portaels, Jan Frans N c
669 a	Ribot, Augustin Th. W a
670	Rizzoni, Alexander N c
675 a	Sérusier, P. W b
677	Ter Meulen, Frans P. V c
678	Thaulow, Fritz W b
679	Tielemans, Lodewijk (?) T c
681	Verschuur, Wouter Q d
683	Vervloet, Frans d. J. N b
684	Villegas, José Mag
684 a	Vuillard, Edouard X d
685	Zuloaga, Ignacio U c
686	Achenbach, Andreas W a
687	„ Oswald Z
691	Angeli, Heinrich von T b
692	Baisch, Otto T a
693	„ Hermann U c
693 a	Bauer, Leo Saal
694	Bauerle, Karl S^1 d
697	Baumeister, Wilhelm S^3 a
698 a	Baur, Romuald W d
698 b	Becker-Gundahl, C. J. K^2 d
698 c	Beckmann, Max O b
700	Bentele, Fidelis P a
701	Bleibtreu, Georg U a
701 a	Bochmann, Gregor v. X b
702	Boecklin, Arnold T a
703	„ „ Mag
704 a	Bohnenberger, Theo. T a
705	Bokelmann, Ch. Lud. V d
705 a	Bollmann, Paul O c
707	Braith, Anton T a
707 a	„ „ Saal
707 b	„ „ T d
707 c	Brandis, August v. Mag
709 a	Breyer, Robert T a
709 b	„ „ O a
713	Bruckmann, Alexander Q c
713 a	„ „ R d
715	Buchner, Carl N c
717	Bürkel, Heinrich Q a
718	Buttersack, Bernhard V c
719	Canon, Hans S^1 d
719 a	„ „ T d
719 b	Canzi, August S^1 b
719 c	„ „ S^2 a
719 d	Caspar, Karl O a
721	Cloß, Gustav X c
721 a	Damberger, Joseph O c
722	Defregger, Franz W
723	Dieterich, Johann Fr. R a
724	Dietz, Feodor Z

No.	NAME u. STANDORT		No.	NAME u. STANDORT	
725	Dill, Ludwig	W d	770 a	Herstein, Adolf Ed.	Saal 3
725 a	„ „	V a	770 b	Herterich, Ludwig	O c
725 b	„ „	O c	770 c	Heß, Julius	V a
726	Drück, Hermann	T b	771	Hetsch, Philipp Fr.	P d
728	Dyck, Hermann	R b	772	„ „ „	P d
730	Ebert, Karl	X b	772 a	„ „ „	P a
730 b	Eckener, Alexander	O c	773 a	Hodler, Ferdinand	K^2 c
731 a	Egger-Lienz, Albin	O d	773 b	„ „	K^2 c
732 a	Eysen, Louis	U a	773 c	„ „	O a
734	Faber du Faur, Otto v.	T c	774	Hoecker, Paul	U d
735	„ „ „ „ „	U b	775	Hoelzel, Adolf	W b
736	„ „ „ „ „	T a	775 a	Hofmann, Ludwig v.	T d
736 a	Faure, Amandus	X a	775 b	Hollenberg, Felix	U d
736 b	„ „	X a	777	Huthsteiner, Rudolf	T b
736 c	„ „	W d	778	Igler, Gustav	W a
737	Feuerbach, Anselm	S b	779	„ „	N b
738	„ „	U c	780	Ihlée, Eduard	S^3 c
738 a	„ „	Mag.	781	Jordan, Rudolf	Y a
741 a	Füger, Heinr. Friedr.	I c	783	Kalckreuth, Graf L. v.	Y c
746	Gaupp, Gustav	Q c	783 a	„ „ „ „	V b
747	Gegenbaur, Joseph A.	S^1 a	784	Kappis, Albert	Q c
748	„ „ „	S^1 a	786	Kaulbach, Wilhelm v.	P b
749	„ „ „	S^3 d	788	Keller, Friedrich v.	Y d
752	„ „ „	Q b	789	„ „ „	Y c
752 a	Grethe, Carlos	Y b	789 a	„ „ „	V b
752 b	„ „	W c	790	Keller-Reutlingen	T c
752 c	Gröber, Hermann	Saal 3	791	Kielwein, Ernst	W d
753	Grünenwald Jacob	Z	792	„ „	W b
754	„ „	T a	793 a	Knaus, Ludwig	U c
755	„ „	Q c	795	Koch, Joseph Anton	S^1 c
756 a	Habermann, H. Frh. v.	U a	795 a	Kohlschein, Hans	O b
757	Hackert, Jacob Philipp	S^1 d	795 b	Kopp, Otto	Saal 3
758	Haeberlin, Karl	Z	796	Koenig, Hugo	W a
759 a	Hagen, Theodor Jos.	Y b	796 a	Kornbeck, H. Julius	U d
759 b	Haider, Karl	T d	796 b	Kuehl, Gotthardt	X c
761	Hartmann, Ferdinand	R c	796 c	Kurowsky, Margar. v.	X a
762	„ „	S^3 d	797	Kurzbauer, Eduard	V d
762 a	Hartwich, Hermann	Q d	798	Laepple, Heinrich	Q b
763	Haug, Robert	U c	799	Landenberger, Chr.	V a
763 a	„ „	X a	799 a	„ „	X b
763 b	„ „	W d	799 b	„ „	O c
763 c	Hayek, Hans von	X d	800 a	Lange, Karl	Saal 3
765	Heck, Robert	Z	802	Langhammer, Arthur	K^2 a
769	Heinzmann, Karl	R c	803	Laupheimer, Anton	V d
769 a	Hellwag, Rudolf	O c	804	Lautenschlager, Marie	U d

No.	NAME u. STANDORT	
804 a	Lauxmann, Theodor	O b
804 b	Lebrecht, Georg	O c
805	Leibl, Wilhelm	Mag.
806	„ „	Mag.
807	Lenbach, Franz	T a
808 a	„ „	X d
809	Lessing, Karl Friedr.	Q d
812	Leybold, Karl J. Th.	R a
813	„ „ „	P a
813 a	Liebermann, Max	S^2 b
814	Lier, Adolf	W d
815	Lier, Adolf	Mag.
816	Linder, Lambert	W c
816 a	„ „	T d
818	Loefftz, Ludwig	X a
821	Ludwig, Karl	U c
822	Majer, Gustav	U a
823	Makart, Hans	P d
827	Martens, Luise H. v.	S^2 d
828	Max, Gabriel	N c
830 a	Menzel, Adolf	Mag.
831 a	Molfenter, Hans	O c
832	Morgenstern, Christ.	S^3 a
835	Müller, Johann Jacob	S^2 d
835 a	Nadler, Hans	Saal 3
836	Nahl, Karl	S^2 d
837	Neher, Bernhard	P c
838	„ „	P a
839	Oelenhainz, Aug. Fr.	Q c
839 a	Otterstedt, A. Frh. v.	X d
839 b	„ „ „ „	S^1 c
839 c	Pankok, Bernhard	Y a
842	Peters, Anna	S^1 b
843	Pflug, Johann Baptist	R b
845	„ „ „	R b
845 a	Piepho, Karl	O d
845 b	Piglhein, Bruno	V b
846	Piloty, Karl	Saal 3
848	Pleuer, Hermann	Y d
848 a	„ „	W c
848 b	„ „	Y a
848 d	„ „	W b
848 e	„ „	Mag.
848 f	„ „	W a
849	Plock, Hermann	Y a

No.	NAME u. STANDORT	
850	Preller, Friedr. Joh. Christ. der Aelt.	S^3
850 a	Putz, Leo	Y a
850 b	Püttner, Walter	Saal
855	Reiniger, Otto d. J.	Y
856	„ „ „	T
856 a	„ „ „	S b
856 b	„ „ „	S b
856 c	„ „ „	W
857	Rethel, Alfred	S^2
859	Riedmüller, Fr. X.	Ma
860	„ „ „	X
861	Rist, Christoph	S^2
862	„ „	S^2
862 a	Rösler, Waldemar	O
863	Rottmann, Karl	R
868	Rustige, Heinr.	Z
869 a	Samberger, Leo	U
870	Schaumann, Heinrich	Z
871	Schick, Gottlieb	P
872	„ „	P
873	„ „	S^3
874	„ „	P
875	„ „	P
876	„ „	S^1
876 a	„ „	R
878	Schirmer, Joh. Wilh.	S^2
879	Schleich, Ed. d. Aelt.	W
880	„ „ „	W
880 a	Schmidt-Reutte, Lud.	U
880 c	Schmidt, Alfred	Saa
882	Schmidt, Theodor	V
882 a	„ „	V
882 b	Schmidt-Michelsen	Saa
882 c	Schmoll von Eisenwerth, Karl	O
883	Schnizer, Jos. Joachim	Q
884	Schnorr, Julius, von Carolsfeld	S^3
885	Schönleber, Gustav	Y
886	„ „	X
887	Schott, Karl	Q
888	Schrader, Julius	X
888 a	Schuch, Karl	Ma
888 b	„ „	V

No.	NAME u. STANDORT		No.	NAME u. STANDORT	
890	Schüz, Theodor	U c	930 a	Waldmüller, Ferd.	V b
890 b	Schwind, Moritz, Ludwig, Ritter von	R b	930 b	Weise, Robert	Y b
			931	Werner, Anton von	S^1 b
890 c	Seufferheld, Heinrich	S. 3	931 a	Wille, Fritz von	Saal 3
891	Simanowiz, Ludovike	P a	932	Windmaier, Anton	Y a
891 a	Slevogt, Max	Y c	932 b	Wolff, Eugen	K^2 b
891 b	Sperl, Johann	T b	933	Wüst, Joh. Heinrich	S^2 a
892	Speyer, Christ. Georg	U a	934	„ „ „	S^1 c
892 a	„ „ „	U c	936	Zimmermann, Ernst	S^1 b
893	Spitzweg, Karl	S^1 c	938	Zügel, Heinrich	X c
894	„ „	S^1 c	939	„ „	Y d
895	„ „	Mag.	939 a	„ „	T c
895 a	Stadler, Toni	T a	940	Canon, Hans	Q a
896	Starker, Erwin	T c	942	Hoelzel, Adolf	U a
897	Steinkopf, Joh. Friedr.	S^2 c	943	„ „	Y c
899 a	Steppes, Edmund	V b	944	„ „	K^2 a
900	Stirnbrand, Fr. Seraph	Q d	945	Hofner, Joh. Baptist	O c
901	„ „ „	R d	946	Lichtenberger, H. R.	O d
902	„ „ „	R d	947	Slevogt, Max	O d
903	Strecker, Wilhelm	S^3 d	948	Winternitz, Richard	O c
903 a	Stuck, Franz	Mag.	951	Spitzweg, Karl	Q a
904	„ „	V d	955	Fyt, Jan (?)	H c
905	„ „	V d	956	Gussmann, Otto	O b
906	Thoma, Hans	V a	957	Goll, Karl	Saal 3
907	„ „	W b	958	Strich-Chapell, W.	O d
909	Trübner, Wilhelm	S^3 b	960	Zimmermann, Albert	R c
909 a	„ „	Y c	961	Landenberger, Christ.	O c
909 b	„ „	V c	962	Trübner, Wilhelm	K^2 b
910	Uhde, Fritz von	Mag.	963	Trübner, Alice	V a
910 a	„ „ „	X c	964	Kerschensteiner, Josef	O a
910 b	„ „ „	Mag.	965	„ „	O c
911	Volkmann, Hans v.	Saal 3	966	Stirnbrand, F. S.	Mag.
913	Wächter, Eberhard	P b	968	Weisgerber, Albert	K^2 d
914	„ „	P a	969	Pankok, Bernhard	O a
915	„ „	P c	970	„ „	K^2 d
916	„ „	P a	971	Bièvre, Marie de	Saal 10
917	„ „	P a	972	Bohn, Hermann	„
918	„ „	Q d	973	Bredt, Ferd. Max	„
919	„ „	R a	974	Canon, Hans	„
920	„ „	P a	975	„ „	„
924	„ „	S^2 c	976	Charlemont, Hugo	„
927	„ „	P c	977	Chelius, Adolf	„
928	„ „	Q d	978	Cissarz, Johann	„
929	„ „	S^3 d	979	Corrodi, Hermann	„
930	„ „	P c	980	Dou, Gerard, s. Art	„

No.	NAME u. STANDORT		No.	NAME u. STANDORT	
981	Drück, Hermann	Saal 10	1006	Paterson, James	Saal 10
982	Enhuber, Karl von	„	1007	Poetzelberger, Rob.	„
983	Faber du Faur, O. v.	„	1008	Quaglio, Franz	„
984	„ „ „ „ „	„	1009	Rotte, Karl	„
985	„ „ „ „ „	„	1010	Ruben, Franz Leo	„
986	„ „ „ „ „	„	1011	Schönleber, Gustav	„
987	„ „ „ „ „	„	1012	Schwind, Moritz v.	Mag.
988	Gampert, Otto	„	1013	Spitzer, Emanuel	Saal 10
989	Guillou, Alfred	„	1014	Stevenson, Macauly	„
990	Henke, Anton	„	1015	Syrutschöck, Walter	„
991	Jauß, Georg	„	1016	Velde, Esaias van de	„
992	Igler, Gustav	„	1017	Velten, Wilhelm	„
993	Kallmorgen, Friedrich	„	1018	Willbour	„
994	Kaulbach, Fritz A. v.	„	1019	Braun, Louis	„
995	Kiesel, Conrad	„	1020	Caspar-Filser, Maria	K² d
996	Lautenschlager, Marie	„	1021	Kappis, Albert	U c
997	Lenbach, Franz	„	1022	Keller, Friedrich v.	K² b
998	„ „	„	1023	„ „ „	K² b
999	Majer, Gustav	„	1024	Kurz, Julius	Saal 3
1000	Ludwig, Carl	„	1025	Landenberger, Christ.	Y a
1001	Meyer-Basel, Carl	„	1026	Pleuer, Hermann	K² b
1002	Millner, Carl	„	1027	Waldschmidt, Arnold	K² d
1003	„ „	„	1028	Molfenter, Hans	Saal 3
1004	Neubert, Louis	„	1029	Schaller-Härlin, K.	O a
1005	Normann, Adelst.	„			

GEÄNDERTE NUMMERN

Canon (früher 719 aa) . . . 940
Hoelzel (früher 775²) . . . 942
„ (früher 775³) . . . 943
„ (früher 775¹) . . . 944
Hofner (früher 775 aa) . . . 945
Lichtenberger (fr. 813¹) . . . 946
Slevogt (früher 891 aa) . . . 947
Winternitz (früh. 932 a) . . . 948

BERICHTIGUNGEN

Seite 39 lies No. 231 statt 241
„ 73 „ „ 360 „ 36
„ 87 „ „ 966 „ 970

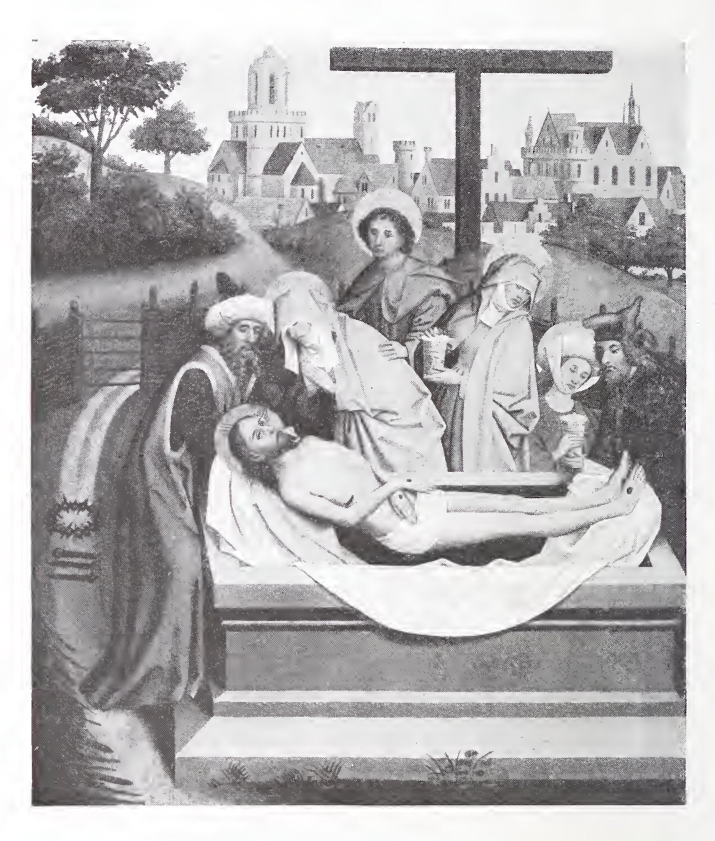
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

INHALTS-ÜBERSICHT





94. Prager Schule von 1385



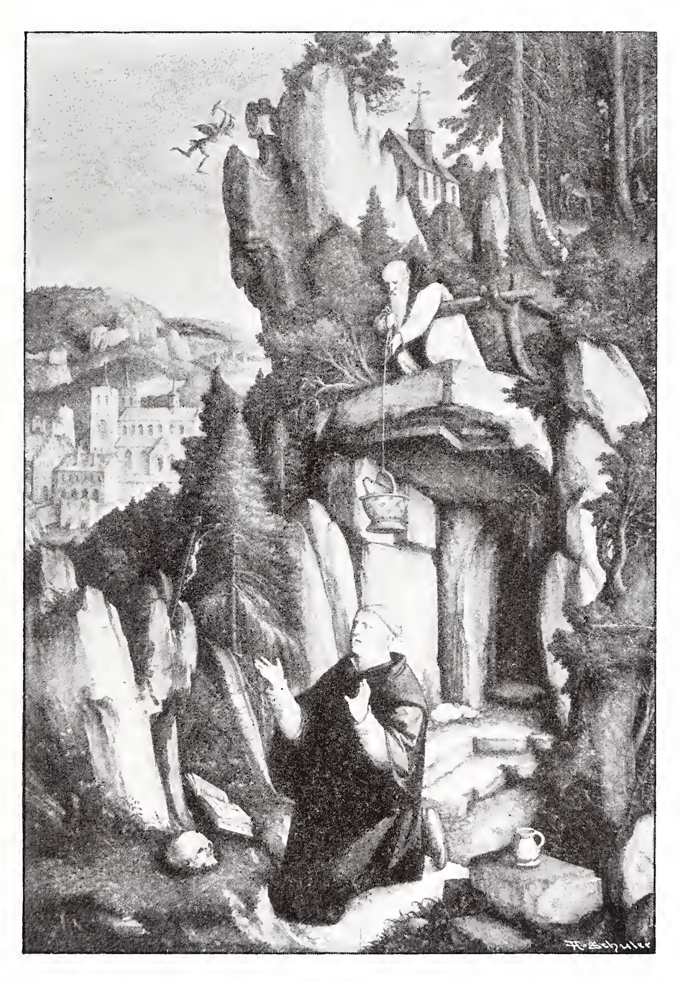
14. Hans Multscher



69. Bartholomaeus Zeitblom



80c. Meister des Ehninger Altares



82. Meister von Messkirch



3. Hans Baldung Grien



111. Hans Memling



265. Rembrandt



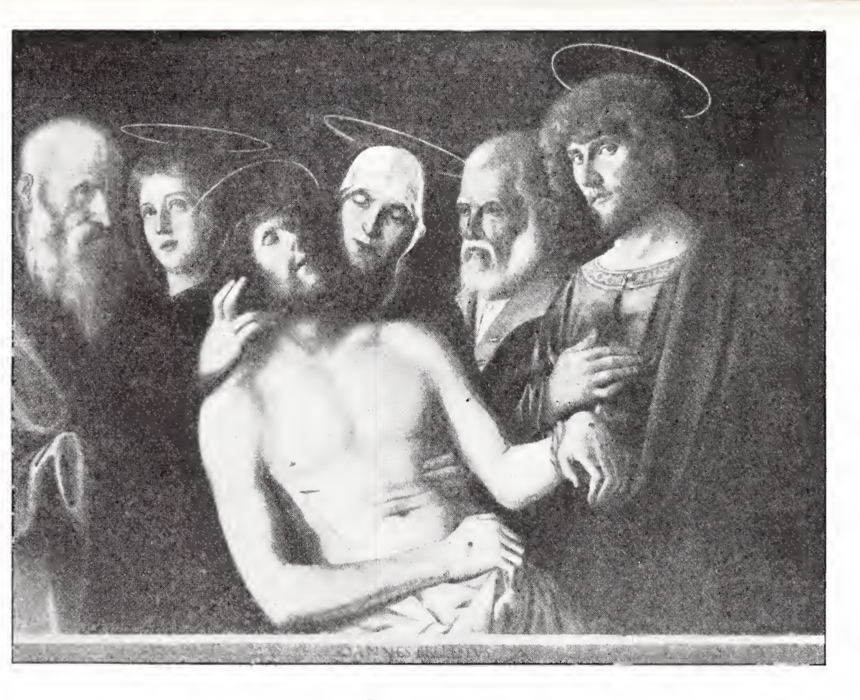
212. Bartholomaeus van der Helst







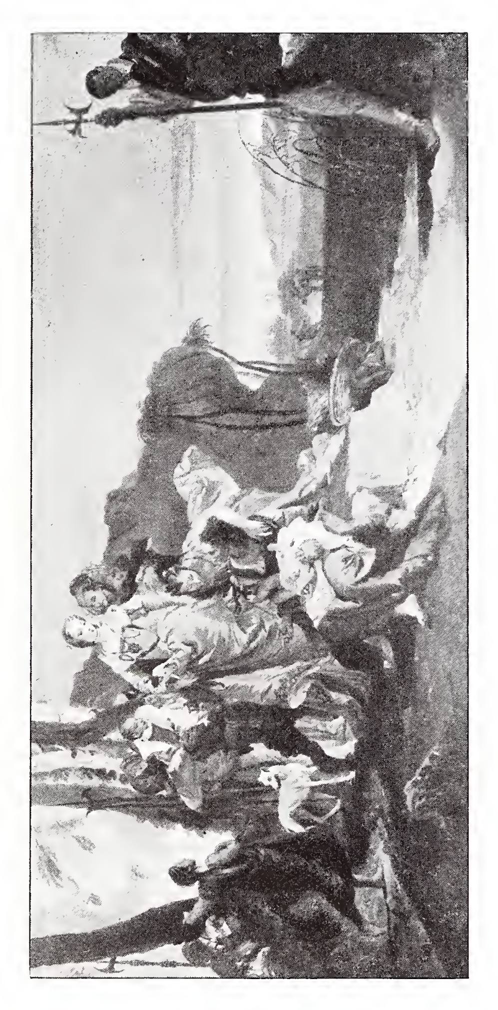
427. Fra Bartolommeo



430. Giovanni Bellini



452. Vittore Carpacco



590a. Giovanni Battista Tiepolo



395. Thomas Gainsborough



871. Gottlieb Schick



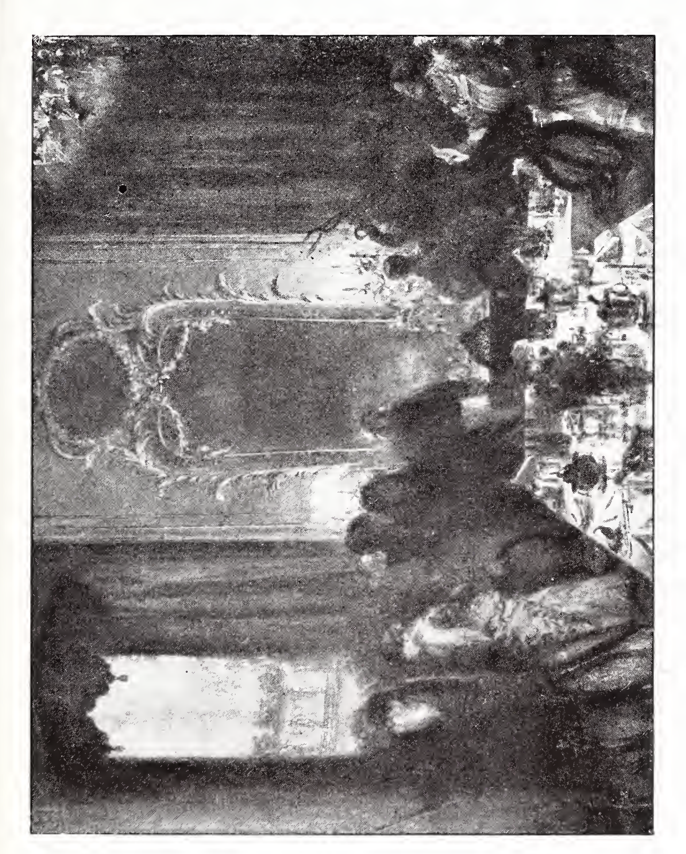
737. Anselm Feuerbach



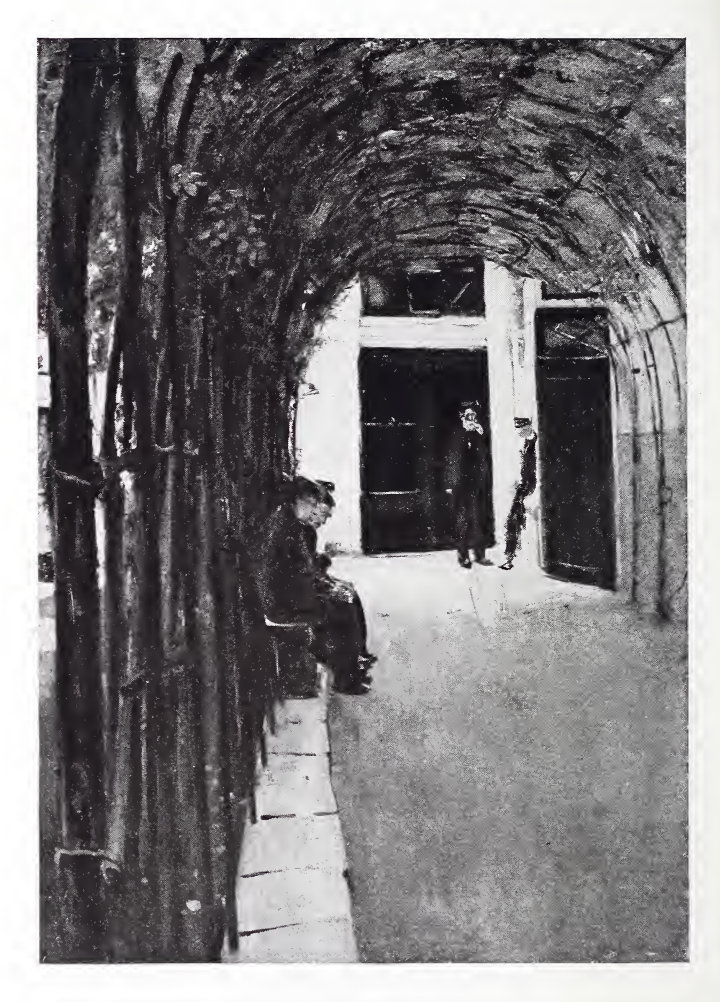
702. Arnold Boecklin



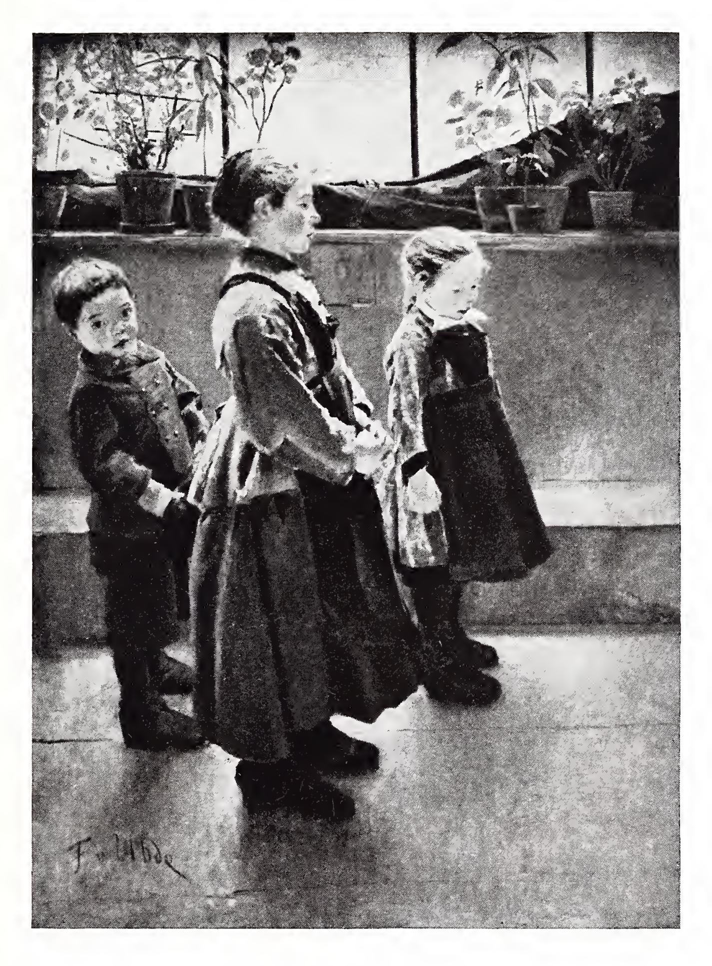
890. Theodor Schüz



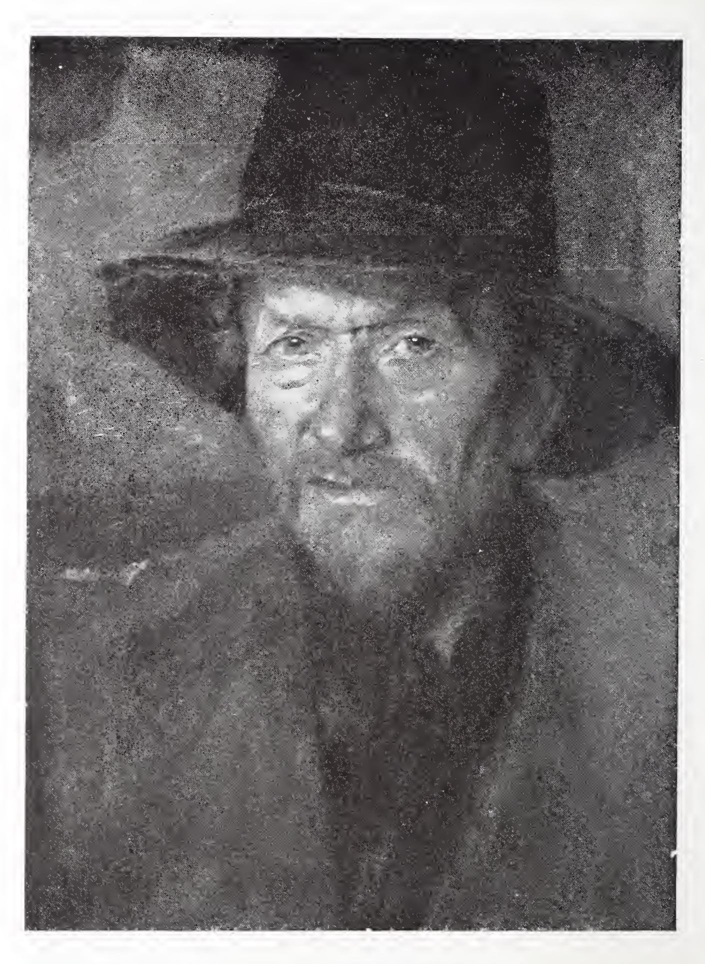
830a. Adolf v. Menzel



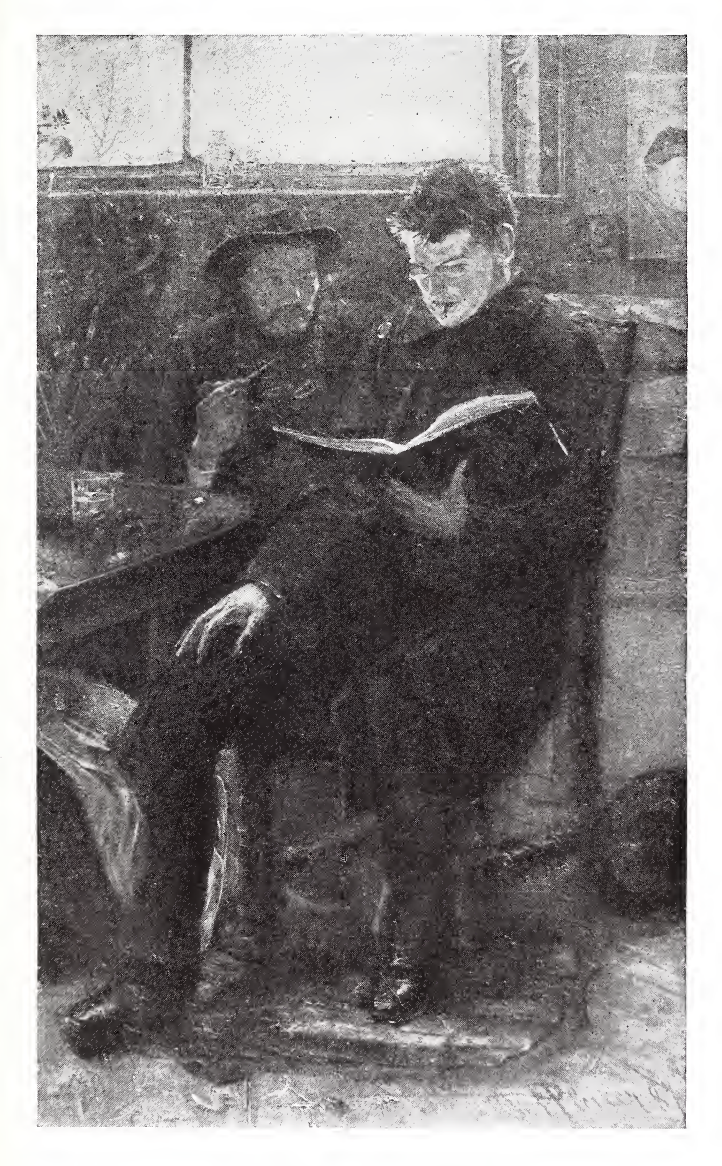
813a. Max Liebermann



910b. Fritz v. Uhde



806. Wilhelm Leibl



848 f. F. Hermann Pleuer



788. Friedrich v. Keller



856b. Otto Reiniger



909. Wilhelm Trübner



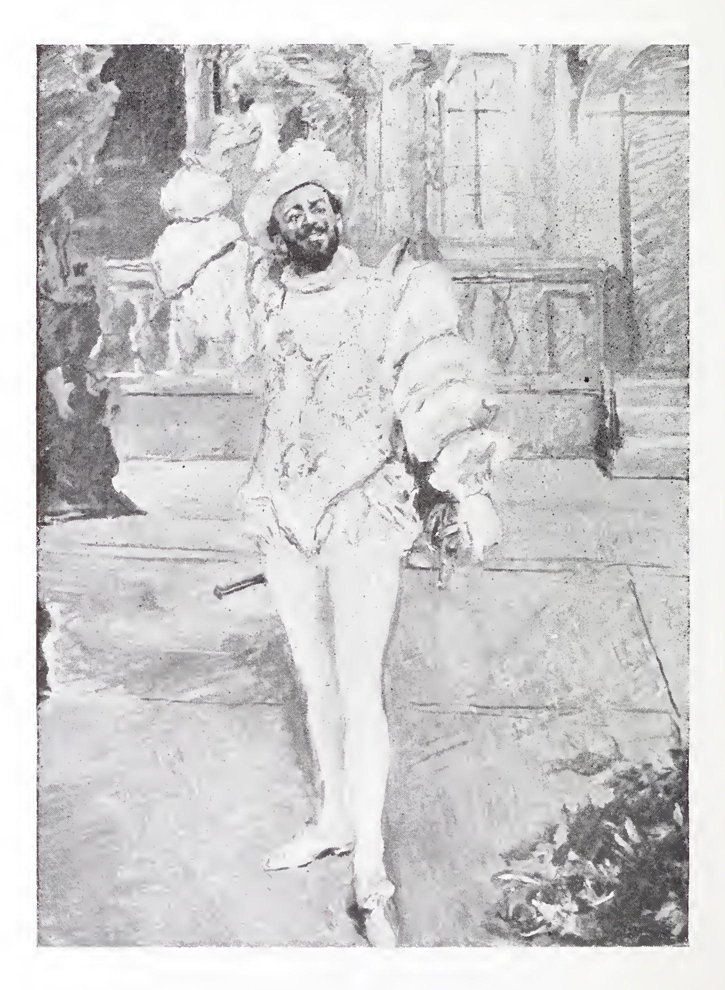
1025. Christian Landenberger



892a. Christian Speyer



763a. Robert v. Haug



891a. Max Slevogt



944. Adolf Hoelzel



906. Hans Thoma



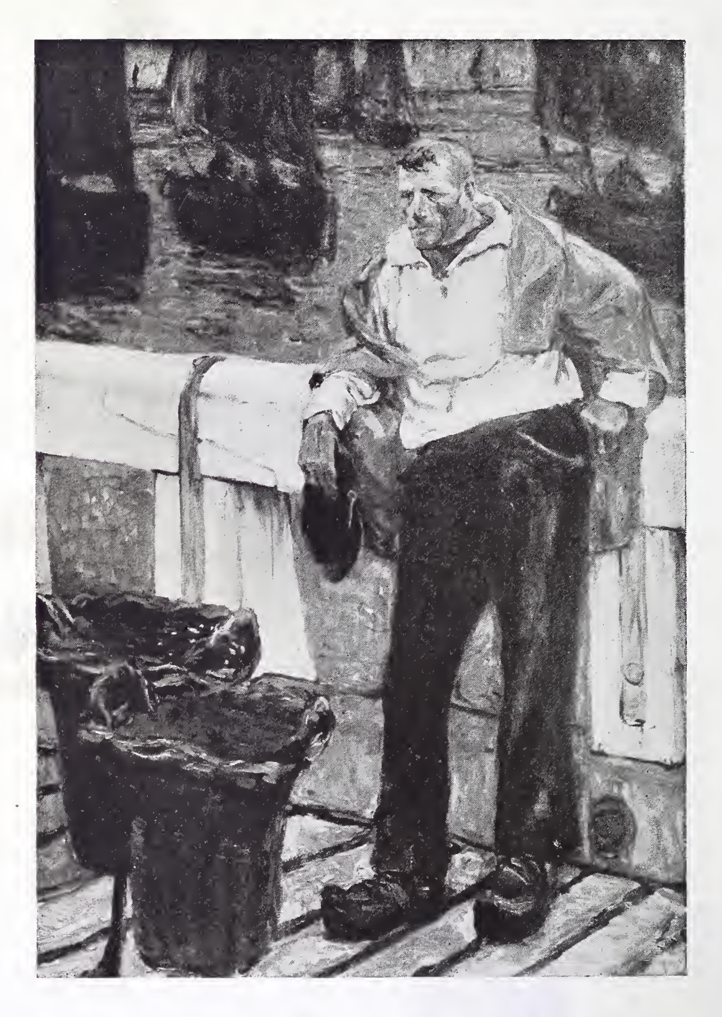
885. Gustav Schönleber



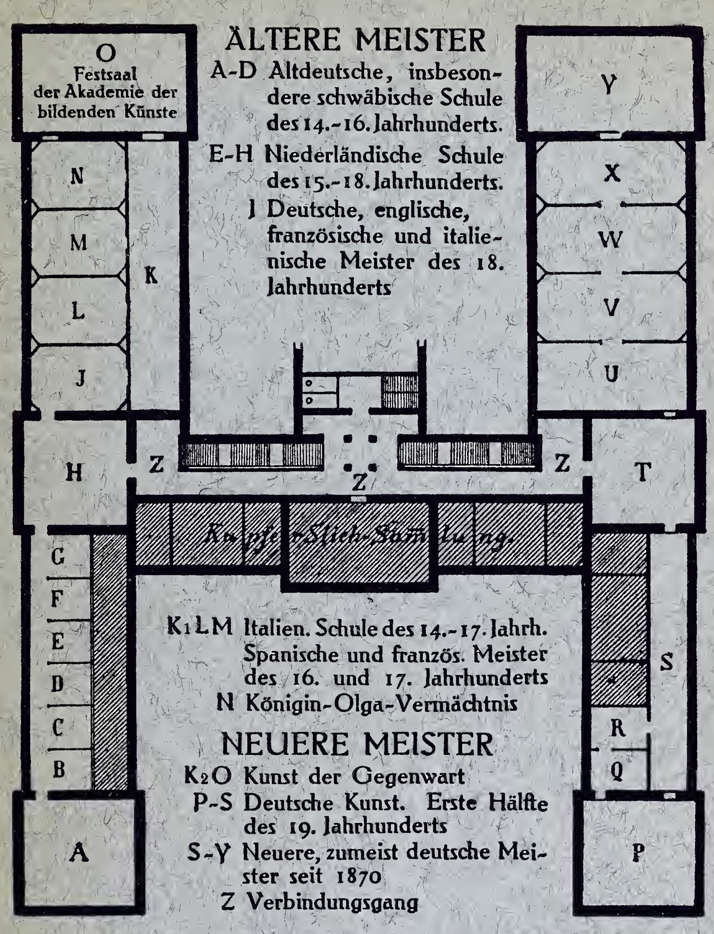
938. Heinrich Zügel



783. Graf L. von Kalckreuth



752b. Carlos Grethe



GRUNDRISS DER K. STAATSGEMÄLDEGALERIE
IM MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE ZU STUTTGART

Druck von
A. Bonz' Erben